

Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen
Dienstleistungen



2010

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 3. August 2012
Artikelnummer: 2090450107004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 / 643 8961;
www.destatis.de/kontakt

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

	Seite
1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010	
1.1 Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77)	2
1.2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)	2
1.3 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstigen Reservierungsdienstleistungen (WZ 79)	3
1.4 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80)	3
1.5 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau (WZ 81)	4
1.6 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen (WZ 82)	4

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale	5
1.2 Ausgewählte Grundzahlen	7
1.3 Ausgewählte Kennzahlen	13

2 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 2	19
2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	20
2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	23
2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	29
2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen	32
2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen in den Wirtschaftsabschnitten	38

3 Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Was finde ich wo im Tabellenteil 3	40
3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen	41
3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen	44
3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen	47
3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen	53
3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen	59
3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen	62
3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	65
3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen	71
3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	77
3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen	83
3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen	89
3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen	92

Qualitätsbericht (einschl. Erhebungsunterlagen)

Zeichenerklärung

- . = keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Gesetzliche Grundlage für diese Erhebung bilden in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz und das Bundesstatistikgesetz. Mit dem Berichtsjahr 2008 trat eine aktualisierte Fassung der europäischen Strukturverordnung und ein entsprechend angepasstes Dienstleistungsstatistikgesetz in Kraft. Damit verbunden war eine Ausweitung des Merkmalskataloges und des Erfassungsbereichs dieser Erhebung. Zugleich wurde ab dem Berichtsjahr 2008 eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation (Ausgabe 2008) angewendet, die die Zuordnung der Erhebungs- und Darstellungseinheiten zu den Wirtschaftszweigen – entsprechend ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – definiert. Zur Entlastung der bisher auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorjahre (2007, 2006 usw.), auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

1 Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010

Bei den dargestellten Ergebnissen für das Berichtsjahr 2010 handelt es sich um hochgerechnete Ergebnisse der im Rahmen der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich im Wirtschaftsabschnitt N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen – befragten rund 38 600 Erhebungseinheiten.

Rund 128 250 Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit (im Weiteren als Unternehmen bezeichnet) waren im Jahr 2010 im Wirtschaftsabschnitt N tätig, davon waren rund

- 58 800 Unternehmen (45,8 %) in der Gebäudebetreuung tätig bzw. arbeiteten im Garten- und Landschaftsbau,
- 29 400 Unternehmen (22,9 %) arbeiteten in der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen,
- 18 250 Unternehmen (14,2 %) hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Vermietung beweglicher Sachen,
- 10 450 Unternehmen (8,1 %) waren als Reisebüro, Reiseveranstalter bzw. in der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen tätig,
- 7 350 Unternehmen (5,7 %) arbeiteten in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften und
- 4 000 Unternehmen (3,1 %) als Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.

Insgesamt beschäftigten die Unternehmen im Wirtschaftsabschnitt N fast 2,7 Millionen Personen und erwirtschafteten einen Gesamtumsatz von mehr als 147,7 Mrd. Euro.

1.1 Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77)

Die rund 18 250 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Vermietung von beweglichen Sachen erzielten im Jahr 2010 einen Gesamtumsatz von mehr als 27,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 1,5 Mill. Euro erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 101 100 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen betrug 78,9 %. Durchschnittlich waren sechs Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug knapp 2,4 Mrd. Euro. Davon entfielen fast 2,0 Mrd. Euro (83,7 %) auf die Bruttoentgelte und 16,3 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 11,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei durchschnittlich 82,5 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug nur 49,0 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei rund 6,7 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit mehr als 24 Euro investiert.

1.2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)

Rund 7 350 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Gesamtumsatz von mehr als 29,2 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von knapp 4,0 Mill. Euro erzielt. Drei Viertel des Gesamtumsatzes (74,9 %) wurde durch die befristete Überlassung von Arbeitskräften realisiert.

Insgesamt arbeiteten rund 896 350 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter waren knapp drei Viertel (71,2 %) in der befristeten Überlassung von Arbeitskräften beschäftigt. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei tätigkeitsbedingten 99,2 %. Durchschnittlich waren 122 Mitarbeiter je Unternehmen beschäftigt.

Der Personalaufwand betrug knapp 19,9 Mrd. Euro. Davon entfielen 80,3 % auf die Bruttoentgelte und 19,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 9,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 31,4 %. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug 99,1 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 430,3 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurde somit durchschnittlich knapp zwei Euro investiert.

Bei einem Vorjahresvergleich ist zu beachten, dass durch Veränderungen des wirtschaftlichen Schwerpunkts diverser Unternehmen im Jahr 2010 die Wirtschaftsabteilung Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften zusätzliche Zuwächse bei der Anzahl der Unternehmen, des Gesamtumsatzes, der tätigen Personen sowie der weiteren Merkmale zu verzeichnen hatte.

1.3 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79)

10 450 Unternehmen arbeiteten als Reisebüro, Reiseveranstalter und in der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Gesamtumsatz von knapp 23,5 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von mehr als 2,2 Mill. Euro erzielt. 96,7 % des Gesamtumsatzes wurde durch Reisebüros und Reiseveranstalter erwirtschaftet.

Insgesamt arbeiteten 84 000 Personen in diesem Wirtschaftsbereich, darunter 93,8 % in Reisebüros und bei Reiseveranstaltern. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 87,0 %.

Der Personalaufwand betrug rund 2,2 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,5 % auf Bruttoentgelte und 17,5 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

17,2 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 88,6 %. Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 82,7 %.

Bruttoanlageinvestitionen in Höhe von mehr als 222,7 Mill. Euro wurden getätigt. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit knapp ein Euro investiert.

1.4 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80)

Im Berichtsjahr 2010 arbeiteten rund 4 000 Unternehmen als Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien. Sie erwirtschafteten einen Gesamtumsatz in Höhe von knapp 4,9 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von mehr als 1,2 Mill. Euro erzielt. 86,9 % des Gesamtumsatzes wurde durch private Wach- und Sicherheitsdienste realisiert.

Insgesamt arbeiteten knapp 161 750 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen lag bei 97,6 %.

Der Personalaufwand betrug mehr als 3,0 Mrd. Euro. Davon entfielen 83,3 % auf Bruttoentgelte und 16,7 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Fast 1,3 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei nur 29,7 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 88,8 %.

Die Bruttoanlageinvestitionen lagen bei rund 79,0 Mill. Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit knapp zwei Euro investiert.

1.5 Gebäudebetreuung; Garten und Landschaftsbau (WZ 81)

58 800 Unternehmen arbeiteten in der Gebäudebetreuung bzw. im Garten- und Landschaftsbau, darunter hatten 42,7 % ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln. Sie erzielten im Jahr 2010 Gesamtumsätze von mehr als 26,8 Mrd. Euro. Damit wurde je Unternehmen ein Umsatz von durchschnittlich 456 000 Euro erzielt.

Im betrachteten Wirtschaftsbereich arbeiteten knapp 1,1 Mill. Personen, darunter waren 79,5 % mit der Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln beschäftigt. Der Anteil der abhängig beschäftigten Personen an den tätigen Personen lag bei 94,0 %.

Durchschnittlich waren 18 Mitarbeiter je Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich tätig.

Der Personalaufwand betrug rund 12,4 Mrd. Euro. Davon entfielen 81,1 % auf die Bruttoentgelte und 18,9 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Knapp 9,1 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 42,3 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 79,9 %.

Die Unternehmen im Bereich Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau investierten mehr als 983,9 Mill. Euro im Jahr 2010. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit knapp vier Euro investiert.

1.6 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen (WZ 82)

Rund 29 400 Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen. Hierzu zählen u. A. Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops, Call Center, Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter, Inkassobüros, Auskunftsteien u. dgl. Diese Unternehmen erwirtschafteten im Jahr 2010 einen Gesamtumsatz von knapp 35,8 Mrd. Euro.

Insgesamt arbeiteten 401 700 Personen in diesem Wirtschaftsbereich. Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt lag bei 92,7 %.

Der Personalaufwand betrug fast 9,7 Mrd. Euro. Davon entfielen 82,9 % auf Bruttoentgelte und 17,1 % auf die Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

Mehr als 21,0 Mrd. Euro wurden für Material aufgewendet. Der Anteil des Materialaufwandes an den Aufwendungen lag bei 68,5 %.

Das Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz betrug in diesem Wirtschaftsbereich 85,9 %.

Die Unternehmen dieses Wirtschaftsbereichs investierten im Berichtsjahr knapp 1,9 Mrd. Euro. Von je 100 Euro Umsatz wurden somit mehr als fünf Euro investiert.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	128 258	89 751	38 508
davon:				
Einzelunternehmen	Anzahl	86 228	74 366	11 862
Personengesellschaften	Anzahl	13 751	7 276	6 475
Kapitalgesellschaften	Anzahl	27 256	7 471	19 785
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	1 023	638	386
Niederlassungen	Anzahl	146 730	90 821	55 910
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	1 000 EUR	147 736 152	7 969 997	139 766 155
davon:				
Umsatz	1 000 EUR	.	.	133 050 271
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	6 363 151
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	6 715 884
Subventionen	1 000 EUR	148 905	12 809	136 097
Tätige Personen am 30. September	Anzahl	2 699 248	250 252	2 448 996
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	1 110 047
davon:				
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	135 385	98 305	37 079
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	7 077
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	2 563 864	151 947	2 411 917
und zwar				
weiblich	Anzahl	.	.	1 102 969
Auszubildende	Anzahl	.	.	43 728
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	440 666
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	614 692
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 738 676
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	95,0	60,7	98,5
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	45,3
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	45,7
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	1,8
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	18,3
Aufwendungen	1 000 EUR	118 355 834	4 114 147	114 241 687
davon:				
Personalaufwand	1 000 EUR	49 551 316	1 724 396	47 826 921
davon für:				
Bruttoentgelte	1 000 EUR	40 350 227	1 377 707	38 972 521
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	9 201 089	346 689	8 854 400
davon:				
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	7 299 776
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 554 624

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.1 Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wirtschaftsabschnitt N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	68 804 518	2 389 752	66 414 766
davon für:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	32 050 189
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	4 305 593
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	30 058 984
darunter Aufwendungen für:				
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	5 172 284	344 065	4 828 220
Leiharbeitnehmer/-innen	1 000 EUR	.	.	1 142 726
Bestände				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	5 450 276	174 033	5 276 243
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	6 040 198	171 587	5 868 610
davon:				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 534 671
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 921 766
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	458 397
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	499 705
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse				
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 283 174
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 447 139
Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	10 302 261	620 060	9 682 201
davon:				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	8 394 425
davon:				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	7 942 112
Bauten	1 000 EUR	.	.	331 701
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	120 611
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	243 367
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 028 353
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	387 549
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	16 056
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	1 612 099	161 315	1 450 783
Bruttowertschöpfung	1 000 EUR	78 301 730	5 429 293	72 872 437
Bruttobetriebsüberschuss	1 000 EUR	28 750 413	3 704 897	25 045 516

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	128 258	2 699 248	2 563 864
77	Vermietung von beweglichen Sachen	18 271	101 098	79 797
77.1	Vermietung von Kraftwagen	4 055	23 301	18 706
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	2 623	18 528	15 582
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 432	4 772	3 124
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	3 131	29 468	25 905
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	319	1 332	900
77.22	Videotheken	876	7 059	6 034
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	1 935	21 077	18 971
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 434	44 266	31 762
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	659	2 532	1 251
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 895	14 600	11 292
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	209	2 794	2 567
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	756	2 045	1 169
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	320	409	90
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	5 595	21 887	15 394

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. -²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. -⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
147 736 152	49 551 316	40 350 227	68 804 518	10 302 261	N
27 547 431	2 365 896	1 981 237	11 124 602	6 725 840	77
7 903 108	522 200	426 872	3 581 888	2 772 639	77.1
6 659 557	431 018	351 047	3 034 699	2 383 794	77.11
1 243 550	91 182	75 825	547 189	388 845	77.12
2 619 360	569 881	482 509	1 409 231	282 342	77.2
49 284	8 321	6 704	22 044	3 789	77.21
296 852	60 910	49 417	217 793	13 807	77.22
2 273 224	500 649	426 388	1 169 394	264 747	77.29
14 296 609	1 092 213	913 919	5 086 257	3 335 568	77.3
253 782	24 214	19 618	125 133	92 054	77.31
2 190 682	368 801	305 387	1 035 536	517 422	77.32
2 697 334	136 529	117 392	382 257	689 394	77.33
1 440 103	17 116	13 715	608 172	305 608	77.34
612 965	5 118	4 568	183 752	105 267	77.35
7 101 743	540 435	453 240	2 751 406	1 625 822	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	651	4 064	3 424
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	7 349	896 346	889 492
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 362	34 290	31 763
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	3 930	638 105	634 648
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	1 057	223 951	223 081
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	10 449	84 004	73 052
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	9 761	78 776	68 520
79.11	Reisebüros	7 440	52 208	44 193
79.12	Reiseveranstalter	2 321	26 567	24 327
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	688	5 228	4 532
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 004	161 731	157 777
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2 551	144 787	142 315
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	604	12 643	12 066
80.3	Detekteien	848	4 301	3 396
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	58 799	1 054 363	991 251
81.1	Hausmeisterdienste	12 374	85 871	72 991

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
2 728 355	181 602	157 938	1 047 227	335 291	77.4
29 238 415	19 882 989	15 957 062	9 095 563	430 334	78
1 682 677	802 767	664 588	575 470	29 147	78.1
21 911 417	14 738 222	11 783 569	7 868 312	375 246	78.2
5 644 321	4 342 000	3 508 905	651 780	25 942	78.3
23 482 805	2 210 812	1 824 235	17 209 325	222 742	79
22 711 193	2 076 168	1 712 483	16 668 323	207 103	79.1
4 543 705	1 248 595	1 025 725	2 056 651	104 399	79.11
18 167 488	827 573	686 757	14 611 672	102 704	79.12
771 612	134 644	111 752	541 002	15 640	79.9
4 880 404	3 045 474	2 535 434	1 288 779	78 976	80
4 242 017	2 761 111	2 300 301	1 044 396	60 650	80.1
495 765	242 555	200 941	185 891	12 465	80.2
142 622	41 808	34 192	58 491	5 861	80.3
26 836 220	12 364 631	10 029 133	9 064 159	983 924	81
4 465 856	1 376 148	1 126 346	2 231 939	129 873	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	25 088	837 872	811 853
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	14 068	747 615	733 073
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	8 386	62 094	53 280
81.29	Reinigung a.n.g.	2 634	28 163	25 500
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	21 337	130 619	106 408
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	29 387	401 707	372 494
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	6 533	22 303	15 525
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	4 209	15 160	10 887
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 324	7 143	4 638
82.2	Call Center	918	93 723	93 132
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 492	36 311	31 807
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	17 443	249 369	232 030
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	1 153	27 249	26 241
82.92	Abfüllen und Verpacken	795	33 185	32 467
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	15 494	188 935	173 322

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. -²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. -³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. -⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.2 Ausgewählte Grundzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Personalaufwand ³⁾		Material- aufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	insgesamt	darunter Brutto- entgelte			
1 000 EUR					
15 196 937	8 783 409	7 130 780	3 655 481	365 859	81.2
11 572 569	7 304 347	5 934 438	2 571 516	205 666	81.21
2 420 815	991 298	797 334	619 729	105 947	81.22
1 203 553	487 765	399 008	464 235	54 245	81.29
7 173 426	2 205 073	1 772 006	3 176 739	488 192	81.3
35 750 876	9 681 515	8 023 127	21 022 090	1 860 444	82
844 735	187 635	154 770	403 549	20 515	82.1
505 312	108 635	89 619	245 265	9 201	82.11
339 424	79 001	65 151	158 284	11 314	82.19
4 613 979	2 500 046	2 091 331	2 421 965	96 414	82.2
5 539 123	1 057 579	868 661	3 740 396	185 072	82.3
24 753 039	5 936 255	4 908 366	14 456 180	1 558 442	82.9
4 052 359	960 258	796 330	2 268 104	314 623	82.91
2 204 974	528 003	436 545	1 414 684	71 650	82.92
18 495 706	4 447 994	3 675 490	10 773 391	1 172 170	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.2.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	21	1 152	80	15 738
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6	1 508	368	24 828
77.1	Vermietung von Kraftwagen	6	1 949	684	22 819
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	7	2 539	909	22 529
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	3	868	272	24 268
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	9	837	90	18 626
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	4	154	12	7 452
77.22	Videotheken	8	339	16	8 189
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	11	1 175	137	22 476
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4	1 370	320	28 774
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	4	385	140	15 676
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	5	757	179	27 045
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	13	12 886	3 294	45 737
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	3	1 905	404	11 735
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	1	1 915	329	50 903
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	4	1 269	291	29 442

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlage- investitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
54 732	3 817	33,5	46,6	7,0	N
272 481	66 528	8,6	40,4	24,4	77
339 181	118 995	6,6	45,3	35,1	77.1
359 429	128 658	6,5	45,6	35,8	77.11
260 571	81 478	7,3	44,0	31,3	77.12
88 887	9 581	21,8	53,8	10,8	77.2
36 986	2 843	16,9	44,7	7,7	77.21
42 051	1 956	20,5	73,4	4,7	77.22
107 855	12 561	22,0	51,4	11,6	77.29
322 971	75 353	7,6	35,6	23,3	77.3
100 236	36 359	9,5	49,3	36,3	77.31
150 048	35 440	16,8	47,3	23,6	77.32
965 377	246 735	5,1	14,2	25,6	77.33
704 294	149 460	1,2	42,2	21,2	77.34
1 500 419	257 673	0,8	30,0	17,2	77.35
324 477	74 283	7,6	38,7	22,9	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	6	4 191	515	46 126
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	122	3 979	59	17 940
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	15	712	12	20 923
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	162	5 576	95	18 567
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	212	5 339	25	15 729
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	8	2 247	21	24 972
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	8	2 327	21	24 992
79.11	Reisebüros	7	611	14	23 210
79.12	Reiseveranstalter	11	7 829	44	28 230
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	8	1 121	23	24 658
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	40	1 219	20	16 070
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	57	1 663	24	16 163
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	21	820	21	16 653
80.3	Detekteien	5	168	7	10 068
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	18	456	17	10 118
81.1	Hausmeisterdienste	7	361	10	15 431

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
671 427	82 513	6,7	38,4	12,3	77.4
32 620	480	68,0	31,1	1,5	78
49 072	850	47,7	34,2	1,7	78.1
34 338	588	67,3	35,9	1,7	78.2
25 203	116	76,9	11,5	0,5	78.3
279 545	2 652	9,4	73,3	0,9	79
288 302	2 629	9,1	73,4	0,9	79.1
87 030	2 000	27,5	45,3	2,3	79.11
683 828	3 866	4,6	80,4	0,6	79.12
147 592	2 992	17,4	70,1	2,0	79.9
30 176	488	62,4	26,4	1,6	80
29 298	419	65,1	24,6	1,4	80.1
39 212	986	48,9	37,5	2,5	80.2
33 161	1 363	29,3	41,0	4,1	80.3
25 453	933	46,1	33,8	3,7	81
52 006	1 512	30,8	50,0	2,9	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigten
		je Unternehmen			EUR
		Anzahl	1 000 EUR		
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	33	606	15	8 783
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	53	823	15	8 095
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	7	289	13	14 965
81.29	Reinigung a.n.g.	11	457	21	15 647
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	6	336	23	16 653
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	14	1 217	63	21 539
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	3	129	3	9 969
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	4	120	2	8 232
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3	146	5	14 049
82.2	Call Center	102	5 024	105	22 456
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	8	1 233	41	27 311
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	14	1 419	89	21 154
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	24	3 513	273	30 346
82.92	Abfüllen und Verpacken	42	2 773	90	13 446
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	12	1 194	76	21 206

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Gesamtübersicht der Unternehmen oder Einrichtungen

1.3 Ausgewählte Kennzahlen

Gesamtumsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen	Verhältnis			Nr. ¹⁾ der Klassifikation
		Personalaufwand ³⁾	Materialaufwand ⁴⁾	Bruttoanlageinvestitionen	
je tätige Person		zum Gesamtumsatz ²⁾			
EUR		%			
18 138	437	57,8	24,1	2,4	81.2
15 479	275	63,1	22,2	1,8	81.21
38 986	1 706	40,9	25,6	4,4	81.22
42 736	1 926	40,5	38,6	4,5	81.29
54 919	3 738	30,7	44,3	6,8	81.3
88 997	4 631	27,1	58,8	5,2	82
37 876	920	22,2	47,8	2,4	82.1
33 332	607	21,5	48,5	1,8	82.11
47 519	1 584	23,3	46,6	3,3	82.19
49 230	1 029	54,2	52,5	2,1	82.2
152 545	5 097	19,1	67,5	3,3	82.3
99 263	6 250	24,0	58,4	6,3	82.9
148 716	11 546	23,7	56,0	7,8	82.91
66 445	2 159	23,9	64,2	3,2	82.92
97 894	6 204	24,0	58,2	6,3	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 1.3.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 2 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle				
	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X				X
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X				
Anzahl der Niederlassungen	X				
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X		X	X
Tätige Personen am 30. September		X			X
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige		X			
Abhängig Beschäftigte		X	X		X
Aufwendungen		X			X
davon:					
Personalaufwand		X	X		X
davon:					
Bruttoentgelte			X		
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			X		
Materialaufwand		X		X	X
darunter: Mieten, Pachten und Leasing		X			X
Bestände				X	
Bruttoanlageinvestitionen				X	X
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben				X	X
Subventionen				X	X
Bruttowertschöpfung				X	
Bruttobetriebsüberschuss				X	

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	128 258	86 228	13 751	27 256	1 023	146 730
77	Vermietung von beweglichen Sachen	18 271	9 518	4 679	3 770	304	21 187
77.1	Vermietung von Kraftwagen	4 055	2 174	894	914	73	5 217
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	2 623	1 395	470	691	68	3 711
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 432	780	424	223	5	1 506
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	3 131	2 070	447	524	91	3 826
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	319	235	38	24	22	366
77.22	Videotheken	876	620	109	141	5	1 311
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	1 935	1 215	299	358	63	2 149
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	10 434	5 139	3 125	2 051	118	11 469
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	659	219	318	53	69	660
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 895	1 638	624	627	6	3 328
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	209	61	56	92	1	273
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	756	383	275	97	-	770
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	320	58	175	70	17	321
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	5 595	2 780	1 677	1 113	25	6 116

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	651	135	214	281	22	676
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	7 349	2 265	1 035	3 961	89	14 268
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	2 362	1 367	357	619	19	2 800
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	3 930	703	519	2 661	47	9 404
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	1 057	194	160	681	23	2 063
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	10 449	5 810	1 155	3 383	101	13 764
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	9 761	5 510	1 059	3 130	62	13 000
79.11	Reisebüros	7 440	4 444	857	2 088	51	10 490
79.12	Reiseveranstalter	2 321	1 066	201	1 042	11	2 510
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	688	300	97	253	39	764
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 004	2 523	367	1 096	17	4 620
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	2 551	1 450	308	779	15	3 100
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	604	327	36	241	-	663
80.3	Detekteien	848	746	23	76	2	857
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	58 799	47 397	3 717	7 518	168	61 246
81.1	Hausmeisterdienste	12 374	10 762	565	1 036	12	12 715

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	25 088	19 686	1 479	3 856	67	27 011
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	14 068	9 874	1 081	3 068	45	15 701
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	8 386	7 904	154	309	19	8 550
81.29	Reinigung a.n.g.	2 634	1 908	244	479	3	2 759
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	21 337	16 950	1 673	2 625	89	21 521
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	29 387	18 715	2 798	7 529	345	31 645
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	6 533	5 880	293	339	21	6 820
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	4 209	3 855	164	172	19	4 394
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 324	2 025	129	167	2	2 426
82.2	Call Center	918	260	111	546	1	1 168
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	4 492	2 498	456	1 433	106	4 568
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	17 443	10 078	1 938	5 210	217	19 089
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	1 153	334	297	487	35	1 274
82.92	Abfüllen und Verpacken	795	285	83	410	18	997
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	15 494	9 459	1 557	4 314	164	16 818

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	147 736 152	2 699 248	135 385	2 563 864	95,0
77	Vermietung von beweglichen Sachen	27 547 431	101 098	21 301	79 797	78,9
77.1	Vermietung von Kraftwagen	7 903 108	23 301	4 594	18 706	80,3
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	6 659 557	18 528	2 946	15 582	84,1
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 243 550	4 772	1 648	3 124	65,5
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 619 360	29 468	3 564	25 905	87,9
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	49 284	1 332	433	900	67,5
77.22	Videotheken	296 852	7 059	1 025	6 034	85,5
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 273 224	21 077	2 106	18 971	90,0
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14 296 609	44 266	12 503	31 762	71,8
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	253 782	2 532	1 280	1 251	49,4
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 190 682	14 600	3 308	11 292	77,3
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 697 334	2 794	227	2 567	91,9
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 440 103	2 045	876	1 169	57,2
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	612 965	409	319	90	22,0
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 101 743	21 887	6 493	15 394	70,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen	Material-aufwandes ⁵⁾ an den Aufwendungen	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
118 355 834	49 551 316	68 804 518	5 172 284	80,1	41,9	58,1	N
13 490 498	2 365 896	11 124 602	1 141 031	49,0	17,5	82,5	77
4 104 088	522 200	3 581 888	330 991	51,9	12,7	87,3	77.1
3 465 716	431 018	3 034 699	263 063	52,0	12,4	87,6	77.11
638 371	91 182	547 189	67 929	51,3	14,3	85,7	77.12
1 979 112	569 881	1 409 231	154 513	75,6	28,8	71,2	77.2
30 366	8 321	22 044	6 200	61,6	27,4	72,6	77.21
278 703	60 910	217 793	38 065	93,9	21,9	78,1	77.22
1 670 043	500 649	1 169 394	110 247	73,5	30,0	70,0	77.29
6 178 470	1 092 213	5 086 257	641 123	43,2	17,7	82,3	77.3
149 347	24 214	125 133	6 115	58,8	16,2	83,8	77.31
1 404 337	368 801	1 035 536	178 650	64,1	26,3	73,7	77.32
518 786	136 529	382 257	14 191	19,2	26,3	73,7	77.33
625 288	17 116	608 172	68 894	43,4	2,7	97,3	77.34
188 870	5 118	183 752	3 456	30,8	2,7	97,3	77.35
3 291 842	540 435	2 751 406	369 818	46,4	16,4	83,6	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 728 355	4 064	639	3 424	84,3
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	29 238 415	896 346	6 854	889 492	99,2
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	1 682 677	34 290	2 527	31 763	92,6
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	21 911 417	638 105	3 457	634 648	99,5
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	5 644 321	223 951	870	223 081	99,6
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	23 482 805	84 004	10 951	73 052	87,0
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	22 711 193	78 776	10 255	68 520	87,0
79.11	Reisebüros	4 543 705	52 208	8 015	44 193	84,6
79.12	Reiseveranstalter	18 167 488	26 567	2 240	24 327	91,6
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	771 612	5 228	696	4 532	86,7
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 880 404	161 731	3 954	157 777	97,6
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 242 017	144 787	2 472	142 315	98,3
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	495 765	12 643	577	12 066	95,4
80.3	Detekteien	142 622	4 301	905	3 396	79,0
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	26 836 220	1 054 363	63 112	991 251	94,0
81.1	Hausmeisterdienste	4 465 856	85 871	12 880	72 991	85,0

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen	Material-aufwandes ⁵⁾ an den Aufwendungen	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
1 228 829	181 602	1 047 227	14 403	45,0	14,8	85,2	77.4
28 978 551	19 882 989	9 095 563	1 422 108	99,1	68,6	31,4	78
1 378 237	802 767	575 470	50 598	81,9	58,2	41,8	78.1
22 606 535	14 738 222	7 868 312	1 297 103	103,2	65,2	34,8	78.2
4 993 780	4 342 000	651 780	74 407	88,5	86,9	13,1	78.3
19 420 137	2 210 812	17 209 325	338 464	82,7	11,4	88,6	79
18 744 491	2 076 168	16 668 323	322 566	82,5	11,1	88,9	79.1
3 305 246	1 248 595	2 056 651	226 425	72,7	37,8	62,2	79.11
15 439 245	827 573	14 611 672	96 140	85,0	5,4	94,6	79.12
675 646	134 644	541 002	15 898	87,6	19,9	80,1	79.9
4 334 253	3 045 474	1 288 779	114 220	88,8	70,3	29,7	80
3 805 508	2 761 111	1 044 396	93 559	89,7	72,6	27,4	80.1
428 446	242 555	185 891	16 963	86,4	56,6	43,4	80.2
100 299	41 808	58 491	3 698	70,3	41,7	58,3	80.3
21 428 790	12 364 631	9 064 159	822 593	79,9	57,7	42,3	81
3 608 087	1 376 148	2 231 939	186 379	80,8	38,1	61,9	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Tätige Personen am 30. September			Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen
			insgesamt	davon		
				tätige Inhaber/-innen ³⁾	abhängig Beschäftigte	
		1 000 EUR	Anzahl		%	
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	15 196 937	837 872	26 020	811 853	96,9
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	11 572 569	747 615	14 543	733 073	98,1
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	2 420 815	62 094	8 814	53 280	85,8
81.29	Reinigung a.n.g.	1 203 553	28 163	2 663	25 500	90,5
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	7 173 426	130 619	24 212	106 408	81,5
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	35 750 876	401 707	29 213	372 494	92,7
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	844 735	22 303	6 778	15 525	69,6
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	505 312	15 160	4 273	10 887	71,8
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	339 424	7 143	2 505	4 638	64,9
82.2	Call Center	4 613 979	93 723	591	93 132	99,4
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	5 539 123	36 311	4 505	31 807	87,6
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	24 753 039	249 369	17 339	232 030	93,0
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 052 359	27 249	1 008	26 241	96,3
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 204 974	33 185	718	32 467	97,8
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	18 495 706	188 935	15 613	173 322	91,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. - ⁴⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ⁵⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.2 Gesamtumsatz, tätige Personen und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Aufwendungen				Verhältnis der Aufwendungen zum Gesamtumsatz ²⁾	Anteil des		Nr. ¹⁾ der Klassifikation
insgesamt	davon				Personal-aufwandes ⁴⁾ an den Aufwendungen	Material-aufwandes ⁵⁾ an den Aufwendungen	
	Personal-aufwand ⁴⁾	Materialaufwand ⁵⁾					
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing				
1 000 EUR				%			
12 438 890	8 783 409	3 655 481	399 444	81,9	70,6	29,4	81.2
9 875 863	7 304 347	2 571 516	262 957	85,3	74,0	26,0	81.21
1 611 027	991 298	619 729	84 770	66,5	61,5	38,5	81.22
952 000	487 765	464 235	51 717	79,1	51,2	48,8	81.29
5 381 813	2 205 073	3 176 739	236 769	75,0	41,0	59,0	81.3
30 703 605	9 681 515	21 022 090	1 333 868	85,9	31,5	68,5	82
591 185	187 635	403 549	54 512	70,0	31,7	68,3	82.1
353 899	108 635	245 265	24 350	70,0	30,7	69,3	82.11
237 285	79 001	158 284	30 162	69,9	33,3	66,7	82.19
4 922 011	2 500 046	2 421 965	198 818	106,7	50,8	49,2	82.2
4 797 974	1 057 579	3 740 396	301 248	86,6	22,0	78,0	82.3
20 392 435	5 936 255	14 456 180	779 290	82,4	29,1	70,9	82.9
3 228 362	960 258	2 268 104	106 249	79,7	29,7	70,3	82.91
1 942 687	528 003	1 414 684	77 309	88,1	27,2	72,8	82.92
15 221 386	4 447 994	10 773 391	595 732	82,3	29,2	70,8	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.2.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 563 864	40 350 227	9 201 089	49 551 316	18,6
77	Vermietung von beweglichen Sachen	79 797	1 981 237	384 659	2 365 896	16,3
77.1	Vermietung von Kraftwagen	18 706	426 872	95 328	522 200	18,3
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	15 582	351 047	79 971	431 018	18,6
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	3 124	75 825	15 357	91 182	16,8
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	25 905	482 509	87 372	569 881	15,3
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	900	6 704	1 617	8 321	19,4
77.22	Videotheken	6 034	49 417	11 494	60 910	18,9
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	18 971	426 388	74 261	500 649	14,8
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	31 762	913 919	178 294	1 092 213	16,3
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 251	19 618	4 596	24 214	19,0
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	11 292	305 387	63 414	368 801	17,2
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 567	117 392	19 137	136 529	14,0
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 169	13 715	3 401	17 116	19,9
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	90	4 568	551	5 118	10,8
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	15 394	453 240	87 196	540 435	16,1

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	3 424	157 938	23 664	181 602	13,0
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	889 492	15 957 062	3 925 926	19 882 989	19,7
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	31 763	664 588	138 179	802 767	17,2
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	634 648	11 783 569	2 954 653	14 738 222	20,0
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	223 081	3 508 905	833 094	4 342 000	19,2
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	73 052	1 824 235	386 577	2 210 812	17,5
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	68 520	1 712 483	363 686	2 076 168	17,5
79.11	Reisebüros	44 193	1 025 725	222 870	1 248 595	17,8
79.12	Reiseveranstalter	24 327	686 757	140 816	827 573	17,0
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	4 532	111 752	22 892	134 644	17,0
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	157 777	2 535 434	510 040	3 045 474	16,7
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	142 315	2 300 301	460 810	2 761 111	16,7
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	12 066	200 941	41 614	242 555	17,2
80.3	Detekteien	3 396	34 192	7 615	41 808	18,2
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	991 251	10 029 133	2 335 498	12 364 631	18,9
81.1	Hausmeisterdienste	72 991	1 126 346	249 802	1 376 148	18,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.3 Abhängig Beschäftigte und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Personalaufwand			Anteil der Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers am Personalaufwand
			Bruttoentgelte	Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	811 853	7 130 780	1 652 629	8 783 409	18,8
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	733 073	5 934 438	1 369 908	7 304 347	18,8
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	53 280	797 334	193 964	991 298	19,6
81.29	Reinigung a.n.g.	25 500	399 008	88 757	487 765	18,2
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	106 408	1 772 006	433 067	2 205 073	19,6
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	372 494	8 023 127	1 658 389	9 681 515	17,1
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	15 525	154 770	32 866	187 635	17,5
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	10 887	89 619	19 016	108 635	17,5
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	4 638	65 151	13 849	79 001	17,5
82.2	Call Center	93 132	2 091 331	408 716	2 500 046	16,3
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	31 807	868 661	188 918	1 057 579	17,9
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	232 030	4 908 366	1 027 889	5 936 255	17,3
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	26 241	796 330	163 928	960 258	17,1
82.92	Abfüllen und Verpacken	32 467	436 545	91 457	528 003	17,3
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	173 322	3 675 490	772 504	4 447 994	17,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

2 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	147 736 152	5 450 276	6 040 198	68 804 518
77	Vermietung von beweglichen Sachen	27 547 431	3 117 928	3 264 078	11 124 602
77.1	Vermietung von Kraftwagen	7 903 108	534 390	482 558	3 581 888
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	6 659 557	495 063	445 156	3 034 699
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 243 550	39 327	37 403	547 189
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 619 360	66 717	65 540	1 409 231
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	49 284	1 217	1 407	22 044
77.22	Videotheken	296 852	12 439	11 532	217 793
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 273 224	53 062	52 601	1 169 394
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	14 296 609	2 505 473	2 703 232	5 086 257
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	253 782	6 473	8 959	125 133
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 190 682	74 600	89 383	1 035 536
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 697 334	12 627	18 387	382 257
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 440 103	32 059	30 307	608 172
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	612 965	29 087	20 457	183 752
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	7 101 743	2 350 628	2 535 738	2 751 406

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
10 302 261	1 612 099	148 905	78 301 730	28 750 413	N
6 725 840	272 623	7 343	16 405 102	14 039 206	77
2 772 639	94 346	565	4 183 467	3 661 267	77.1
2 383 794	81 353	323	3 493 953	3 062 936	77.11
388 845	12 992	242	689 513	598 331	77.12
282 342	18 284	560	1 193 167	623 286	77.2
3 789	1 112	180	26 617	18 296	77.21
13 807	2 324	3	75 900	14 989	77.22
264 747	14 848	377	1 090 650	590 001	77.29
3 335 568	137 842	6 172	9 367 531	8 275 318	77.3
92 054	1 674	904	130 792	106 578	77.31
517 422	27 959	362	1 142 412	773 611	77.32
689 394	16 800	0	2 304 037	2 167 509	77.33
305 608	7 130	3 942	827 001	809 885	77.34
105 267	11 501	-	409 082	403 963	77.35
1 625 822	72 778	963	4 554 207	4 013 771	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
		1 000 EUR			
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 728 355	11 348	12 748	1 047 227
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	29 238 415	145 283	269 688	9 095 563
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	1 682 677	3 025	7 059	575 470
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	21 911 417	106 371	216 485	7 868 312
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	5 644 321	35 888	46 143	651 780
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	23 482 805	176 677	200 473	17 209 325
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	22 711 193	171 218	195 355	16 668 323
79.11	Reisebüros	4 543 705	21 420	30 386	2 056 651
79.12	Reiseveranstalter	18 167 488	149 798	164 968	14 611 672
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	771 612	5 459	5 118	541 002
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 880 404	48 548	63 818	1 288 779
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 242 017	21 092	36 384	1 044 396
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	495 765	26 407	26 517	185 891
80.3	Detekteien	142 622	1 049	917	58 491
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	26 836 220	1 069 211	1 168 332	9 064 159
81.1	Hausmeisterdienste	4 465 856	140 016	126 057	2 231 939

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
335 291	22 152	46	1 660 938	1 479 336	77.4
430 334	615 974	34 737	19 692 949	- 190 040	78
29 147	18 744	6 720	1 105 231	302 464	78.1
375 246	556 698	26 061	13 622 654	-1 115 568	78.2
25 942	40 531	1 956	4 965 064	623 064	78.3
222 742	75 676	12 613	6 234 372	4 023 560	79
207 103	65 675	6 326	6 007 811	3 931 643	79.1
104 399	27 880	2 520	2 470 667	1 222 072	79.11
102 704	37 795	3 806	3 537 145	2 709 571	79.12
15 640	10 001	6 286	226 561	91 917	79.9
78 976	31 112	3 369	3 580 473	534 999	80
60 650	22 995	3 128	3 194 352	433 240	80.1
12 465	6 111	240	304 128	61 573	80.2
5 861	2 005	-	81 993	40 185	80.3
983 924	286 832	12 659	17 602 284	5 237 653	81
129 873	36 378	1 647	2 185 984	809 836	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bestände insgesamt ³⁾		Materialaufwand ⁴⁾
			am Anfang	am Ende	
			des Berichtsjahres		
			1 000 EUR		
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	15 196 937	172 977	196 079	3 655 481
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	11 572 569	109 530	119 693	2 571 516
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	2 420 815	39 399	47 329	619 729
81.29	Reinigung a.n.g.	1 203 553	24 048	29 056	464 235
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	7 173 426	756 218	846 196	3 176 739
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	35 750 876	892 630	1 073 809	21 022 090
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	844 735	10 402	10 662	403 549
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	505 312	2 119	2 258	245 265
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	339 424	8 284	8 404	158 284
82.2	Call Center	4 613 979	20 492	27 125	2 421 965
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	5 539 123	163 262	195 698	3 740 396
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	24 753 039	698 473	840 325	14 456 180
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 052 359	22 751	31 097	2 268 104
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 204 974	118 152	125 684	1 414 684
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	18 495 706	557 570	683 544	10 773 391

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen. - ⁴⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.4 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Wirtschaftszweigen

Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen	Brutto- wert- schöpfung	Brutto- betriebs- überschuss	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
1 000 EUR					
365 859	164 518	5 493	11 405 961	2 622 552	81.2
205 666	93 060	2 142	8 920 512	1 616 165	81.21
105 947	56 107	206	1 753 152	761 855	81.22
54 245	15 351	3 145	732 297	244 532	81.29
488 192	85 937	5 519	4 010 340	1 805 266	81.3
1 860 444	329 881	78 185	14 786 550	5 105 034	82
20 515	9 364	235	432 318	244 683	82.1
9 201	5 784	201	254 603	145 968	82.11
11 314	3 580	35	177 715	98 715	82.19
96 414	17 384	3 043	2 184 305	- 315 741	82.2
185 072	52 924	17 776	1 800 100	742 521	82.3
1 558 442	250 209	57 131	10 369 826	4 433 571	82.9
314 623	62 091	244	1 730 753	770 495	82.91
71 650	28 811	78	769 105	241 103	82.92
1 172 170	159 307	56 809	7 869 968	3 421 973	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.4.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt N

Lfd. Nr.	Wirtschaftsabschnitt	Unternehmen/ Einrichtungen	Gesamt- umsatz ¹⁾	Subventionen	Tätige Personen am 30. September	
					insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl		
Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹⁾ von ... bis unter ... EUR						
1	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	128 258	147 736 152	148 905	2 699 248	2 563 864
	davon:					
2	mehr als 17 500 - 250 000	89 751	7 969 997	12 809	250 252	151 947
3	250 000 - 1 Mill.	23 292	11 691 438	38 971	331 867	307 926
4	1 Mill. und mehr	15 216	128 074 717	97 126	2 117 129	2 103 990
Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen						
1	N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	128 258	147 736 152	148 905	2 699 248	2 563 864
	davon:					
2	bis 9	103 353	26 066 531	19 999	278 901	166 809
3	10 - 19	9 402	10 872 421	7 870	126 230	116 521
4	20 - 99	11 103	27 892 790	88 201	481 996	471 825
5	100 - 499	3 695	35 782 503	20 127	752 492	749 487
6	500 und mehr	706	47 121 908	12 709	1 059 629	1 059 222

¹⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ²⁾ Bruttoentgelte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr

2.5 Grundzahlen der Unternehmen oder Einrichtungen nach Größenklassen im Wirtschaftsabschnitt N

Aufwendungen				Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Lfd. Nr.
insgesamt	davon					
	Personal- aufwand ²⁾	Materialaufwand ³⁾				
		zusammen	darunter Mieten, Pachten und Leasing			
1 000 EUR						

Unternehmen/Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz ¹⁾ von ... bis unter ... EUR

118 355 834	49 551 316	68 804 518	5 172 284	10 302 261	1 612 099	1
4 114 147	1 724 396	2 389 752	344 065	620 060	161 315	2
8 651 453	4 240 372	4 411 082	494 058	867 342	163 821	3
105 590 234	43 586 549	62 003 684	4 334 162	8 814 859	1 286 963	4

Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen

118 355 834	49 551 316	68 804 518	5 172 284	10 302 261	1 612 099	1
14 554 594	3 090 578	11 464 016	937 065	3 192 512	366 753	2
7 907 973	2 387 889	5 520 083	365 311	797 811	100 085	3
22 926 906	8 934 331	13 992 575	893 893	1 499 044	244 374	4
28 612 530	13 583 445	15 029 085	904 736	2 972 475	264 496	5
44 353 832	21 555 074	22 798 758	2 071 279	1 840 419	636 391	6

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 2.5.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010 - Was finde ich wo?

Tabellenteil 3 - Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

Merkmale	Tabelle											
	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	3.9	3.10	3.11	3.12
Anzahl der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Rechtsform der Unternehmen/Einrichtungen	X											
Anzahl der Niederlassungen	X											
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)		X				X		X	X		X	
davon:												
Umsatz		X										
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland		X										
Sonstige betriebliche Erträge		X										
Tätige Personen am 30. September			X	X								
davon:												
Tätige Inhaber/-innen sowie												
unbezahlt mithelfende Familienangehörige			X									
darunter: weiblich			X									
Abhängig Beschäftigte			X	X	X							
und zwar:												
weiblich			X									
in Teilzeit tätig				X								
geringfügig Beschäftigte				X								
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten				X								
Auszubildende				X								
Aufwendungen						X						
davon:												
Personalaufwand				X		X						
davon:												
Bruttoentgelte				X								
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers				X	X							
davon:												
gesetzliche Sozialaufwendungen					X							
übrige Sozialaufwendungen					X							
Materialaufwand						X	X	X				
davon Aufwendungen für:												
bezogene Waren und Dienstleistungen zum												
Wiederverkauf in unverändertem Zustand							X	X				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							X	X				
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene												
Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)							X	X				
darunter Aufwendungen für:												
Mieten, Pachten und Leasing							X					
Leiharbeiter/-innen							X					
Bestände nach Arten												X
Bruttoanlageinvestitionen									X	X	X	
davon:												
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
davon:												
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie												
Anlagen und Maschinen									X	X		
Bauten									X	X		
Grundstücke									X	X		
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke									X	X		
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: erworbene Software									X			
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände									X	X		
darunter: selbst erstellte Software									X			
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben											X	
Subventionen											X	

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	38 508	11 862	6 475	19 785	386	55 910
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 667	1 604	1 689	2 302	73	8 376
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 285	534	212	521	18	2 403
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	758	230	106	407	16	1 814
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	526	304	106	114	2	590
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	842	348	219	273	2	1 396
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	37	20	7	8	1	47
77.22	Videotheken	162	66	45	51	1	521
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	643	263	167	214	-	828
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	3 279	710	1 163	1 358	48	4 291
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	133	31	55	32	15	134
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 009	332	269	406	3	1 440
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	112	8	21	82	1	172
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	262	36	186	40	-	276
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	177	3	120	38	16	177
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 586	300	513	761	12	2 092

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	261	12	94	150	5	286
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5 076	640	746	3 627	62	11 945
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	623	102	96	424	1	1 024
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	3 550	460	494	2 550	46	9 014
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	903	79	155	654	15	1 907
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	3 542	1 063	528	1 921	31	6 576
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	3 289	1 017	470	1 785	17	6 275
79.11	Reisebüros	2 001	721	313	953	14	4 817
79.12	Reiseveranstalter	1 288	296	157	832	3	1 458
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	252	46	57	136	13	301
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 543	422	250	865	6	2 100
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	1 139	288	207	639	5	1 633
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	267	48	35	184	-	324
80.3	Detekteien	137	86	8	42	1	142
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 084	6 340	1 951	5 732	60	16 414
81.1	Hausmeisterdienste	1 774	970	224	570	10	2 077

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.1 Rechtsform nach Wirtschaftszweigen und Anzahl der Niederlassungen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen/Einrichtungen					Nieder- lassungen
		insgesamt	davon				
			Einzel- unternehmen	Personen- gesellschaften	Kapital- gesellschaften	sonstige Rechtsformen	
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	6 024	1 942	846	3 218	19	7 897
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	4 636	1 462	600	2 563	11	6 251
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	595	241	95	256	5	734
81.29	Reinigung a.n.g.	793	240	151	399	3	911
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	6 286	3 429	882	1 945	31	6 441
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	8 597	1 793	1 312	5 338	154	10 499
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	320	108	54	158	-	580
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	111	34	20	57	-	293
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	210	74	35	100	-	287
82.2	Call Center	592	80	64	447	1	842
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 693	288	212	1 149	45	1 756
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	5 991	1 317	982	3 584	108	7 321
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	662	41	220	374	26	763
82.92	Abfüllen und Verpacken	530	111	80	329	10	606
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	4 799	1 164	681	2 881	72	5 952

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
		1 000 EUR			
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	139 766 155	133 050 271	6 363 151	6 715 884
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 423 009	25 002 135	1 991 897	1 420 875
77.1	Vermietung von Kraftwagen	7 636 507	7 258 669	245 630	377 837
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	6 483 747	6 146 907	210 263	336 840
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 152 760	1 111 762	35 366	40 997
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 437 080	2 384 115	50 841	52 965
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	26 932	26 700	78	233
77.22	Videotheken	244 926	238 292	1 070	6 634
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 165 222	2 119 124	49 692	46 099
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 656 559	12 862 785	1 527 761	793 774
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	200 182	196 718	5 067	3 464
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 019 754	1 942 586	90 226	77 168
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 688 549	2 629 424	76 144	59 125
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 406 743	1 308 706	638 908	98 037
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	599 370	528 223	215 324	71 147
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 741 962	6 257 129	502 091	484 833

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
		1 000 EUR			
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 692 863	2 496 565	167 666	196 299
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	29 035 795	25 987 692	1 043 252	3 048 103
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	1 538 175	1 482 667	52 617	55 508
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	21 871 678	18 990 097	924 323	2 881 581
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	5 625 942	5 514 928	66 312	111 014
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	22 799 216	22 350 424	673 318	448 792
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	22 074 934	21 650 997	607 418	423 937
79.11	Reisebüros	3 998 660	3 856 936	104 451	141 724
79.12	Reiseveranstalter	18 076 274	17 794 061	502 967	282 212
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	724 282	699 427	65 900	24 855
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 676 434	4 593 647	159 830	82 786
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 119 025	4 045 213	147 310	73 812
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	469 446	461 571	12 153	7 875
80.3	Detekteien	87 962	86 863	368	1 099
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	22 507 177	22 154 336	222 293	352 840
81.1	Hausmeisterdienste	3 694 861	3 610 490	74 741	84 372

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.2 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	davon		
			Umsatz	darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	sonstige betriebliche Erträge
		1 000 EUR			
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	13 132 408	12 948 779	105 798	183 630
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	10 753 586	10 607 379	27 773	146 207
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 310 845	1 289 299	62 019	21 547
81.29	Reinigung a.n.g.	1 067 977	1 052 102	16 006	15 876
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 679 907	5 595 068	41 753	84 839
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 324 524	32 962 037	2 272 562	1 362 488
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	526 003	518 519	5 585	7 485
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	308 266	304 353	550	3 913
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	217 737	214 165	5 035	3 571
82.2	Call Center	4 581 488	4 370 933	144 982	210 555
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	5 329 814	5 151 571	589 344	178 243
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	23 887 219	22 921 015	1 532 650	966 204
82.91	Inkassobüros u. Auskunfteien	4 009 082	3 821 327	106 567	187 755
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 179 571	2 150 175	241 951	29 396
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 698 566	16 949 513	1 184 132	749 054

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	37 079	7 077	2 411 917	1 102 969	2 448 996	1 110 047
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6 290	750	69 893	24 543	76 183	25 293
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 388	203	16 465	5 517	17 853	5 720
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	757	106	13 668	4 843	14 425	4 948
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	631	98	2 797	674	3 428	772
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	897	139	22 161	10 305	23 058	10 445
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	42	8	403	149	445	157
77.22	Videotheken	155	34	4 337	2 211	4 493	2 245
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	700	98	17 421	7 945	18 121	8 043
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3 888	404	28 037	7 062	31 925	7 466
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	460	21	981	168	1 440	188
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	1 115	168	10 297	1 930	11 412	2 098
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	99	5	2 501	1 013	2 601	1 018
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	291	26	933	428	1 225	454
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	162	2	71	16	233	18
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 761	182	13 253	3 509	15 014	3 691

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
1,5	98,5	45,3	19,1	45,7	N
8,3	91,7	33,2	11,9	35,1	77
7,8	92,2	32,0	14,6	33,5	77.1
5,2	94,8	34,3	13,9	35,4	77.11
18,4	81,6	22,5	15,5	24,1	77.12
3,9	96,1	45,3	15,5	46,5	77.2
9,4	90,6	35,3	18,2	37,1	77.21
3,5	96,5	50,0	21,6	51,0	77.22
3,9	96,1	44,4	14,0	45,6	77.29
12,2	87,8	23,4	10,4	25,2	77.3
31,9	68,1	13,1	4,5	17,1	77.31
9,8	90,2	18,4	15,1	18,7	77.32
3,8	96,2	39,1	5,0	40,5	77.33
23,8	76,2	37,0	8,9	45,8	77.34
69,4	30,6	7,7	1,3	22,0	77.35
11,7	88,3	24,6	10,3	26,5	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	117	3	3 230	1 658	3 347	1 661
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	4 423	1 059	885 069	271 587	889 492	272 646
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	562	90	29 989	9 418	30 551	9 507
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	3 132	786	632 817	185 392	635 949	186 178
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	729	183	222 263	76 777	222 992	76 960
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	3 408	934	61 523	42 868	64 931	43 803
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	3 225	875	57 641	40 528	60 866	41 403
79.11	Reisebüros	2 084	626	34 281	25 121	36 366	25 747
79.12	Reiseveranstalter	1 140	249	23 360	15 407	24 500	15 656
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	183	59	3 882	2 340	4 065	2 400
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 373	245	150 709	32 453	152 081	32 698
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	974	181	136 696	29 957	137 670	30 138
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	252	46	11 645	2 084	11 897	2 130
80.3	Detekteien	147	17	2 368	412	2 515	429
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 519	2 611	896 145	549 110	910 664	551 721
81.1	Hausmeisterdienste	1 738	385	56 744	24 230	58 482	24 615

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
3,5	96,5	49,6	2,9	51,3	77.4
0,5	99,5	30,7	23,9	30,7	78
1,8	98,2	31,1	15,9	31,4	78.1
0,5	99,5	29,3	25,1	29,3	78.2
0,3	99,7	34,5	25,1	34,5	78.3
5,2	94,8	67,5	27,4	69,7	79
5,3	94,7	68,0	27,1	70,3	79.1
5,7	94,3	70,8	30,0	73,3	79.11
4,7	95,3	63,9	21,9	66,0	79.12
4,5	95,5	59,0	32,4	60,3	79.9
0,9	99,1	21,5	17,8	21,5	80
0,7	99,3	21,9	18,6	21,9	80.1
2,1	97,9	17,9	18,4	17,9	80.2
5,8	94,2	17,1	11,7	17,4	80.3
1,6	98,4	60,6	18,0	61,3	81
3,0	97,0	42,1	22,1	42,7	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		tätige Inhaber/-innen ²⁾		abhängig Beschäftigte		zusammen	darunter weiblich
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	5 452	1 030	757 298	509 598	762 750	510 629
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	4 169	845	696 856	491 334	701 025	492 178
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	648	109	37 214	11 167	37 863	11 276
81.29	Reinigung a.n.g.	635	77	23 227	7 098	23 862	7 175
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	7 329	1 196	82 103	15 282	89 431	16 478
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	7 066	1 479	348 577	182 408	355 644	183 887
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	343	115	5 952	3 289	6 295	3 405
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	113	55	2 819	1 668	2 932	1 723
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	230	60	3 134	1 622	3 363	1 682
82.2	Call Center	312	106	92 054	55 919	92 365	56 025
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 393	221	30 072	14 547	31 464	14 767
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	5 019	1 037	220 500	108 652	225 519	109 690
82.91	Inkassobüros u. Auskunftfeien	511	121	25 546	17 183	26 057	17 304
82.92	Abfüllen und Verpacken	424	94	31 602	16 482	32 026	16 575
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	4 084	823	163 351	74 987	167 435	75 810

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.3 Tätige Personen nach Geschlecht und Wirtschaftszweigen

Anteil der ... an den tätigen Personen			Anteil der tätigen Inhaberinnen an den tätigen Inhabern/-innen ²⁾	Anteil der weiblichen abhängig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
tätigen Inhaber/-innen ²⁾	abhängig Beschäftigten	weiblichen tätigen Personen			
%					
0,7	99,3	66,9	18,9	67,3	81.2
0,6	99,4	70,2	20,3	70,5	81.21
1,7	98,3	29,8	16,8	30,0	81.22
2,7	97,3	30,1	12,1	30,6	81.29
8,2	91,8	18,4	16,3	18,6	81.3
2,0	98,0	51,7	20,9	52,3	82
5,4	94,6	54,1	33,6	55,3	82.1
3,9	96,1	58,8	48,7	59,2	82.11
6,8	93,2	50,0	26,2	51,7	82.19
0,3	99,7	60,7	34,0	60,7	82.2
4,4	95,6	46,9	15,8	48,4	82.3
2,2	97,8	48,6	20,7	49,3	82.9
2,0	98,0	66,4	23,6	67,3	82.91
1,3	98,7	51,8	22,1	52,2	82.92
2,4	97,6	45,3	20,1	45,9	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.3.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	2 448 996	2 411 917	440 666	614 692	1 738 676	43 728
77	Vermietung von beweglichen Sachen	76 183	69 893	6 368	16 588	54 690	2 141
77.1	Vermietung von Kraftwagen	17 853	16 465	1 436	5 377	11 827	402
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	14 425	13 668	1 164	4 803	9 562	318
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	3 428	2 797	272	574	2 265	84
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	23 058	22 161	2 567	6 391	16 400	704
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	445	403	19	175	262	6
77.22	Videotheken	4 493	4 337	424	2 781	2 200	50
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	18 121	17 421	2 124	3 435	13 938	648
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	31 925	28 037	1 851	4 503	23 769	952
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 440	981	150	396	592	12
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	11 412	10 297	538	1 417	8 945	219
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 601	2 501	243	136	2 291	69
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 225	933	40	504	539	25
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	233	71	2	18	58	-
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	15 014	13 253	878	2 031	11 343	627

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
38 972 521	8 854 400	47 826 921	81,5	22,7	N
1 888 390	364 193	2 252 583	83,8	19,3	77
401 375	89 472	490 847	81,8	22,3	77.1
329 174	75 055	404 229	81,4	22,8	77.11
72 201	14 416	86 618	83,4	20,0	77.12
460 491	82 206	542 696	84,9	17,9	77.2
4 177	1 033	5 210	80,2	24,7	77.21
41 534	9 475	51 009	81,4	22,8	77.22
414 779	71 698	486 477	85,3	17,3	77.29
875 572	169 749	1 045 320	83,8	19,4	77.3
14 628	3 390	18 017	81,2	23,2	77.31
294 607	61 142	355 749	82,8	20,8	77.32
116 826	19 021	135 847	86,0	16,3	77.33
12 189	3 056	15 245	80,0	25,1	77.34
4 272	483	4 755	89,8	11,3	77.35
433 050	82 657	515 707	84,0	19,1	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	3 347	3 230	514	317	2 694	84
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	889 492	885 069	87 525	60 548	800 126	15 779
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	30 551	29 989	2 552	1 898	27 441	535
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	635 949	632 817	60 078	38 807	577 421	14 221
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	222 992	222 263	24 895	19 843	195 264	1 023
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	64 931	61 523	10 325	7 212	51 401	4 578
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	60 866	57 641	9 664	6 689	48 192	4 408
79.11	Reisebüros	36 366	34 281	6 292	3 581	28 546	2 729
79.12	Reiseveranstalter	24 500	23 360	3 373	3 108	19 646	1 679
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	4 065	3 882	660	523	3 208	170
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	152 081	150 709	20 948	34 329	116 668	2 193
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	137 670	136 696	18 407	30 768	106 457	1 931
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	11 897	11 645	2 097	2 665	8 652	245
80.3	Detekteien	2 515	2 368	444	895	1 559	18
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	910 664	896 145	247 132	407 803	464 898	11 488
81.1	Hausmeisterdienste	58 482	56 744	6 949	20 781	37 195	796

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Brutto-entgelte am Personal-aufwand	Verhältnis der Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassi-fikation
Bruttoentgelte	Sozial-aufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR			%		
150 953	22 767	173 719	86,9	15,1	77.4
15 908 330	3 914 569	19 822 899	80,3	24,6	78
642 216	133 581	775 797	82,8	20,8	78.1
11 762 680	2 949 157	14 711 837	80,0	25,1	78.2
3 503 434	831 831	4 335 265	80,8	23,7	78.3
1 678 763	354 499	2 033 262	82,6	21,1	79
1 575 153	333 362	1 908 515	82,5	21,2	79.1
900 149	194 900	1 095 049	82,2	21,7	79.11
675 004	138 463	813 467	83,0	20,5	79.12
103 610	21 136	124 747	83,1	20,4	79.9
2 491 156	499 547	2 990 704	83,3	20,1	80
2 268 251	453 125	2 721 376	83,3	20,0	80.1
197 045	40 796	237 842	82,8	20,7	80.2
25 860	5 626	31 486	82,1	21,8	80.3
9 164 486	2 102 080	11 266 566	81,3	22,9	81
1 003 685	217 098	1 220 783	82,2	21,6	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September					
		insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte				
			zusammen	und zwar			
				in Teilzeit tätig	geringfügig Beschäftigte	abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeit- einheiten	Aus- zubildende
Anzahl							
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	762 750	757 298	234 385	374 440	357 611	4 447
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	701 025	696 856	226 350	347 697	320 422	3 951
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	37 863	37 214	4 632	18 615	21 268	212
81.29	Reinigung a.n.g.	23 862	23 227	3 403	8 128	15 920	284
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	89 431	82 103	5 798	12 582	70 093	6 245
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	355 644	348 577	68 368	88 213	250 893	7 549
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	6 295	5 952	950	1 615	4 350	133
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	2 932	2 819	588	429	2 290	37
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3 363	3 134	362	1 186	2 060	96
82.2	Call Center	92 365	92 054	33 619	6 250	73 324	1 284
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	31 464	30 072	3 069	7 863	22 932	1 535
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	225 519	220 500	30 731	72 485	150 287	4 598
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	26 057	25 546	4 402	2 132	21 940	841
82.92	Abfüllen und Verpacken	32 026	31 602	2 657	12 938	20 840	249
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	167 435	163 351	23 672	57 415	107 507	3 507

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.4 Tätige Personen und Personalaufwand nach Wirtschaftszweigen

Personalaufwand			Anteil der Bruttoentgelte am Personalaufwand	Verhältnis der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers zum Bruttoentgelt	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
Bruttoentgelte	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	zusammen			
1 000 EUR					
6 634 776	1 516 034	8 150 810	81,4	22,8	81.2
5 734 122	1 316 213	7 050 335	81,3	23,0	81.21
519 663	116 288	635 951	81,7	22,4	81.22
380 991	83 532	464 524	82,0	21,9	81.29
1 526 025	368 948	1 894 973	80,5	24,2	81.3
7 841 394	1 619 513	9 460 907	82,9	20,7	82
116 774	24 452	141 226	82,7	20,9	82.1
63 010	13 279	76 290	82,6	21,1	82.11
53 763	11 173	64 936	82,8	20,8	82.19
2 082 246	406 632	2 488 878	83,7	19,5	82.2
854 993	185 709	1 040 702	82,2	21,7	82.3
4 787 382	1 002 720	5 790 101	82,7	20,9	82.9
788 019	162 168	950 186	82,9	20,6	82.91
429 749	89 952	519 701	82,7	20,9	82.92
3 569 614	750 600	4 320 214	82,6	21,0	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.4.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	2 411 917	7 299 776	1 554 624	8 854 400	17,6
77	Vermietung von beweglichen Sachen	69 893	326 010	38 183	364 193	10,5
77.1	Vermietung von Kraftwagen	16 465	78 429	11 043	89 472	12,3
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	13 668	65 141	9 915	75 055	13,2
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	2 797	13 288	1 128	14 416	7,8
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	22 161	75 331	6 875	82 206	8,4
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	403	828	205	1 033	19,8
77.22	Videotheken	4 337	8 577	898	9 475	9,5
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	17 421	65 926	5 772	71 698	8,1
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	28 037	151 698	18 051	169 749	10,6
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	981	3 097	293	3 390	8,6
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	10 297	55 255	5 887	61 142	9,6
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 501	16 506	2 516	19 021	13,2
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	933	2 356	700	3 056	22,9
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	71	444	39	483	8,0
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	13 253	74 040	8 617	82 657	10,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	3 230	20 553	2 214	22 767	9,7
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	885 069	2 802 801	1 111 768	3 914 569	28,4
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	29 989	123 778	9 803	133 581	7,3
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	632 817	1 947 153	1 002 004	2 949 157	34,0
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	222 263	731 869	99 962	831 831	12,0
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	61 523	309 488	45 011	354 499	12,7
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	57 641	290 739	42 624	333 362	12,8
79.11	Reisebüros	34 281	175 041	19 859	194 900	10,2
79.12	Reiseveranstalter	23 360	115 698	22 765	138 463	16,4
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	3 882	18 749	2 387	21 136	11,3
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	150 709	479 758	19 790	499 547	4,0
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	136 696	436 640	16 485	453 125	3,6
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	11 645	37 991	2 805	40 796	6,9
80.3	Detekteien	2 368	5 126	500	5 626	8,9
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	896 145	1 961 146	140 934	2 102 080	6,7
81.1	Hausmeisterdienste	56 744	203 163	13 935	217 098	6,4

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.5 Abhängig Beschäftigte und Sozialaufwendungen des Arbeitgebers nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Abhängig Beschäftigte am 30. September	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers			Anteil der übrigen Sozial- aufwendungen an den Sozial- aufwendungen des Arbeitgebers
			gesetzliche Sozial- aufwendungen	übrige Sozial- aufwendungen	zusammen	
		Anzahl	1 000 EUR			%
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	757 298	1 426 730	89 303	1 516 034	5,9
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	696 856	1 241 292	74 921	1 316 213	5,7
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	37 214	109 463	6 825	116 288	5,9
81.29	Reinigung a.n.g.	23 227	75 975	7 557	83 532	9,0
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	82 103	331 252	37 696	368 948	10,2
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	348 577	1 420 574	198 939	1 619 513	12,3
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	5 952	22 971	1 481	24 452	6,1
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	2 819	12 893	386	13 279	2,9
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	3 134	10 078	1 095	11 173	9,8
82.2	Call Center	92 054	381 640	24 992	406 632	6,1
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	30 072	152 872	32 837	185 709	17,7
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	220 500	863 091	139 629	1 002 720	13,9
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	25 546	139 375	22 793	162 168	14,1
82.92	Abfüllen und Verpacken	31 602	83 447	6 505	89 952	7,2
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	163 351	640 269	110 331	750 600	14,7

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR					%		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	139 766 155	66 414 766	47 826 921	114 241 687	58,1	41,9
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 423 009	10 766 144	2 252 583	13 018 727	82,7	17,3
77.1	Vermietung von Kraftwagen	7 636 507	3 504 024	490 847	3 994 871	87,7	12,3
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	6 483 747	2 977 160	404 229	3 381 389	88,0	12,0
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 152 760	526 864	86 618	613 481	85,9	14,1
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 437 080	1 341 213	542 696	1 883 909	71,2	28,8
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	26 932	14 409	5 210	19 618	73,4	26,6
77.22	Videotheken	244 926	195 038	51 009	246 048	79,3	20,7
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 165 222	1 131 766	486 477	1 618 244	69,9	30,1
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 656 559	4 879 342	1 045 320	5 924 662	82,4	17,6
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	200 182	105 960	18 017	123 977	85,5	14,5
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 019 754	975 999	355 749	1 331 748	73,3	26,7
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 688 549	379 657	135 847	515 504	73,6	26,4
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 406 743	594 656	15 245	609 901	97,5	2,5
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	599 370	177 612	4 755	182 367	97,4	2,6
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 741 962	2 645 457	515 707	3 161 164	83,7	16,3

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
1 000 EUR					an den Aufwendungen		
					%		
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 692 863	1 041 566	173 719	1 215 285	85,7	14,3
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	29 035 795	9 029 693	19 822 899	28 852 592	31,3	68,7
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	1 538 175	524 062	775 797	1 299 859	40,3	59,7
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	21 871 678	7 859 959	14 711 837	22 571 796	34,8	65,2
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	5 625 942	645 672	4 335 265	4 980 937	13,0	87,0
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	22 799 216	16 959 533	2 033 262	18 992 795	89,3	10,7
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	22 074 934	16 439 909	1 908 515	18 348 424	89,6	10,4
79.11	Reisebüros	3 998 660	1 892 005	1 095 049	2 987 054	63,3	36,7
79.12	Reiseveranstalter	18 076 274	14 547 903	813 467	15 361 370	94,7	5,3
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	724 282	519 625	124 747	644 372	80,6	19,4
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 676 434	1 226 796	2 990 704	4 217 500	29,1	70,9
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 119 025	1 011 753	2 721 376	3 733 129	27,1	72,9
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	469 446	174 283	237 842	412 125	42,3	57,7
80.3	Detekteien	87 962	40 760	31 486	72 246	56,4	43,6
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	22 507 177	7 920 005	11 266 566	19 186 571	41,3	58,7
81.1	Hausmeisterdienste	3 694 861	1 996 206	1 220 783	3 216 989	62,1	37,9

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.6 Gesamtumsatz und Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Aufwendungen			Anteil des	
			Material- aufwand ³⁾	Personal- aufwand	zusammen	Material- aufwandes ³⁾	Personal- aufwandes
		1 000 EUR			%		
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	13 132 408	3 256 510	8 150 810	11 407 321	28,5	71,5
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	10 753 586	2 395 446	7 050 335	9 445 782	25,4	74,6
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 310 845	437 734	635 951	1 073 685	40,8	59,2
81.29	Reinigung a.n.g.	1 067 977	423 330	464 524	887 853	47,7	52,3
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 679 907	2 667 289	1 894 973	4 562 262	58,5	41,5
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 324 524	20 512 594	9 460 907	29 973 501	68,4	31,6
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	526 003	315 298	141 226	456 524	69,1	30,9
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	308 266	199 245	76 290	275 535	72,3	27,7
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	217 737	116 052	64 936	180 989	64,1	35,9
82.2	Call Center	4 581 488	2 411 207	2 488 878	4 900 085	49,2	50,8
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	5 329 814	3 652 638	1 040 702	4 693 340	77,8	22,2
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	23 887 219	14 133 451	5 790 101	19 923 552	70,9	29,1
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 009 082	2 256 263	950 186	3 206 450	70,4	29,6
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 179 571	1 406 852	519 701	1 926 553	73,0	27,0
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 698 566	10 470 335	4 320 214	14 790 549	70,8	29,2

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	32 050 189	4 305 593	30 058 984	4 828 220	1 142 726
77	Vermietung von beweglichen Sachen	4 459 546	680 207	5 626 391	1 057 458	124 488
77.1	Vermietung von Kraftwagen	1 730 645	203 380	1 569 999	307 255	4 573
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	1 525 479	118 726	1 332 955	244 130	1 839
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	205 166	84 654	237 044	63 125	2 734
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	607 564	84 052	649 597	136 862	16 907
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	2 929	143	11 336	3 710	66
77.22	Videotheken	85 091	7 720	102 226	30 099	133
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	519 543	76 188	536 035	103 053	16 709
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 589 251	391 394	2 898 697	600 424	101 008
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	56 250	11 826	37 884	4 349	190
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	356 327	122 556	497 116	169 423	11 486
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	74 676	92	304 889	13 859	877
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	91 309	50 871	452 476	66 520	56 335
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	39 802	6 062	131 748	3 127	-
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	970 887	199 987	1 474 583	343 146	32 120

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand ²⁾				
1 000 EUR	%				
66 414 766	48,3	6,5	45,3	3,8	N
10 766 144	41,4	6,3	52,3	2,2	77
3 504 024	49,4	5,8	44,8	0,3	77.1
2 977 160	51,2	4,0	44,8	0,1	77.11
526 864	38,9	16,1	45,0	1,2	77.12
1 341 213	45,3	6,3	48,4	2,6	77.2
14 409	20,3	1,0	78,7	0,6	77.21
195 038	43,6	4,0	52,4	0,1	77.22
1 131 766	45,9	6,7	47,4	3,1	77.29
4 879 342	32,6	8,0	59,4	3,5	77.3
105 960	53,1	11,2	35,8	0,5	77.31
975 999	36,5	12,6	50,9	2,3	77.32
379 657	19,7	0,0	80,3	0,3	77.33
594 656	15,4	8,6	76,1	12,5	77.34
177 612	22,4	3,4	74,2	-	77.35
2 645 457	36,7	7,6	55,7	2,2	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	532 086	1 382	508 098	12 917	2 000
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2 272 758	260 646	6 496 290	1 412 951	132 504
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	150 012	6 964	367 087	43 533	6 181
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	2 046 981	238 987	5 573 990	1 295 638	105 140
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	75 764	14 695	555 213	73 780	21 183
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	13 226 344	301 225	3 431 964	284 234	14 593
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	12 918 204	292 101	3 229 603	270 271	12 543
79.11	Reisebüros	650 620	84 837	1 156 548	176 544	6 219
79.12	Reiseveranstalter	12 267 584	207 264	2 073 055	93 727	6 324
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	308 140	9 124	202 361	13 962	2 049
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	494 054	58 280	674 463	107 535	21 341
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	391 088	41 858	578 808	89 809	20 077
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	81 557	16 025	76 701	16 072	1 176
80.3	Detekteien	21 410	397	18 953	1 654	88
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 634 989	1 445 705	3 839 311	710 782	239 444
81.1	Hausmeisterdienste	923 286	197 097	875 824	162 866	80 191

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand ²⁾				
1 000 EUR	%				
1 041 566	51,1	0,1	48,8	0,4	77.4
9 029 693	25,2	2,9	71,9	2,0	78
524 062	28,6	1,3	70,0	1,7	78.1
7 859 959	26,0	3,0	70,9	1,9	78.2
645 672	11,7	2,3	86,0	3,8	78.3
16 959 533	78,0	1,8	20,2	0,4	79
16 439 909	78,6	1,8	19,6	0,4	79.1
1 892 005	34,4	4,5	61,1	0,5	79.11
14 547 903	84,3	1,4	14,2	0,3	79.12
519 625	59,3	1,8	38,9	1,0	79.9
1 226 796	40,3	4,8	55,0	3,2	80
1 011 753	38,7	4,1	57,2	3,5	80.1
174 283	46,8	9,2	44,0	1,5	80.2
40 760	52,5	1,0	46,5	0,5	80.3
7 920 005	33,3	18,3	48,5	6,2	81
1 996 206	46,3	9,9	43,9	9,2	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Materialaufwand ²⁾ für				
		bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
				zusammen	darunter Aufwendungen für	
					Mieten, Pachten und Leasing	Leiharbeitnehmer/ -innen
1 000 EUR						
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	762 775	559 857	1 933 879	353 211	144 701
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	568 303	423 118	1 404 026	241 787	63 354
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	87 310	62 242	288 181	66 555	39 910
81.29	Reinigung a.n.g.	107 162	74 496	241 672	44 869	41 438
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	948 929	688 752	1 029 609	194 706	14 552
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	8 962 500	1 559 530	9 990 565	1 255 260	610 357
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	52 978	24 794	237 526	35 252	5 856
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	12 574	2 836	183 836	15 820	5 062
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	40 404	21 958	53 691	19 432	794
82.2	Call Center	932 820	19 346	1 459 042	195 675	187 596
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	1 787 871	320 632	1 544 135	291 053	27 230
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	6 188 831	1 194 759	6 749 862	733 280	389 676
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	437 673	34 371	1 784 219	103 238	178 133
82.92	Abfüllen und Verpacken	551 262	526 483	329 107	75 207	39 534
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	5 199 895	633 905	4 636 535	554 834	172 008

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.7 Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Materialaufwand ²⁾ zusammen	Anteil der Aufwendungen für			Anteil der Aufwendungen für Leiharbeiter/-innen an den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und bezogenen Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
	bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)		
	am Materialaufwand ²⁾				
1 000 EUR	%				
3 256 510	23,4	17,2	59,4	7,5	81.2
2 395 446	23,7	17,7	58,6	4,5	81.21
437 734	19,9	14,2	65,8	13,8	81.22
423 330	25,3	17,6	57,1	17,1	81.29
2 667 289	35,6	25,8	38,6	1,4	81.3
20 512 594	43,7	7,6	48,7	6,1	82
315 298	16,8	7,9	75,3	2,5	82.1
199 245	6,3	1,4	92,3	2,8	82.11
116 052	34,8	18,9	46,3	1,5	82.19
2 411 207	38,7	0,8	60,5	12,9	82.2
3 652 638	48,9	8,8	42,3	1,8	82.3
14 133 451	43,8	8,5	47,8	5,8	82.9
2 256 263	19,4	1,5	79,1	10,0	82.91
1 406 852	39,2	37,4	23,4	12,0	82.92
10 470 335	49,7	6,1	44,3	3,7	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.7.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
1 000 EUR						
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	139 766 155	32 050 189	4 305 593	30 058 984	66 414 766
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 423 009	4 459 546	680 207	5 626 391	10 766 144
77.1	Vermietung von Kraftwagen	7 636 507	1 730 645	203 380	1 569 999	3 504 024
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	6 483 747	1 525 479	118 726	1 332 955	2 977 160
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 152 760	205 166	84 654	237 044	526 864
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 437 080	607 564	84 052	649 597	1 341 213
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	26 932	2 929	143	11 336	14 409
77.22	Videotheken	244 926	85 091	7 720	102 226	195 038
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 165 222	519 543	76 188	536 035	1 131 766
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ..	13 656 559	1 589 251	391 394	2 898 697	4 879 342
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	200 182	56 250	11 826	37 884	105 960
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 019 754	356 327	122 556	497 116	975 999
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 688 549	74 676	92	304 889	379 657
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 406 743	91 309	50 871	452 476	594 656
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	599 370	39 802	6 062	131 748	177 612
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 741 962	970 887	199 987	1 474 583	2 645 457

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
47,5	22,9	3,1	21,5	N
40,7	16,9	2,6	21,3	77
45,9	22,7	2,7	20,6	77.1
45,9	23,5	1,8	20,6	77.11
45,7	17,8	7,3	20,6	77.12
55,0	24,9	3,4	26,7	77.2
53,5	10,9	0,5	42,1	77.21
79,6	34,7	3,2	41,7	77.22
52,3	24,0	3,5	24,8	77.29
35,7	11,6	2,9	21,2	77.3
52,9	28,1	5,9	18,9	77.31
48,3	17,6	6,1	24,6	77.32
14,1	2,8	0,0	11,3	77.33
42,3	6,5	3,6	32,2	77.34
29,6	6,6	1,0	22,0	77.35
39,2	14,4	3,0	21,9	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 692 863	532 086	1 382	508 098	1 041 566
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	29 035 795	2 272 758	260 646	6 496 290	9 029 693
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	1 538 175	150 012	6 964	367 087	524 062
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	21 871 678	2 046 981	238 987	5 573 990	7 859 959
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	5 625 942	75 764	14 695	555 213	645 672
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	22 799 216	13 226 344	301 225	3 431 964	16 959 533
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	22 074 934	12 918 204	292 101	3 229 603	16 439 909
79.11	Reisebüros	3 998 660	650 620	84 837	1 156 548	1 892 005
79.12	Reiseveranstalter	18 076 274	12 267 584	207 264	2 073 055	14 547 903
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	724 282	308 140	9 124	202 361	519 625
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 676 434	494 054	58 280	674 463	1 226 796
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 119 025	391 088	41 858	578 808	1 011 753
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	469 446	81 557	16 025	76 701	174 283
80.3	Detekteien	87 962	21 410	397	18 953	40 760
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	22 507 177	2 634 989	1 445 705	3 839 311	7 920 005
81.1	Hausmeisterdienste	3 694 861	923 286	197 097	875 824	1 996 206

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
38,7	19,8	0,1	18,9	77.4
31,1	7,8	0,9	22,4	78
34,1	9,8	0,5	23,9	78.1
35,9	9,4	1,1	25,5	78.2
11,5	1,3	0,3	9,9	78.3
74,4	58,0	1,3	15,1	79
74,5	58,5	1,3	14,6	79.1
47,3	16,3	2,1	28,9	79.11
80,5	67,9	1,1	11,5	79.12
71,7	42,5	1,3	27,9	79.9
26,2	10,6	1,2	14,4	80
24,6	9,5	1,0	14,1	80.1
37,1	17,4	3,4	16,3	80.2
46,3	24,3	0,5	21,5	80.3
35,2	11,7	6,4	17,1	81
54,0	25,0	5,3	23,7	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Materialaufwand ³⁾ für			
			bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	zusammen
			1 000 EUR			
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	13 132 408	762 775	559 857	1 933 879	3 256 510
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	10 753 586	568 303	423 118	1 404 026	2 395 446
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 310 845	87 310	62 242	288 181	437 734
81.29	Reinigung a.n.g.	1 067 977	107 162	74 496	241 672	423 330
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 679 907	948 929	688 752	1 029 609	2 667 289
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 324 524	8 962 500	1 559 530	9 990 565	20 512 594
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	526 003	52 978	24 794	237 526	315 298
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	308 266	12 574	2 836	183 836	199 245
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	217 737	40 404	21 958	53 691	116 052
82.2	Call Center	4 581 488	932 820	19 346	1 459 042	2 411 207
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	5 329 814	1 787 871	320 632	1 544 135	3 652 638
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	23 887 219	6 188 831	1 194 759	6 749 862	14 133 451
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 009 082	437 673	34 371	1 784 219	2 256 263
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 179 571	551 262	526 483	329 107	1 406 852
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 698 566	5 199 895	633 905	4 636 535	10 470 335

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen. - ³⁾ Aufwendungen für bezogene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.8 Gesamtumsatz und Materialaufwand nach Wirtschaftszweigen

Verhältnis des Material- aufwandes ²⁾	Verhältnis der Aufwendungen für			Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
	bezogene Waren und Dienst- leistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	
zum Gesamtumsatz ²⁾				
%				
24,8	5,8	4,3	14,7	81.2
22,3	5,3	3,9	13,1	81.21
33,4	6,7	4,7	22,0	81.22
39,6	10,0	7,0	22,6	81.29
47,0	16,7	12,1	18,1	81.3
59,8	26,1	4,5	29,1	82
59,9	10,1	4,7	45,2	82.1
64,6	4,1	0,9	59,6	82.11
53,3	18,6	10,1	24,7	82.19
52,6	20,4	0,4	31,8	82.2
68,5	33,5	6,0	29,0	82.3
59,2	25,9	5,0	28,3	82.9
56,3	10,9	0,9	44,5	82.91
64,5	25,3	24,2	15,1	82.92
59,2	29,4	3,6	26,2	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.8.

3 Strukturserhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	139 766 155	7 942 112	331 701	120 611	8 394 425	243 367
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 423 009	5 775 363	76 186	68 526	5 920 076	101 404
77.1	Vermietung von Kraftwagen	7 636 507	2 645 777	3 250	3 665	2 652 692	7 860
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	6 483 747	2 289 457	2 029	3 374	2 294 860	33
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 152 760	356 320	1 221	290	357 832	7 827
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 437 080	241 924	9 334	5 484	256 742	1 939
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	26 932	1 506	122	160	1 787	118
77.22	Videotheken	244 926	6 085	257	1 623	7 965	69
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 165 222	234 333	8 956	3 701	246 990	1 752
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ...	13 656 559	2 859 891	57 412	58 265	2 975 568	91 090
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	200 182	61 581	1 164	37	62 782	427
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 019 754	431 509	13 473	4 363	449 344	79
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 688 549	642 070	1 326	36	643 432	-
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 406 743	299 012	175	97	299 284	9
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	599 370	93 641	4 398	-	98 038	-
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 741 962	1 332 079	36 877	53 733	1 422 688	90 575

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
1 028 353	387 549	16 056	-	9 682 201	6,9	N
448 716	76 038	1 197	-	6 471 393	24,5	77
56 196	4 018	-	-	2 716 747	35,6	77.1
54 857	2 690	-	-	2 349 749	36,2	77.11
1 339	1 328	-	-	366 998	31,8	77.12
9 836	5 565	74	-	268 591	11,0	77.2
26	15	-	-	1 931	7,2	77.21
3 306	3 214	-	-	11 340	4,6	77.22
6 505	2 336	73	-	255 320	11,8	77.29
83 186	58 635	1 124	-	3 150 968	23,1	77.3
26	26	-	-	63 236	31,6	77.31
1 961	1 074	177	-	451 561	22,4	77.32
44 808	44 531	-	-	688 297	25,6	77.33
18	18	-	-	299 310	21,3	77.34
10	-	-	-	98 049	16,4	77.35
36 364	12 986	887	-	1 550 514	23,0	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 692 863	27 771	6 190	1 112	35 074	515
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	29 035 795	221 978	34 827	4 018	260 823	6 928
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	1 538 175	11 262	7 009	1 361	19 632	6 013
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	21 871 678	193 382	26 102	2 252	221 736	72
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	5 625 942	17 335	1 716	405	19 455	843
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	22 799 216	129 680	17 553	4 622	151 855	160
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	22 074 934	121 787	14 731	4 601	141 119	153
79.11	Reisebüros	3 998 660	70 901	7 604	2 211	80 716	6
79.12	Reiseveranstalter	18 076 274	50 886	7 127	2 391	60 404	147
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	724 282	7 893	2 822	20	10 736	7
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 676 434	58 231	3 040	262	61 533	1 321
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 119 025	46 380	2 437	48	48 865	1 306
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	469 446	8 322	600	214	9 135	15
80.3	Detekteien	87 962	3 530	4	-	3 533	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	22 507 177	646 064	48 458	22 916	717 437	5 275
81.1	Hausmeisterdienste	3 694 861	70 382	9 604	576	80 562	756

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlageinvestitionen zum Gesamtumsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassifikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
299 498	7 820	-	-	335 087	12,4	77.4
155 134	9 866	3 705	-	426 590	1,5	78
1 039	876	19	-	26 703	1,7	78.1
149 899	5 359	2 455	-	374 162	1,7	78.2
4 196	3 631	1 232	-	25 726	0,5	78.3
38 835	23 269	2 395	-	193 245	0,8	79
35 028	21 237	2 392	-	178 692	0,8	79.1
12 833	2 241	183	-	93 738	2,3	79.11
22 195	18 996	2 208	-	84 954	0,5	79.12
3 807	2 032	3	-	14 553	2,0	79.9
5 766	1 839	369	-	68 989	1,5	80
4 771	1 649	358	-	55 300	1,3	80.1
972	170	11	-	10 133	2,2	80.2
23	20	-	-	3 556	4,0	80.3
34 047	10 328	364	-	757 123	3,4	81
5 748	3 271	201	-	87 267	2,4	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlageinvestitionen				
			erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke
			Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen	
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	13 132 408	242 112	11 594	5 024	258 730	427
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	10 753 586	158 071	5 464	1 743	165 278	214
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 310 845	44 202	3 319	2 688	50 209	37
81.29	Reinigung a.n.g.	1 067 977	39 839	2 811	592	43 242	176
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 679 907	333 569	27 260	17 316	378 145	4 092
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 324 524	1 110 795	151 637	20 268	1 282 700	128 280
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	526 003	7 513	378	137	8 029	1
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	308 266	3 054	50	30	3 133	-
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	217 737	4 460	329	107	4 895	1
82.2	Call Center	4 581 488	58 039	4 904	10	62 953	-
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	5 329 814	87 766	60 207	6 775	154 748	4 086
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	23 887 219	957 477	86 148	13 346	1 056 971	124 193
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 009 082	126 126	23 009	283	149 418	-
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 179 571	50 887	13 917	1 663	66 467	16
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 698 566	780 464	49 222	11 400	841 086	124 177

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.9 Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen					Verhältnis der Bruttoanlage- investitionen zum Gesamt- umsatz ²⁾	Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände		selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände		zusammen		
zusammen	darunter erworbene Software	zusammen	darunter selbst erstellte Software			
1 000 EUR					%	
25 233	5 513	58	-	284 448	2,2	81.2
13 605	4 442	53	-	179 150	1,7	81.21
10 802	435	-	-	61 049	4,7	81.22
826	637	5	-	44 249	4,1	81.29
3 066	1 545	105	-	385 408	6,8	81.3
345 854	266 209	8 027	-	1 764 861	5,1	82
1 098	990	-	-	9 127	1,7	82.1
501	476	-	-	3 635	1,2	82.11
597	514	-	-	5 493	2,5	82.19
31 535	24 350	-	-	95 674	2,1	82.2
15 875	10 736	1 114	-	175 823	3,3	82.3
297 346	230 133	5 726	-	1 484 236	6,2	82.9
162 640	155 800	-	-	313 532	7,8	82.91
3 650	957	412	-	70 545	3,2	82.92
131 056	73 376	3 840	-	1 100 159	6,2	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.9.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	7 942 112	331 701	120 611	8 394 425	243 367	1 028 353
77	Vermietung von beweglichen Sachen	5 775 363	76 186	68 526	5 920 076	101 404	448 716
77.1	Vermietung von Kraftwagen	2 645 777	3 250	3 665	2 652 692	7 860	56 196
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	2 289 457	2 029	3 374	2 294 860	33	54 857
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	356 320	1 221	290	357 832	7 827	1 339
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	241 924	9 334	5 484	256 742	1 939	9 836
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	1 506	122	160	1 787	118	26
77.22	Videotheken	6 085	257	1 623	7 965	69	3 306
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	234 333	8 956	3 701	246 990	1 752	6 505
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen ..	2 859 891	57 412	58 265	2 975 568	91 090	83 186
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	61 581	1 164	37	62 782	427	26
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	431 509	13 473	4 363	449 344	79	1 961
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	642 070	1 326	36	643 432	-	44 808
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	299 012	175	97	299 284	9	18
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	93 641	4 398	-	98 038	-	10
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	1 332 079	36 877	53 733	1 422 688	90 575	36 364

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
16 056	9 682 201	86,7	2,5	10,6	0,2	N
1 197	6 471 393	91,5	1,6	6,9	0,0	77
-	2 716 747	97,6	0,3	2,1	-	77.1
-	2 349 749	97,7	0,0	2,3	-	77.11
-	366 998	97,5	2,1	0,4	-	77.12
74	268 591	95,6	0,7	3,7	0,0	77.2
-	1 931	92,5	6,1	1,3	-	77.21
-	11 340	70,2	0,6	29,2	-	77.22
73	255 320	96,7	0,7	2,5	0,0	77.29
1 124	3 150 968	94,4	2,9	2,6	0,0	77.3
-	63 236	99,3	0,7	0,0	-	77.31
177	451 561	99,5	0,0	0,4	0,0	77.32
-	688 297	93,5	-	6,5	-	77.33
-	299 310	100,0	0,0	0,0	-	77.34
-	98 049	100,0	-	0,0	-	77.35
887	1 550 514	91,8	5,8	2,3	0,1	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	27 771	6 190	1 112	35 074	515	299 498
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	221 978	34 827	4 018	260 823	6 928	155 134
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	11 262	7 009	1 361	19 632	6 013	1 039
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	193 382	26 102	2 252	221 736	72	149 899
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	17 335	1 716	405	19 455	843	4 196
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	129 680	17 553	4 622	151 855	160	38 835
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	121 787	14 731	4 601	141 119	153	35 028
79.11	Reisebüros	70 901	7 604	2 211	80 716	6	12 833
79.12	Reiseveranstalter	50 886	7 127	2 391	60 404	147	22 195
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	7 893	2 822	20	10 736	7	3 807
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	58 231	3 040	262	61 533	1 321	5 766
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	46 380	2 437	48	48 865	1 306	4 771
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	8 322	600	214	9 135	15	972
80.3	Detekteien	3 530	4	-	3 533	-	23
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	646 064	48 458	22 916	717 437	5 275	34 047
81.1	Hausmeisterdienste	70 382	9 604	576	80 562	756	5 748

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
		an den Bruttoanlageinvestitionen				
1 000 EUR		%				
-	335 087	10,5	0,2	89,4	-	77.4
3 705	426 590	61,1	1,6	36,4	0,9	78
19	26 703	73,5	22,5	3,9	0,1	78.1
2 455	374 162	59,3	0,0	40,1	0,7	78.2
1 232	25 726	75,6	3,3	16,3	4,8	78.3
2 395	193 245	78,6	0,1	20,1	1,2	79
2 392	178 692	79,0	0,1	19,6	1,3	79.1
183	93 738	86,1	0,0	13,7	0,2	79.11
2 208	84 954	71,1	0,2	26,1	2,6	79.12
3	14 553	73,8	0,0	26,2	0,0	79.9
369	68 989	89,2	1,9	8,4	0,5	80
358	55 300	88,4	2,4	8,6	0,6	80.1
11	10 133	90,2	0,1	9,6	0,1	80.2
-	3 556	99,3	-	0,7	-	80.3
364	757 123	94,8	0,7	4,5	0,0	81
201	87 267	92,3	0,9	6,6	0,2	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bruttoanlageinvestitionen					
		erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke				selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbene immaterielle Vermögens- gegenstände
		Betriebs- und Geschäfts- ausstattung sowie Anlagen und Maschinen	Bauten	Grundstücke	zusammen		
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	242 112	11 594	5 024	258 730	427	25 233
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	158 071	5 464	1 743	165 278	214	13 605
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	44 202	3 319	2 688	50 209	37	10 802
81.29	Reinigung a.n.g.	39 839	2 811	592	43 242	176	826
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	333 569	27 260	17 316	378 145	4 092	3 066
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	1 110 795	151 637	20 268	1 282 700	128 280	345 854
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	7 513	378	137	8 029	1	1 098
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	3 054	50	30	3 133	-	501
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	4 460	329	107	4 895	1	597
82.2	Call Center	58 039	4 904	10	62 953	-	31 535
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	87 766	60 207	6 775	154 748	4 086	15 875
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	957 477	86 148	13 346	1 056 971	124 193	297 346
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	126 126	23 009	283	149 418	-	162 640
82.92	Abfüllen und Verpacken	50 887	13 917	1 663	66 467	16	3 650
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	780 464	49 222	11 400	841 086	124 177	131 056

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.10 Bruttoanlageinvestitionen nach Wirtschaftszweigen

noch: Bruttoanlageinvestitionen		Anteil der				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
selbst erstellte immaterielle Vermögens- gegenstände	zusammen	erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke	selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke	erworbenen immateriellen Vermögens- gegenstände	selbst erstellten immateriellen Vermögens- gegenstände	
1 000 EUR		%				
58	284 448	91,0	0,2	8,9	0,0	81.2
53	179 150	92,3	0,1	7,6	0,0	81.21
-	61 049	82,2	0,1	17,7	-	81.22
5	44 249	97,7	0,4	1,9	0,0	81.29
105	385 408	98,1	1,1	0,8	0,0	81.3
8 027	1 764 861	72,7	7,3	19,6	0,5	82
-	9 127	88,0	0,0	12,0	-	82.1
-	3 635	86,2	-	13,8	-	82.11
-	5 493	89,1	0,0	10,9	-	82.19
-	95 674	65,8	-	33,0	-	82.2
1 114	175 823	88,0	2,3	9,0	0,6	82.3
5 726	1 484 236	71,2	8,4	20,0	0,4	82.9
-	313 532	47,7	-	51,9	-	82.91
412	70 545	94,2	0,0	5,2	0,6	82.92
3 840	1 100 159	76,5	11,3	11,9	0,3	82.99

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.10.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
N	Erbringung von sonstigen wirt- schaftlichen Dienstleistungen	139 766 155	9 682 201	1 450 783	136 097
77	Vermietung von beweglichen Sachen	26 423 009	6 471 393	252 081	5 994
77.1	Vermietung von Kraftwagen	7 636 507	2 716 747	89 907	500
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	6 483 747	2 349 749	78 117	290
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	1 152 760	366 998	11 790	210
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	2 437 080	268 591	15 989	333
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	26 932	1 931	694	124
77.22	Videotheken	244 926	11 340	2 023	-
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	2 165 222	255 320	13 273	209
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	13 656 559	3 150 968	125 072	5 158
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	200 182	63 236	1 243	149
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	2 019 754	451 561	23 725	338
77.33	Vermietung von Büromaschinen,Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 688 549	688 297	16 653	-
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	1 406 743	299 310	6 613	3 789
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	599 370	98 049	11 452	-
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	6 741 962	1 550 514	65 386	882

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
77.4	Leasing vonLeasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	2 692 863	335 087	21 113	2
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	29 035 795	426 590	610 864	30 725
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	1 538 175	26 703	14 192	6 551
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	21 871 678	374 162	556 285	22 222
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	5 625 942	25 726	40 387	1 952
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	22 799 216	193 245	65 029	12 071
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	22 074 934	178 692	55 855	6 277
79.11	Reisebüros	3 998 660	93 738	19 555	2 487
79.12	Reiseveranstalter	18 076 274	84 954	36 300	3 790
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	724 282	14 553	9 174	5 794
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	4 676 434	68 989	28 025	3 322
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	4 119 025	55 300	21 340	3 082
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	469 446	10 133	5 635	240
80.3	Detekteien	87 962	3 556	1 050	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	22 507 177	757 123	189 304	6 561
81.1	Hausmeisterdienste	3 694 861	87 267	22 898	870

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.11 Gesamtumsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Steuern und Subventionen nach Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Gesamt- umsatz ²⁾	Bruttoanlage- investitionen	Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	Subventionen
		1 000 EUR			
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	13 132 408	284 448	103 767	2 608
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung ...	10 753 586	179 150	77 116	2 053
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	1 310 845	61 049	14 491	76
81.29	Reinigung a.n.g.	1 067 977	44 249	12 160	479
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	5 679 907	385 408	62 639	3 084
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	34 324 524	1 764 861	305 480	77 423
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	526 003	9 127	2 913	33
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	308 266	3 635	1 314	22
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	217 737	5 493	1 600	11
82.2	Call Center	4 581 488	95 674	16 889	3 043
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	5 329 814	175 823	49 676	17 774
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	23 887 219	1 484 236	236 001	56 574
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	4 009 082	313 532	61 094	244
82.92	Abfüllen und Verpacken	2 179 571	70 545	28 456	78
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	17 698 566	1 100 159	146 451	56 252

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008. - ²⁾ Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	3 534 671	3 921 766	458 397	499 705
77	Vermietung von beweglichen Sachen	2 843 772	2 977 095	110 048	107 137
77.1	Vermietung von Kraftwagen	475 887	426 366	18 066	16 627
77.11	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	450 858	400 242	8 417	9 879
77.12	Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	25 029	26 124	9 649	6 747
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern	40 739	39 047	8 916	8 822
77.21	Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	437	673	42	56
77.22	Videotheken	9 264	8 205	323	329
77.29	Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	31 038	30 169	8 552	8 437
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2 316 037	2 499 260	83 051	81 665
77.31	Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	1 357	1 233	1 176	1 475
77.32	Vermietung von Baumaschinen und -geräten	40 608	51 566	18 482	20 638
77.33	Vermietung von Büromaschinen, Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	9 433	13 955	390	1 185
77.34	Vermietung von Wasserfahrzeugen	7 194	6 197	20 325	19 847
77.35	Vermietung von Luftfahrzeugen	22 704	20 450	6 378	5
77.39	Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen a.n.g.	2 234 742	2 405 860	36 301	38 516

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
1 283 174	1 447 139	5 276 243	5 868 610	N
87 745	109 507	3 041 565	3 193 739	77
32 714	32 371	526 667	475 363	77.1
30 713	29 901	489 988	440 023	77.11
2 000	2 469	36 679	35 340	77.12
7 770	8 730	57 425	56 599	77.2
309	211	788	940	77.21
132	464	9 719	8 998	77.22
7 329	8 055	46 918	46 661	77.29
47 218	68 351	2 446 306	2 649 277	77.3
975	998	3 507	3 706	77.31
8 977	10 726	68 066	82 929	77.32
1 820	2 515	11 643	17 655	77.33
1 592	1 701	29 110	27 745	77.34
-	-	29 082	20 454	77.35
33 855	52 411	2 304 897	2 496 787	77.39

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
77.4	Leasing von Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	11 110	12 421	15	24
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	70 444	190 593	18 054	8 592
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	774	819	246	209
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	69 317	189 202	17 018	7 655
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	353	572	790	728
79	Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	112 442	127 847	15 163	15 697
79.1	Reisebüros u. Reiseveranstalter ..	110 506	125 947	13 313	13 870
79.11	Reisebüros	8 447	16 663	4 625	5 976
79.12	Reiseveranstalter	102 059	109 284	8 687	7 893
79.9	Erbringung sonst. Reservierungs- dienstleistungen	1 937	1 901	1 850	1 827
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	16 010	33 466	10 136	9 186
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste	11 163	27 937	5 203	4 642
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	4 622	5 512	4 916	4 544
80.3	Detekteien	225	17	17	-
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	125 453	145 678	123 343	140 823
81.1	Hausmeisterdienste	4 348	8 447	12 360	12 092

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an				Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen		
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende	
des Berichtsjahres				
1 000 EUR				
43	56	11 168	12 500	77.4
55 299	69 400	143 797	268 584	78
714	5 060	1 734	6 088	78.1
19 941	19 600	106 276	216 457	78.2
34 644	44 739	35 787	46 039	78.3
38 312	48 429	165 917	191 974	79
37 248	47 516	161 067	187 332	79.1
2 845	2 500	15 917	25 139	79.11
34 404	45 016	145 150	162 193	79.12
1 064	914	4 850	4 642	79.9
20 585	19 506	46 731	62 159	80
4 014	3 167	20 381	35 746	80.1
15 942	15 667	25 480	25 723	80.2
628	672	870	690	80.3
768 010	820 493	1 016 806	1 106 994	81
117 811	97 919	134 520	118 458	81.1

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Bestände an			
		bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen	
		am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende
		des Berichtsjahres			
		1 000 EUR			
81.2	Reinigung v. Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	45 912	54 042	58 354	68 762
81.21	Allgemeine Gebäudereinigung	34 362	41 645	42 188	47 785
81.22	Spezielle Reinigung v. Gebäuden und Reinigung von Maschinen ...	6 729	7 238	8 796	10 169
81.29	Reinigung a.n.g.	4 820	5 159	7 371	10 807
81.3	Garten- u. Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen ..	75 193	83 189	52 629	59 969
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	366 548	447 087	181 654	218 271
82.1	Sekretariats- u. Schreibdienste, Copy-Shops	3 501	3 985	1 963	2 246
82.11	Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	1 121	1 328	215	290
82.19	Copy-Shops; Dokumentenvor- bereitung und Erbringung sonst. spezieller Sekretariatsdienste	2 380	2 657	1 748	1 956
82.2	Call Center	2 046	2 925	828	1 159
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	71 552	91 377	24 349	27 896
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen	289 449	348 800	154 514	186 970
82.91	Inkassobüros u. Auskunftsteien	2 052	12 713	1 386	1 440
82.92	Abfüllen und Verpacken	55 423	52 362	48 365	55 619
82.99	Erbringung sonstiger wirtschaftl. Dienstl. für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	231 974	283 725	104 763	129 911

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Gesamtumsatz von 250 000 EUR und mehr

3.12 Bestände nach Arten und Wirtschaftszweigen

noch: Bestände an					Nr. ¹⁾ der Klassi- fikation
in Arbeit befindlichen Aufträgen sowie selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen		zusammen			
am Anfang	am Ende	am Anfang	am Ende		
des Berichtsjahres					
1 000 EUR					
49 786	52 239	154 052	175 043	81.2	
25 380	21 115	101 930	110 545	81.21	
14 217	19 902	29 742	37 309	81.22	
10 189	11 222	22 380	27 189	81.29	
600 412	670 335	728 235	813 492	81.3	
313 225	379 803	861 426	1 045 160	82	
1 555	1 303	7 019	7 533	82.1	
146	99	1 482	1 716	82.11	
1 409	1 204	5 537	5 817	82.19	
17 044	22 499	19 918	26 584	82.2	
65 875	74 594	161 775	193 867	82.3	
228 751	281 408	672 714	817 177	82.9	
17 418	15 007	20 856	29 160	82.91	
13 699	17 280	117 487	125 261	82.92	
197 634	249 120	534 371	662 756	82.99	

Die Erläuterungen zu den Fußnoten finden Sie auf der ersten Seite der Tabelle 3.12.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Berichtsjahr 2010



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 24. Juli 2012

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228 99 643 8588; Fax: +49 (0) 228 99 643 8961;
www.destatis.de/Kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- **Grundgesamtheit:** Abschnitte H, J, L, M, N sowie Abteilung S95 der NACE Rev.2 bzw. WZ 2008
- **Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten):** rechtlich selbstständige Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr
- **Räumliche Abdeckung:** Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2)
- **Berichtszeitraum/-zeitpunkt:** Kalenderjahr bzw. für die aufgelisteten Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD: Stichtag 31. Dezember und für die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD: Stichtag 30. September
- **Periodizität:** jährlich
- **Rechtsgrundlagen:** Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (Neufassung) sowie das Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in ihrer jeweils gültigen Fassung
- **Geheimhaltung:** Anwendung der Mindestfallzahlregel zur Ermittlung primär geheim zu haltender Daten
- **Qualitätsmanagement:** kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess sind bzw. werden aktuell implementiert

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- **Inhalte der Statistik:** allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit sowie tief gegliederte Strukturmerkmale zu tätigen Personen, Personalaufwendungen, Erträgen, Vorleistungen, Steuern, Subventionen sowie Investitionen; die Kennzeichnung der statistischen Einheiten richtet sich nach der WZ 2008
- **Nutzerbedarf:** Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer sind die Kommission der Europäischen Union, die Bundes- und Landesregierungen, Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder uvm.
- **Nutzerkonsultation:** direkt über den Statistischen Beirat sowie den Fachausschuss

3 Methodik

Seite 7

- **Konzept der Datengewinnung:** dreifach geschichtete Zufallsstichprobe bei höchstens 15 % der in der Auswahlgesamtheit (URS) registrierten statistischen Einheiten; Schichtung der Stichprobe nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Umsatz- bzw. Beschäftigtengrößenklassen
- **Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:** dezentral, schriftliche bzw. online-Befragung mittels standardisierten Erhebungsunterlagen (siehe Anhang)
- **Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung):** Datenaufbereitung erfolgt überwiegend automatisiert; freie Hochrechnung
- **Preis- und Saisonbereinigung:** keine
- **Erhebungsinstrumente:** Erhebungsunterlagen (siehe Anhang) und Online-Meldeverfahren (IDEV und eSTATISTIK.core)
- **Beantwortungsaufwand:** gering, verschiedene Möglichkeiten der Entlastung (insbesondere kleiner Erhebungseinheiten) wurden geschaffen

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 8

- **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** hoch, aufgrund der gewählten Methode
- **Stichprobenbedingte Fehler:** Quantifizierung (siehe Anhang)
- **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** durch Einsatz von umfangreichen Qualitätskontrollen und Vergleichswerten aus den Vorjahren wird dieser Fehler so gering wie möglich gehalten
- **Revisionen:** keine

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 9

- **Aktualität:** Endgültige Ergebnisse liegen frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vor (30. Juni 2012)
- **Pünktlichkeit:** Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2010 wurden am 30.06.2012 an Eurostat übermittelt.

6 Vergleichbarkeit

Seite 9

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* EU-weit sowie zwischen den einzelnen Bundesländern vergleichbar
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Aufgrund der Revisionen der europäischen Wirtschaftszweigklassifikation, der Erweiterung des Erfassungsbereichs der Strukturerhebung (ab dem Berichtsjahr 2008) und den neuen Stichprobenziehungen (Berichtsjahr 2003 und 2008) ist eine zeitliche Vergleichbarkeit nicht bzw. nur stark eingeschränkt möglich

7 Kohärenz

Seite 10

- *Statistikübergreifende Kohärenz:* Abweichungen zu Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. in unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen und statistischen Einheiten begründet, wodurch kein Vergleich der Ergebnisqualität zwischen diesen Statistiken möglich ist
- *Statistikinterne Kohärenz:* liegt vor
- *Input für andere Statistiken:* Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich, Erzeugerpreisindizes Dienstleistungen, Inward-FATS, Finanzdienstleistungsstatistiken und zur Pflege des Unternehmensregisters

8 Verbreitung und Kommunikation

Seite 11

- *Verbreitungswege:* ausschließlich elektronische Veröffentlichung diverser regelmäßiger und unregelmäßiger Publikationen kostenlos unter www.destatis.de: Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6, Fachberichte uvm.
- *Methodenpapiere:* Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung – Berichtsjahr 2010, Destatis, Juli 2012
- *Richtlinien der Verbreitung:* 19 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse in der Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6; die Veröffentlichung der Fachberichte erfolgt anschließend; im Veröffentlichungskalender ist die Fachserie 9, Reihen 4.1 bis 4.6 nicht enthalten

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Seite 11

Keine.

.

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Grundgesamtheit wurde auf der Basis der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Union, NACE Rev.2 (entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 2008), abgegrenzt und umfasst alle Erhebungseinheiten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in den Abschnitten H, J, L, M, N und in der Abteilung S/95 der NACE Rev. 2 liegt.

1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind identisch.

Zur Grundgesamtheit gehören alle rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit mit Hauptsitz in Deutschland, die einen Gesamtumsatz (Summe aus Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen ohne Subventionen) von mehr als 17 500 Euro im Berichtsjahr erzielt haben und einem der im Abschnitt 1.1 aufgezählten Wirtschaftsbereiche der NACE Rev. 2 bzw. der WZ 2008 zugeordnet sind. Aus dieser Grundgesamtheit werden die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels Stichprobenziehung (siehe Abschnitt 3) ermittelt. Nicht einbezogen werden im Ausland gelegene Teile der Erhebungseinheit sowie rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

1.3 Räumliche Abdeckung

Ergebnisse liegen auf den folgenden Ebenen der Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik (NUTS) vor: Deutschland insgesamt (NUTS-0), Bundesländer (NUTS-1) und Regierungsbezirke (NUTS-2). Die Ergebnisse für die Bundesrepublik Deutschland liegen im Statistischen Bundesamt, die Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer liegen in den statistischen Ämtern der Länder vor.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

Stimmt das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr der Erhebungseinheit nicht mit dem Kalenderjahr überein, wird das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde gelegt, das im Laufe des Kalenderjahres endet.

Die Merkmale unter Abschnitt A des Fragebogens SiD „Allgemeine Angaben“ beziehen sich auf den Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres sowie die Merkmale unter Abschnitt D des Fragebogens SiD "Tätige Personen" auf den Stichtag 30. September des Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich wird jährlich durchgeführt. Erste Ergebnisse dieser Statistik liegen für das Berichtsjahr 2000 vor.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich beruht auf EU- und Bundesrecht.

EU-Rechtsgrundlagen:

- ♦ Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik – Neufassung (ABl. EU Nr. L 97 S. 13) in ihrer jeweils gültigen Fassung.
- ♦ Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik

Nationale Rechtsgrundlagen:

- ♦ Dienstleistungsstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils gültigen Fassung.
- ♦ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 6 DIStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen,

wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2262) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten (Mindestfallzahlregel) betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die unter Abschnitt 1.7.1 angesprochene Mindestfallzahlregel wird derzeit als Verfahren zur Ermittlung der primär geheim zu haltenden Daten eingesetzt. Für die primäre und sekundäre Geheimhaltung wird aktuell keine Software eingesetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige systematische Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität unserer Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Stellen im Prozess der Statistikerstellung ansetzen, werden ständig den aktuellen Ansprüchen angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Hierzu tragen die jährlich tagende Referentenbesprechung sowie die ebenfalls jährlich durchgeführte Mitarbeiterschulung bei. Dadurch und durch den ständigen Austausch mit den die Erhebung bearbeitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden auftretende Probleme zeitnah erkannt, gelöst und die Lösung bundesweit angewendet. Damit wird gesichert, dass bei dezentraler Erhebung auftretende Unplausibilitäten in den Bundesländern einheitlich bereinigt werden und damit ein bundesweit einheitlicher Qualitätsstandard zeitnah angewendet wird.

Zu den standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Eine Maßnahme, die zur Verbesserung der Auswahlgrundlage und der Ergebnisqualität beiträgt, ist z. B. die Rotation gegen bereits in vorherigen Berichtsjahren oder Statistiken auskunftspflichtige statistische Einheiten bei Ziehung einer komplett neuen Stichprobe (bisher so geschehen für die Berichtsjahre 2003 und 2008). Dadurch wird u.a. der wirtschaftliche Schwerpunkt der Erhebungseinheiten, welcher ein Schichtungsmerkmal der Stichprobenziehung ist, im Unternehmensregister der amtlichen Statistik (Auswahlgrundlage) gepflegt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt führt die gewählte Stichprobenmethode zu qualitativ hohen Ergebnissen bei gleichzeitig geringer Belastung der Auskunftspflichtigen (Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit) im Erfassungsbereich dieser Statistik. Eine konkrete Qualitätsbewertung der Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich lässt sich aus der Fehlerrechnung (Berechnung des relativen Standardfehlers) ableiten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Erhebungsinhalte der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich gliedern sich in folgende vier Komplexe (Fragebogen SiD):

1. Allgemeine Angaben zur Kennzeichnung der Erhebungseinheit:
 - Wirtschaftlicher Schwerpunkt,
 - Rechtsform,
 - Anzahl der Niederlassungen,
2. Tätige Personen sowie Personalaufwand:
 - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeit,
 - Bruttoentgelte,
 - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers,

3. Erträge, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
 - Umsätze nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge,
 - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
 - Wert der Bestände (Anfangs- und Endbestand) an Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten,
 - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing sowie für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter,
 - Steuern, Abgaben sowie Subventionen,
4. Investitionen:
 - Wert der erworbenen Sachanlagen für betriebliche Zwecke nach Arten,
 - Wert der selbst erstellten Sachanlagen für betriebliche Zwecke,
 - Wert der erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände.

Handelt es sich bei großen Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen im Berichtsjahr von 250 000 Euro und mehr) um Mehrländerunternehmen, d. h. um Erhebungseinheiten mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale (Fragebogen SiDK):

- Umsatz,
- Bruttoentgelte,
- Bruttoanlageinvestitionen sowie die
- Anzahl der tätigen Personen

nach Bundesländern aufzugliedern.

Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen gliedern zusätzlichen ihren Auslandsumsatz nach dem Sitz der Auftraggeber (innerhalb bzw. außerhalb der EU) sowie ihren Umsatz nach Dienstleistungsarten auf, wenn sie ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsbereiche haben

- jährlich:
 - o IT-Dienstleistungen,
 - o Werbung und sowie
 - o Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften;
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2008 (gerade Berichtsjahre):
 - o Rechtsberatung,
 - o Wirtschafts- und Steuerberatung; Buchführung sowie
 - o Public-Relations- und Unternehmensberatung;
- zweijährlich ab Berichtsjahr 2009 (ungerade Berichtsjahre):
 - o Architektur- und Ingenieurbüros,
 - o Technische, physikalische und chemische Untersuchung sowie
 - o Markt- und Meinungsforschung

2.1.2 Klassifikationssysteme

Der Erhebung, Aufbereitung und Darstellung der Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich liegt für die Berichtsjahre ab 2008 die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) zugrunde. Für den Berichtszeitraum 2003 bis 2007 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003); für den Berichtszeitraum 2000 bis 2002 galt die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 1993).

Die WZ 2008 entspricht auf europäischer Ebene der NACE Rev. 2; die WZ 2003 der NACE Rev. 1.1.

Maßgeblich für die räumliche Gliederung ist die NUTS (vgl. Abschnitt 1.3).

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Erhebungsbogen (siehe Anhang) entnommen werden. Diese richten sich nach den in der Durchführungsverordnung (EG) Nr. 250/2009 der Kommission vom 11. März 2009 abgedruckten Merkmalsdefinitionen, ggf. ergänzt bzw. angepasst an nationale Besonderheiten. Die Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL beruhen im Wesentlichen auf den Definitionen der statistischen Güterklassifikation, der CPA 2008.

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzerinnen und Hauptnutzern der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich zählen die Bundesministerien – insbesondere das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie – die jeweiligen Länderressorts und die Europäische Kommission. Daneben zählen auch Wirtschaftsverbände und Interessenvertretungen, v. a. aus den erfassten Wirtschaftsbereichen, zu den Nutzerinnen und Nutzern dieser Statistik. Außerdem nutzen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie andere amtliche Statistiken Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich (vgl. Abschnitt 7.3).

2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzerinnen und Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung. Die von Seiten der Europäischen Kommission, den Ministerien, Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Fachbereichen der amtlichen Statistik usw. geäußerten Forderungen wurden bei der Konzipierung des Merkmalskatalogs berücksichtigt. Über das Gesetzgebungsverfahren können die Ministerien unmittelbar Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die Spitzenverbände sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Dienstleistungsstatistiken“ eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten werden durch eine dreifach geschichtete Zufallsstichprobe ermittelt. Die Stichprobe umfasste gemäß Dienstleistungsstatistikgesetz höchstens 15 % aller Einheiten der Auswahlgesamtheit. Die Auswahlgesamtheit bildet das Unternehmensregister. Das Unternehmensregister ist eine Datenbank, in der Informationen (z. B. steuerbarer Umsatz und Wirtschaftszweig) zu Unternehmen mit mehr als 17 500 Euro Jahresumsatz sowie Betrieben enthalten sind, die aus Verwaltungsdaten gespeist wird.

Zuletzt wurde für das Berichtsjahr 2008 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Berichtsjahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindenden Referentenbesprechung mit den Fachvertreterinnen und -vertretern der statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst.

Der Auswahlatz dieser Neuzugangsstichproben beträgt ebenfalls höchstens 15 %. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung der Stichprobe erfolgt hierarchisch nach drei Kriterien und zwar nach:

1. Bundesländern,
2. innerhalb jedes Bundeslandes nach WZ-Vierstellern (Klassen) der WZ 2008 sowie
3. innerhalb jeder so gebildeten Gruppierung nach Umsatz- bzw. alternativ Beschäftigtengrößenklassen.

Die Schichtung der Auswahlgesamtheit zur Ziehung einer Neuzugangsstichprobe erfolgt hierarchisch ebenfalls nach diesen drei Kriterien, wobei WZ-Viersteller und Umsatzgrößenklassen zusammengefasst werden.

Die Auswahlsätze der einzelnen Ziehungsschichten differieren erheblich voneinander. Der in einer Schicht zur Anwendung kommende Auswahlatz orientiert sich insbesondere an der Anzahl der statistischen Einheiten sowie am erwarteten Mittelwert und der Varianz des Merkmals „Umsatz“ (optimale Schichtung). Eine Schicht, aus der alle Erhebungseinheiten gezogen werden, wird als Totalschicht bezeichnet. Totalschichten treten überwiegend bei umsatzstarken sowie schwach besetzten Schichten auf.

Für die gezogenen Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind immer die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheiten.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über die ausgewählten Erhebungseinheiten werden primär erhoben.

Hierzu erfolgt eine schriftliche Befragung mittels standardisierten Erhebungsbogen (siehe Anhang) durch die statistischen Ämter der Länder (dezentral). In der Regel werden die Erhebungsbogen im vierten Quartal des dem Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Zur Rückmeldung werden den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten verschiedene Möglichkeiten angeboten: postalisch, per Fax oder online (IDEV oder eSTATISTIK.core). Die vorhergehende Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Versand der Erhebungsbogen, die Erfassung und Aufbereitung der Daten sowie die Erstellung von Länderegebnissen obliegt eigenverantwortlich den statistischen Ämtern der Länder. Darüber hinaus findet jährlich eine gemeinsame Mitarbeiterschulung statt, in der praktische Erfahrungen der abgelaufenen Erhebung verallgemeinert sowie über Änderungen im aktuellen Erhebungsablauf informiert wird.

Die Erhebungsunterlagen werden jährlich evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran werden u. a. die hausinterne Rechtsabteilung sowie die Vertreterinnen und Vertreter der statistischen Ämter der Länder beteiligt. Eine Evaluierung durch das Pre-Test-Labor des Statistischen Bundesamtes (Destatis) war noch nicht möglich.

3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Item-Non-Response: Zunächst findet eine Sichtkontrolle der eingegangenen Fragebogen statt. Die erfassten Daten werden außerdem maschinell auf Unplausibilitäten und fehlende Informationen überprüft. Bei fehlenden bzw. unplausiblen Angaben wird grundsätzlich bei den auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zurück gefragt. In Ausnahmefällen kann sorgfältig geschätzt werden. Eine Softwarelösung für eine automatische Imputation gibt es zur Zeit nicht.

Die plausibilisierten Einzeldaten werden anschließend mittels sogenannter Hochrechnungsfaktoren auf die Auswahl-gesamtheit hochgerechnet. Der jeweils anzuwendende Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahl-satzes der Schicht, in der sich die Erhebungseinheit zum Zeitpunkt der Ziehung der Stichprobe befand (freie Hochrechnung). Die Auswahlwahrscheinlichkeit ist für umsatzstarke Erhebungseinheiten im Allgemeinen größer als die für umsatzschwächere Einheiten. In Totalschichten beträgt der Auswahl-satz 100 % und somit der Hochrechnungsfaktor 1,0.

Unit-Non-Response: Die Vollzähligkeitskontrolle und das Mahnwesen laufen automatisiert ab. In der Stichprobe befindliche Einheiten, die falsch zugeordnet sind, nicht melden wollen oder nicht melden können, werden in unechte bzw. echte Antwortausfälle unterteilt. Erhebungseinheiten, die auf Grund der aktuellen Daten nicht zum Kreis der Zielgesamtheit gehören, werden als unechte Antwortausfälle bezeichnet. Zu den unechten Antwortausfällen zählen z. B. erloschene Einheiten, Einheiten die ihren Hauptsitz ins Ausland verlegt haben, einen wirtschaftlichen Schwerpunkt außerhalb des Erfassungsbereiches dieser Statistik ausüben oder mit ihrem Gesamtumsatz im aktuellen Berichtsjahr die Grenze von mehr als 17 500 Euro unterschreiten. Da Erhebungseinheiten, die unechte Antwortausfälle darstellen, nicht zur Auswahl-gesamtheit der Erhebung gehören, bleiben diese auch in der Hochrechnung unberücksichtigt. Daraus resultiert, dass bei Vorliegen unechter Antwortausfälle die hochgerechneten Ergebnisse der Erhebung in der Fallzahl (Anzahl der Einheiten) immer niedriger als die der Auswahlgesamtheit sind. Das Auftreten von unechten Antwortausfällen in den Schichten bewirkt eine Verstärkung der Merkmalsstreuung und damit ein Anwachsen von durch die zufällige Auswahl der Stichproben-einheiten bewirkten Schätzfehlern.

Im Gegensatz hierzu handelt es sich bei echten Antwortausfällen um Erhebungseinheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig Daten zur Verfügung stellen, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Echte Antwortausfälle führen häufig dann zu systematischen Fehlern, wenn sie innerhalb der Ziehungsschicht bei einem bestimmten Unternehmenstyp häufiger auftreten als bei anderen Erhebungseinheiten. Echte Antwortausfälle werden im Rahmen der Hochrechnung durch Korrektur des Hochrechnungsfaktors (Erhöhung) der Erhebungseinheiten der gleichen Ziehungsschicht eingeschätzt. Verzerrungsfrei ist diese Vorgehensweise immer dann, wenn das Auftreten der echten Antwortausfälle innerhalb der Schicht als Zufalls-ereignis angesehen werden darf. In diesem Fall führt die Zuschätzung echter Antwortausfälle zu einer verzerrungsfreien Schätzung von Totalwerten der Zielgesamtheit.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Da es sich um eine Jahreserhebung handelt, wird keine Saisonbereinigung durchgeführt.

Kalenderbedingte Effekte können sich aus der Lage der arbeitsfreien gesetzlichen Feiertage ergeben, werden aber als geringfügig bewertet. Aus diesem Grund erfolgt eine Bereinigung des Kalendereffektes nicht.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Merkmalskatalog wurde entsprechend den Datenanforderungen der Europäischen Gemeinschaft so gestaltet, dass sich die erforderlichen Daten aus den Geschäftsaufzeichnungen der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten entnehmen lassen. Damit ist die bestehende Belastung der Erhebungseinheiten als moderat einzuschätzen. Zudem wird den Auskunftspflichtigen seit dem Berichtsjahr 2007 die Möglichkeit angeboten, die erfragten Daten teilautomatisiert aus ihrem betrieblichen Rechnungswesen zu ermitteln und über eine geschützte Verbindung an das ausgewählte statistische Landesamt übermitteln zu lassen (eSTATISTIK.core).

Darüber hinaus werden kleine Erhebungseinheiten (mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt weniger als 250 000 Euro im Berichtsjahr) mit einem stark verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zu einer weiteren Entlastung der auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten, der Verteilung der Belastung auf bisher nicht auskunftspflichtige Einheiten sowie zur Erhöhung der Repräsentativität der Stichprobe wurde bei der Ziehung einer komplett neuen Stichprobe für die Berichtsjahre 2003 und 2008 gegen bereits zuvor auskunftspflichtige Einheiten rotiert. Damit wurde eine gleichmäßigere Belastung der Auskunftspflichtigen in den zu befragenden Wirtschaftsbereichen erreicht. Erhebungseinheiten, die sich in einer Totalschicht befinden, können jedoch nicht ersetzt werden.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Das Stichprobendesign wurde nach wissenschaftlich anerkannten stichprobentheoretischen Methoden so gewählt, dass die statistischen Ergebnisse bei dem vorgegebenen Stichprobenumfang mit der bestmöglichen Präzision bereitgestellt werden konnten. Bei einem gesetzlich vorgegebenen Stichprobenumfang von höchstens 15 % wird die Genauigkeit durch Schichtung und Bildung von Totalschichten qualitativ sichergestellt. Mit Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren ist nicht zu rechnen, da eine freie Hochrechnung erfolgt.

Gleichwohl ist jede Stichprobenerhebung mit einer Unschärfe behaftet. Mit zunehmenden Detaillierungsgrad steigt in der Regel der stichprobenbedingte Zufallsfehler und damit sinkt die Zuverlässigkeit des Ergebnisses. Dies erhöht die Abhängigkeit von der Richtigkeit der gemeldeten Daten von für das jeweilige Gesamtergebnis bedeutsamen Einheiten. Gleichwohl können nicht-stichprobenbedingte, systematische Fehler auftreten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers erfolgt über die Berechnung des relativen Standardfehlers. Für ausgewählte Merkmale sind die relativen Standardfehler im Anhang aufgelistet.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Auswahlgrundlage ist das Unternehmensregister. Im Idealfall sind darin alle Einheiten enthalten, über die statistische Aussagen getroffen werden sollen (Grundgesamtheit). Tatsächlich können aber z. B. Einheiten der Grundgesamtheit nicht im Unternehmensregister enthalten sein (Untererfassung) oder Einheiten sind einem falschen Wirtschaftszweig zugeordnet. Daneben entstehen Schätzfehler, wenn Einheiten im Datenmaterial enthalten sind, die faktisch nicht (mehr) zur Auswahlgesamtheit gehören oder ihre Ziehungsschicht verlassen. Fehler in der Erfassungsgrundlage werden u. a. durch Anpassung der Hochrechnungsfaktoren weitestgehend bereinigt. Schätzungen des systematischen Fehlers wurden nicht erstellt. Durch Einsatz von umfangreichen Plausibilitätskontrollen und Vorjahresvergleichen werden außergewöhnliche Fehlerquellen weitestgehend ausgeschaltet.

Befragt wurden insgesamt rund 198 700 Einheiten, von denen 133 050 verwertbare Daten in die Auswertung eingegangen sind.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht das Erhebungskonzept der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich nicht vor.

4.4.2 Revisionsverfahren

Angabe entfällt.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erfahrungsgemäß entnimmt die Mehrheit der Erhebungseinheiten die Angaben aus ihrem Jahresabschluss, welcher oftmals erst 12 Monate nach Ende des Berichtszeitraumes vorliegt. Der Erhebungsbogen wird u. a. deswegen erst im vierten Quartal des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres versandt. Nach Eingang und Erfassung der Erhebungsbogen sind noch zeitaufwändige Rückfragen bei den Auskunftspflichtigen erforderlich sowie die Aufbereitung und Auswertung der Daten. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse frühestens 18 Monate nach Ende des Berichtsjahres (für das Berichtsjahr 2010 am 30. Juni 2012) veröffentlicht werden können. Dieser Termin entspricht dem Liefertermin an das europäische Statistikamt Eurostat.

Vorläufige Ergebnisse werden nicht veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Erste Ergebnisse für das Berichtsjahr 2010 wurden am 30. Juni 2012 an Eurostat übermittelt. Die nationale Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse erfolgte ab Juli 2012.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich basieren auf Verordnungen der Europäischen Union bzw. Gemeinschaft und sind aus diesem Grund mit den Ergebnissen der anderen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit können sich jedoch durch die Anwendung verschiedener Erhebungsmethoden in den Mitgliedstaaten der EU ergeben.

Auf nationaler Ebene sind die Ergebnisse durch die Schichtung der Stichprobe (optimal) nach Bundesländern ebenfalls vergleichbar. Dabei ist zu beachten, dass die Daten dem Bundesland zugeordnet werden, in dem die Erhebungseinheit ihren Hauptsitz hat. Für die Merkmale Umsatz, Anzahl der tätigen Personen, Bruttoentgelte und Bruttoanlageinvestitionen wird ein länderbereinigtes Ergebnis erstellt. So kann für diese Merkmale die wirtschaftliche Leistungskraft der einzelnen Bundesländer realitätsgetreu abgebildet werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Mit der verbindlich vorgeschriebenen Anwendung der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008 für Berichtsjahre ab 2008 sind die Ergebnisse der jährlichen Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zeitlich nicht mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume vergleichbar. Die Änderungen in der WZ 2008 gegenüber der zuvor maßgebenden WZ 2003 sind in den von der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Wirtschaftsbereichen so gravierend, dass Zeitvergleiche nicht oder nur stark eingeschränkt möglich sind.

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass mit der Ziehung einer neuen Stichprobe mit dem Berichtsjahr 2008 (sowie mit dem Berichtsjahr 2003) ein stichprobenbedingter Bruch in der Zeitreihe auftreten kann.

Neben der Revision der Wirtschaftszweigklassifikation wurde gleichzeitig auch die für die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich zugrundeliegende EU-Verordnung (vgl. Abschnitt 1.6) überarbeitet, was zur Erweiterung des Erfassungsbereichs und des Merkmalskatalogs führte. Für einige Merkmale und Wirtschaftsbereiche liegen daher auch keine Ergebnisse vor dem Berichtsjahr 2008 aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich oder einer anderen jährlichen Unternehmensstrukturstatistik vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Merkmale der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich überschneiden sich teilweise mit Merkmalen anderer Statistiken. Zu nennen sind hier insbesondere die Umsatzsteuer- und Beschäftigtenstatistik. Aufgrund der abweichenden Erhebungsmethode und unterschiedlichen Merkmalsdefinitionen können sich Differenzen in den Ergebnissen ergeben.

Die Umsatzsteuerstatistik ist eine Totalerhebung. Ihre Ergebnisse beruhen auf Umsatzsteuervoranmeldungen, die von den Oberfinanzdirektionen an die statistischen Ämter der Länder geliefert werden. Die Umsatzsteuervoranmeldungen (Lieferungen und Leistungen) können per Definition nicht mit den Umsätzen, welche im Rahmen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich erfasst werden, gleichgesetzt werden. Des Weiteren findet keine aktuelle Korrektur des Wirtschaftszweiges in den Verwaltungsdaten statt, selbst wenn der Wirtschaftszweig im Rahmen einer Primärerhebung aktuell ermittelt wurde. Des Weiteren werden Umsätze von Organschaften vollständig dem Wirtschaftszweig des Organträgers zugerechnet und nicht auf die einzelnen Unternehmen der Organschaft aufgeteilt.

Das Merkmal Anzahl der tätigen Personen insgesamt wird auch in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Die Ergebnisse dort werden jedoch nicht auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Unternehmen sondern auf der Ebene des Wirtschaftszweiges der Betriebe abgebildet. Darüber hinaus weicht die Definition der Beschäftigten (nur sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten) von der zu den tätigen Personen der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ab. Zu den tätigen Personen zählen auch Selbstständige, Beamtinnen und Beamte, unbezahlt mithelfende Familienangehörige usw. Des Weiteren werden – im Gegensatz zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich – die Beschäftigten lediglich einmal ausgewiesen, auch wenn sie in mehreren Unternehmen tätig sind. Bei scheinbar identischen Merkmalen treten demgemäß Abweichungen zwischen den Ergebnissen amtlicher Statistiken auf.

Zu beachten ist, dass die Erhebungsziele der Umsatzsteuer- und der Beschäftigtenstatistik sowie der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich insgesamt einen anderen Schwerpunkt haben. Jede Statistik verfolgt das ihr per Gesetz vorgegebene Ziel. Etwaige Differenzen lassen somit keinen Schluss über die Datenqualität der einzelnen Statistik zu.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ist in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder, der Inward-FATS-Berechnungen und bei der Konzeption der Wägungsschemata einiger Erzeugerpreisindizes verwendet. Eine enge inhaltliche Beziehung besteht auch zur vierteljährlichen Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich (EVAS-Nr. 47414). Hier sind die Strukturergebnisse Grundlage für die Gewichtung der Indizes bei Aggregation verschiedener Wirtschaftsbereiche. Die Finanzdienstleistungsstatistiken nutzen einzelne Ergebnisse zur Schätzung der Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter in den nachzuweisenden Wirtschaftsbereichen des Abschnitts K der WZ 2008.

Des Weiteren werden die Primärergebnisse sowie der erhobene wirtschaftliche Schwerpunkt in das Unternehmensregister eingepflegt, was zu einer Qualitätsverbesserung der Auswahlgrundlage beiträgt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Die ausführlichen Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9,

Reihe 4.1 – für den Wirtschaftsabschnitt H,

Reihe 4.2 – für den Wirtschaftsabschnitt J,

Reihe 4.3 – für den Wirtschaftsabschnitt L,

Reihe 4.4 – für den Wirtschaftsabschnitt M,

Reihe 4.5 – für den Wirtschaftsabschnitt N und

Reihe 4.6 – für die Abteilung 95 des Abschnitts S

kostenlos unter www.destatis.de bereitgestellt.

Für einzelne Wirtschaftszweige werden auch ausgewählte Ergebnisse in sog. Fachberichten online publiziert.

Einen Überblick über den Dienstleistungsbereich bietet auch die Publikation „[Der Dienstleistungssektor, Wirtschaftsmotor in Deutschland, Ausgewählte Ergebnisse von 2003 bis 2008](#)“.

Derzeit sind nur die Ergebnisse der Berichtsjahre 2003 bis 2007 über das Datenbanksystem GENESIS-Online abrufbar.

Anonymisierte Mikrodaten sind über das Forschungsdatenzentrum (FDZ) zugänglich.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

[Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich, Methodenbeschreibung – Berichtsjahr 2010, Destatis, Juli 2012](#) (zugänglich unter www.destatis.de – Rubrik Methoden – Methodenpapiere)

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichungstermine der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden nicht im Veröffentlichungskalender angekündigt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Anhang 1 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010
Variationskoeffizienten nach Abteilungen

Nr. der Klassi- fikation der WZ 2008	11 110 Zahl der Unternehmen	12 110 Umsatz	12 150 Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	13 310 Personal- aufwendungen	15 110 Brutto- investitionen in Sachanlagen	16 110 Zahl der Beschäftigten/ tätigen Personen
	%					
H49	0,7	0,8	1,3	0,6	16,8	0,8
H50	2,5	4,0	5,0	4,2	12,7	3,4
H51	13,1	6,5	12,8	16,6	23,2	15,1
H52	1,5	2,0	2,8	2,6	3,4	2,4
H53	2,7	1,7	1,0	0,7	3,9	2,0
J58	2,1	1,3	1,5	1,3	14,9	3,9
J59	2,1	3,4	3,7	4,4	27,7	2,8
J60	4,3	0,9	0,7	0,6	1,2	0,7
J61	4,6	3,3	2,7	2,7	5,2	2,7
J62	1,1	3,4	1,8	1,9	13,9	1,8
J63	2,4	3,2	4,1	2,5	3,2	2,5
L68	0,4	7,3	2,1	2,7	6,0	1,6
M69	0,5	1,4	1,5	0,8	2,4	0,7
M70	1,3	4,8	4,8	2,0	5,6	1,9
M71	0,7	2,9	3,1	4,3	2,4	2,3
M72	4,2	5,4	4,8	4,1	5,7	4,2
M73	1,5	1,5	2,2	1,6	5,4	4,4
M74	1,6	5,2	5,9	7,4	2,8	2,6
M75	1,0	1,5	1,2	1,5	4,0	1,2
N77	1,8	3,2	3,5	2,2	4,6	2,1
N78	2,0	1,2	1,5	1,2	3,2	2,4
N79	1,5	1,8	1,7	1,6	9,1	1,8
N80	2,2	1,5	1,4	1,3	4,5	1,8
N81	0,7	0,9	0,8	0,8	2,5	1,2
N82	1,6	1,7	1,6	1,6	18,9	2,2
S95	1,5	4,4	3,1	3,2	7,6	2,2

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

Anhang 2 zum Qualitätsbericht der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2010
Variationskoeffizienten nach Umsatzgrößenklassen

Nr. der Klassi- fikation der WZ 2008	Unternehmen mit ... bis ... tätigen Personen	11 110 Zahl der Unternehmen	12 110 Umsatz	12 150 Brutto- wertschöpfung zu Faktorkosten	16 110 Zahl der Beschäftigten/ tätigen Personen
		%			
H	0 - 1	1,0	6,4	5,9	3,4
	2 - 9	1,9	2,7	2,7	2,0
	10 - 19	2,4	2,6	2,8	2,4
	20 - 49	2,3	3,2	4,7	2,3
	50 - 249	3,3	2,4	3,2	3,1
	250 und mehr	3,3	1,7	2,0	1,7
J	0 - 1	1,1	8,3	4,5	2,7
	2 - 9	3,1	4,2	5,1	4,8
	10 - 19	5,6	2,2	2,5	5,1
	20 - 49	2,9	5,8	2,8	2,6
	50 - 249	2,0	0,9	1,3	1,8
	250 und mehr	2,5	2,6	1,8	2,2
L	0 - 1	0,7	17,9	3,1	2,1
	2 - 9	2,7	3,8	3,2	2,6
	10 - 19	8,4	16,0	14,3	7,9
	20 - 49	8,2	10,5	10,0	8,1
	50 - 249	5,0	2,6	2,9	5,1
	250 und mehr	7,1	4,5	7,2	5,6
M	0 - 1	0,6	8,1	4,7	1,5
	2 - 9	1,2	4,8	4,0	1,0
	10 - 19	1,5	2,0	2,0	1,5
	20 - 49	2,3	1,9	1,5	2,1
	50 - 249	2,2	3,1	4,4	2,2
	250 und mehr	3,5	4,7	3,9	3,6
N	0 - 1	1,0	3,1	2,5	2,6
	2 - 9	1,5	3,1	1,7	1,6
	10 - 19	2,6	4,1	1,9	2,6
	20 - 49	3,7	2,7	2,4	3,8
	50 - 249	2,1	2,3	2,7	2,1
	250 und mehr	1,7	0,9	1,4	1,5
S95	0 - 1	2,3	31,4	6,0	5,0
	2 - 9	3,3	6,9	4,8	3,1
	10 - 19	4,6	3,9	3,8	4,6
	20 - 49	11,6	6,9	3,3	8,9
	50 - 249	9,8	14,5	13,0	9,3
	250 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0

0,0 hochgerechneter Wert ohne statistische Unsicherheit

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2010**

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXX XXXX

SiD

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr XXXXX XXXXXXXXXX-XXXX
Frau XXXXX XXXXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 4 korrigieren.

online

Ihre Daten können Sie
auch online unter
www.xxxxxxxxxxxxxx.melden.

Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.
E-Mail: xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
Telefon: XXXXXXX XXXXX-XXXX

Beachten Sie folgende Hinweise:

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von einer Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2010.

Ausgenommen sind die stichtagsbezogenen Merkmale unter den Abschnitten A und D.

Deckt sich das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, dann legen Sie bitte das Geschäfts- bzw. Wirtschaftsjahr zugrunde, das im Laufe des Kalenderjahres 2010 endete.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

A Allgemeine Angaben zur Erhebungseinheit (Stichtag: 31. Dezember 2010)
1 Wirtschaftlicher Schwerpunkt

Anzugeben ist die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz der Erhebungseinheit leistet. Bitte verwenden Sie zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts die beiliegende Anleitung (Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“).

11
(Bitte nicht ausfüllen)

Wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bzw. fünfstelliger WZ-Schlüssel laut „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ hier eintragen:

2 Rechtsform **2**
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

2.1 Einzelunternehmen
z. B. Einzelpraxis, Bürogemeinschaft 12 ☐ 1

2.3 Kapitalgesellschaft
z. B. AG, GmbH, KGaA 12 ☐ 3

2.2 Personengesellschaft
z. B. GbR, OHG, KG, GmbH & Co. KG 12 ☐ 2

2.4 Sonstige Rechtsform
z. B. eG 12 ☐ 4

3 Anzahl der Niederlassungen – einschließlich Hauptniederlassung – in Deutschland **3** 13

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier**B Erträge**

Volle Euro

Volle Euro

1	Umsatz und sonstige betriebliche Erträge ohne Umsatzsteuer	4 6	21		
				Summe B 1.1 und B 1.2	
1.1	Umsatz	4	22		
1.1.1	darunter: Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	5	23		
1.2	Sonstige betriebliche Erträge	6	24		

C Subventionenohne Steuererleichterungen,
Investitionszuschüsse und -zulagen**7**

81

--	--

D Tätige Personen
(Stichtag: 30. September 2010)

Anzahl

Anzahl

1	Tätige Personen insgesamt	8	31		
				Summe D 2 und D 3	Summe D 2 und D 3
2	Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	9	32		
2.1	darunter: tätige Inhaberinnen und weibliche unbezahlt mithelfende Familienangehörige		33		
3	Abhängig Beschäftigte	10	34		
	Wie viele von den abhängig Beschäftigten waren				
3.1	weiblich		35		
3.2	Auszubildende		36		
3.3	in Teilzeit tätig ohne geringfügig Beschäftigte	11	37		
3.4	geringfügig Beschäftigte	12	38		
4	Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	13	39		

E Aufwendungen**1 Personalaufwand**

Volle Euro

Volle Euro

1.1	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	14	41		
1.2	Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt	15 16	42		
				Summe E 1.2.1 und E 1.2.2	
1.2.1	Gesetzliche Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	15	43		
1.2.2	Übrige Sozialaufwendungen nur Arbeitgeberanteile	16	44		

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

noch:

E Aufwendungen

2 **Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ohne**abzugsfähige Vorsteuer, Abschreibungen
und Fremdkapitalzinsen 17 bis 20 45

Volle Euro

Volle Euro

Summe E 2.1 bis E 2.3

2.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen
zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand ... 17 46

2.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18 47

2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen und
bezogene Dienstleistungen (nicht zum
Wiederverkauf, sondern zum Verbrauch) 19 20 48

darunter:

2.3.1 Aufwendungen für Mieten, Pachten
und Leasing 21 4812.3.2 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen
und Leiharbeiter 22 482F Betriebliche Steuern und
sonstige öffentliche Abgabenz.B. Gewerbe-, Kfz- und Grundsteuer;
ohne Umsatzsteuer, Einkommen- und Körper-
schaftsteuer, Exportzölle sowie Steuern und
Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten
zählen 23 71

G Bestände

1 **Bestände insgesamt 18 24 25**

am Anfang des Berichtsjahres 57

Summe G 1.1.1, G 1.2.1 und G 1.3.1

am Ende des Berichtsjahres 58

Summe G 1.1.2, G 1.2.2 und G 1.3.2

1.1 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum
Wiederverkauf in unverändertem Zustand 25

1.1.1 am Anfang des Berichtsjahres 51

1.1.2 am Ende des Berichtsjahres 52

1.2 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 18

1.2.1 am Anfang des Berichtsjahres 53

1.2.2 am Ende des Berichtsjahres 54

1.3 In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst
erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse

1.3.1 am Anfang des Berichtsjahres 55

1.3.2 am Ende des Berichtsjahres 56

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Erhebungseinheiten mit einem
Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen
im Berichtsjahr 2010 von insgesamt ...

... 250 000 Euro und mehr
antworten bitte
hier

... weniger als 250 000 Euro
antworten bitte
hier

H Investitionen

1 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt

ohne Abzug von Abschreibungen
oder sonstigen Wertberichtigungen,
Umbuchungen und ohne
abzugsfähige Vorsteuern 26 bis 30 61

Volle Euro

Volle Euro

Summe H 1.1.1 bis H 1.3 und H 1.4

1.1 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke 27

1.1.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie
Anlagen und Maschinen 28 62

1.1.2 Bauten 63

1.1.3 Grundstücke (Grund und Boden) 64

1.2 Selbst erstellte Sachanlagen für
betriebliche Zwecke 29 65

1.3 Erworbene immaterielle
Vermögensgegenstände 30 66

1.3.1 darunter: erworbene Software 31 67

1.4 Selbst erstellte immaterielle
Vermögensgegenstände 32 68

1.4.1 darunter: selbst erstellte Software 31 69

J Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits, können Sie hier auf besondere
Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

K Bitte weiter auf Seite 1 von **Zusatzfragebogen SiDK**, wenn Ihre Erhebungseinheit
Niederlassungen in mehreren Bundesländern hat sowie Umsätze und sonstige
betriebliche Erträge insgesamt (Frage B 1) von 250 000 EUR und mehr erzielt hat.

L Bitte weiter auf Seite 1 von **Zusatzfragebogen SiDL**, wenn Ihre Erhebungseinheit
mindestens 20 tätige Personen (Frage D 1) hat und einem der sechs auf Seite 1
aufgeführten Wirtschaftszweige angehört.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2010****SiD/SiDK/SiDL****Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz****Zweck, Art und Umfang der Erhebung**

Die Ergebnisse der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (SiD) werden als Entscheidungshilfen für wirtschafts- und strukturpolitische Zwecke von den Landesregierungen und der Bundesregierung, aber gleichermaßen auch von Unternehmen und Verbänden dringend benötigt. Sie dienen u. a. den Berechnungen im Rahmen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und sind Liefermerkmale der Bundesrepublik Deutschland zur Erfüllung der Strukturverordnung der Europäischen Gemeinschaft.

Die SiD ist eine dezentrale Bundesstatistik. Nach einem bundeseinheitlichen Merkmalskatalog erfolgt die Befragung durch die zuständigen statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung wird jährlich bei höchstens 15% der im Erfassungsbereich wirtschaftlich tätigen Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit als Stichprobe durchgeführt.

Der Erfassungsbereich der SiD umfasst die Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N und Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

Rechtsgrundlagen

Dienstleistungstatistikgesetz (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 3 DIStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 5 Absatz 1 DIStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind die Inhaberinnen und Inhaber bzw. Leiterinnen und Leiter der Erhebungseinheit auskunftspflichtig.

Nach § 5 Absatz 2 DIStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179), im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Absatz 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 6 DIStatG dürfen an die obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114; 2009, S. 3850), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2010 (BGBl. I S. 2262) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt. Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Hilfsmerkmale, Identnummer, Löschung und Statistikregister

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Die Fragebogen, auf denen sich diese Hilfsmerkmale befinden, werden spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer Kennung für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Erhebungseinheiten sowie der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2010**

SiD/SiDK

**Erläuterungen
zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK**

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung vorzunehmen. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, dann tragen Sie eine Null (0) ein.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, einzutragen.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Erträge, Aufwendungen, tätigen Personen usw. anteilmäßig zu ihren eigenen Unternehmensangaben hinzu.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

2 Rechtsform
– Einzelunternehmen

Jede selbstständige Betätigung einer einzelnen natürlichen Person, die im Rahmen ihrer Tätigkeit voll haftet.

– Personengesellschaft

Beispiele für Personengesellschaften sind:

Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR/BGB-Gesellschaft), Offene Handelsgesellschaft (OHG), Kommanditgesellschaft (KG), Partnerschaftsgesellschaft (Freie Berufe), stille Gesellschaft, Partenreederei sowie Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV).

– Kapitalgesellschaft

Beispiele für Kapitalgesellschaften sind:

Aktiengesellschaft (AG), Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA) sowie Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH).

– Sonstige Rechtsform

Wenn eine der drei erstgenannten Rechtsformen nicht zutrifft, z. B. eingetragene Genossenschaften (eG).

3 Anzahl der Niederlassungen in Deutschland

Niederlassungen sind an einem räumlich festgelegten Ort gelegene Teile einer Erhebungseinheit, einschließlich der Hauptniederlassung, in denen eine oder mehrere Personen derselben Erhebungseinheit oder Leiharbeiternehmerinnen bzw. Leiharbeitnehmer arbeiten (z. B. Filiale, Geschäftsstelle, Depot, Büro, Werkstatt, Werk, Lagerhaus). Vorübergehend bei Auftraggebern eingerichtete Arbeitsplätze zählen nicht als Niederlassung.

Erhebungseinheiten, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern (Mehrländerunternehmen) sowie einen Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 EURO und mehr im Berichtsjahr erzielt haben, füllen bitte **auch den Zusatzfragebogen SiDK** aus.

4 Umsatz

Nicht der Gewinn, sondern die in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf bzw. der Vermietung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Waren und Dienstleistungen, unabhängig vom Zahlungseingang und der Steuerpflicht. Hierzu zählen auch: Eigenverbrauch, Handelsumsätze und Provisionen aus Vermittlungs- und Kommissionsgeschäften sowie in Rechnung gestellte Nebenkosten, wie z. B. Spesen, Reise-, Fracht-, Porto- oder Verpackungskosten und der umsatzsteuerfreie Umsatz nach § 4 UStG.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr zahlungswirksamen Einnahmen anzugeben.

Preisnachlässe, wie Rabatte, Boni und Skonti, sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Rückvergütungen) sind vorab abzusetzen.

Beim Vorhandensein von **Konzernen oder umsatzsteuerlichen Organschaften** sind die Binnenumsätze der Erhebungseinheit mit Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen des Konzerns bzw. der umsatzsteuerlichen Organschaft einzubeziehen.

Bei **Holdinggesellschaften** ist der Umsatz die Vergütung, die sie für die unternehmerische Führung (strategische Steuerung und Konzernkoordination) ihrer Tochtergesellschaften sowie für sonstige interne Dienstleistungen von diesen erhalten; bei Komplementärgesellschaften sind es die Erträge aus Haftungsvergütung.

In der Regel **nicht zum Umsatz**, sondern zu den sonstigen betrieblichen Erträgen **6**, zählen die Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Leasing betrieblicher Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen. Sollte es sich hierbei jedoch um Umsatz im Sinne des Geschäftsgegenstandes handeln (z. B. bei Vermietungs- bzw. Leasinggesellschaften), zählen diese zum Umsatz und nicht zu den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Nicht einzubeziehen sind Umsätze von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, durchlaufende Posten (die im Namen und für Rechnung eines anderen vereinnahmt und verausgabt werden), Subventionen **7**, außerordentliche und betriebsfremde Erträge sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden), Erträge aus Beteiligungen, aus Gewinn- und Teilgewinnabführungsverträgen, Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens, aus der Auflösung von Rückstellungen und dgl.

5 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

Anzugeben sind Umsätze durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Zu diesen zählen auch ausländische Tochterunternehmen.

Dagegen zählen die Umsätze von ausländischen Mutter-, Tochter- und Schwesterunternehmen **nicht** zu den hier dargestellten Umsätzen.

6 Sonstige betriebliche Erträge

Umsätze bzw. Einnahmen aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften der Erhebungseinheit, wie Patent- und Lizenzentnahmen oder Kantineerlöse sowie Einnahmen aus Mieten, Pachten und Leasing, sofern es sich bei diesen nicht um Einnahmen im Sinne der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt (z. B. bei Vermietungs- oder Leasinggesellschaften).

Nicht anzugeben sind Subventionen **7**, außerordentliche sowie Zins- und ähnliche Erträge (z. B. Kursgewinne, Dividenden, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen oder aus dem Verkauf von Gegenständen des Anlagevermögens).

7 Subventionen

Laufende finanzielle Zuwendungen, die der Staat (Bund, Länder und Gemeinden) oder Einrichtungen der Europäischen Gemeinschaft ohne Gegenleistung an die Erhebungseinheit für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben oder für die laufende Geschäftstätigkeit gewähren, um

- Herstellungskosten zu verringern oder
- die Verkaufspreise der Dienstleistungen bzw. Erzeugnisse zu senken oder
- eine hinreichende Entlohnung der Produktionsfaktoren zu ermöglichen, wie z. B. Kurzarbeitergeld.

Hierzu gehören auch Zinszuschüsse (auch dann, wenn sie direkt an den Kreditgeber gezahlt werden), Frachthilfen, Miet- und Lohnkostenzuschüsse sowie Subventionen zur Verringerung der Umweltverschmutzung.

Nicht zu den Subventionen zählen Steuererleichterungen, Investitionszuschüsse und -zulagen sowie Ersatzleistungen für Katastrophenschäden und sonstige außerordentliche Verluste, deren Ursachen außerhalb der Verantwortlichkeit der Erhebungseinheit liegen.

8 Tätige Personen insgesamt

Summe der **tätigen Inhaberinnen und Inhaber**, unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen **9** und der **abhängig Beschäftigten** **10**. Die Anzahl der tätigen Personen insgesamt muss mindestens 1 betragen.

Nicht zu den tätigen Personen zählen u. a. Aufsichtsratsmitglieder, ehrenamtlich tätige Personen und Kapitalgeber.

9 Tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige

Anzahl der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie Gesellschafterinnen und Gesellschafter, Komplementärinnen und Komplementäre, Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie andere leitende Personen, die kein Entgelt in Form von Lohn oder Gehalt erhalten, und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit Stand vom 30. September des Berichtsjahres in der Erhebungseinheit tätig waren. Als unbezahlt mithelfende Familienangehörige gelten Personen, die im Haushalt des Eigentümers der Erhebungseinheit leben und ohne Arbeitsvertrag und feste Vergütung in der Erhebungseinheit arbeiten. In diese Gruppe fallen nur Personen, die nicht hauptberuflich in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis mit einer anderen Einrichtung oder einem anderen Unternehmen standen.

10 Abhängig Beschäftigte

Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, geringfügig Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte, unselbstständige Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Volontärinnen und Volontäre sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die nach dem Stand vom 30. September des Berichtsjahres in einem Arbeitsverhältnis standen und auf der Grundlage eines Arbeits- bzw. vergleichbaren Dienstvertrages mit der Erhebungseinheit ein Entgelt in Form von Lohn, Gehalt, Gratifikation, Provision oder Sachbezügen erhalten haben. Hierzu zählen auch Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Direktorinnen und Direktoren, Vorstandsmitglieder und andere leitende Kräfte (z. B. geschäftsführende Gesellschafterinnen und Gesellschafter der Kapitalgesellschaften), soweit sie von der befragten Erhebungseinheit eine Vergütung – wie auch immer geartet – erhalten, sowie Streikende und sonstige kurzzeitig abwesende Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub, Ableistung des Wehr- bzw. Zivildienstes, Mutterschutz und Elternzeit mit einer Dauer von insgesamt weniger als einem Jahr).

Nicht zu den abhängig Beschäftigten gehören tätige Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfende Familien-

angehörige, ein Jahr und länger abwesende Personen, freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ehrenamtlich tätige Personen sowie Arbeitskräfte, die von einem anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden (Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter) oder im Auftrag anderer Unternehmen tätig waren.

11 In Teilzeit tätig

Abhängig beschäftigte Personen, deren gewöhnliche Arbeitszeit kürzer als die tarifliche bzw. übliche Arbeitszeit in der Erhebungseinheit ist. Dies betrifft alle Formen der Teilzeitarbeit (z. B. Altersteilzeit, Halbtagsbeschäftigte, Beschäftigung an zwei oder drei Tagen in der Woche).

Nicht als Teilzeitbeschäftigung zählen hier Kurzarbeit, geringfügige Beschäftigung und Ausbildung.

12 Geringfügig Beschäftigte

Eine geringfügige Beschäftigung liegt vor, wenn

- das Arbeitsentgelt 400 Euro im Monat nicht übersteigt (geringfügig entlohnte Beschäftigung) oder
- die Beschäftigung innerhalb eines Kalenderjahres auf längstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist (kurzfristige Beschäftigung).

Nicht einzubeziehen sind die Beschäftigten, die zur Erlangung von beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten oder Erfahrungen in der Erhebungseinheit tätig waren (z. B. Ausbildung, Volontariat, Schülerpraktika, Praktika im Rahmen einer Studienordnung).

13 Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten

Summe der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitsstunden (WS) aller abhängig Beschäftigten (D 3) geteilt durch die in der Erhebungseinheit bzw. für die jeweilige Berufsgruppe geltende reguläre Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten (Wertangabe mit einer Kommastelle).

Beispiel:

- reguläre Wochenarbeitszeit der Vollzeitbeschäftigten: 40 WS

- 19 abhängig Beschäftigte (D 3), davon

10 Vollzeitbeschäftigte à 40 WS 400 WS

5 Teilzeitbeschäftigte à 20 WS 100 WS

4 geringfügig Beschäftigte, davon

2 geringfügig entlohnte
Beschäftigte à 16 WS 32 WS

2 am Stichtag 30.9. kurzfristig
Beschäftigte à 40 WS 80 WS

19 abhängig Beschäftigte mit
insgesamt 612 WS

Einzutragen sind: 612 WS / 40 WS = 15,3 Vollzeiteinheiten.

14 Bruttoentgelte

An die abhängig Beschäftigten geleisteten Bruttozahlungen (Bar- und Sachbezüge) **ohne jeden Abzug**. Diese Beträge verstehen sich einschließlich Arbeitnehmeranteile, jedoch **ohne Arbeitgeberanteile** zur gesetzlichen Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind sämtliche Zuschläge, Prämien, Zulagen, Mietbeihilfen und Wohnungszuschüsse, Vergütungen für Feiertage, Urlaub, Arbeitsausfälle und dgl., Entgeltfortzahlungen bei Krankheit einschließlich Zuschüsse zum Krankengeld, Fahrtkostenzuschüsse, Urlaubsbeihilfen, Entschädigungen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Vermögenswirksame Leistungen, Auslösungen (sofern hierfür Lohnsteuer entrichtet wurde), tarifrechtlich oder einzelvertraglich vereinbarte Kindergelder, Provisionen an Entgeltempfänger, Abfindungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern, Geschäftsführern und anderen leitenden Personen (soweit diese abhängig Beschäftigte sind). Auch Zahlungen, soweit nicht zu Lasten von Rückstellungen getätigt, sowie Aufwendungen für Rückstellungen im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz sind hier anzugeben, **abzüglich** der von der Bundesagentur für Arbeit erstatteten Beträge. Die Sachbezüge

sind mit dem Betrag einzusetzen, der dem Lohnsteuerabzug zugrunde gelegt wurde.

Waren **Nettoentgelte** vereinbart, so ist in diesen Fällen hier das Nettoentgelt **zuzüglich Arbeitnehmeranteil** des Entgeltempfängers zur Sozialversicherung, **Solidaritatzuschlag** sowie **Lohn- und Kirchensteuer** anzugeben. Der Arbeitgeberanteil ist nachfolgend unter Sozialaufwendungen des Arbeitgebers insgesamt aufzuführen.

Nicht anzugeben sind die Entgelte für tätige Inhaberinnen und Inhaber, sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, die mit der betreffenden Erhebungseinheit in keinem vertraglichen Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis standen, der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie außerordentliche Aufwendungen.

15 Gesetzliche Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, d. h. zur Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die Arbeitgeberbeiträge für Arbeitnehmer in Altersteilzeit, die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die gesetzlich vorgeschriebenen Beiträge zur Krankenversicherung nichtversicherungspflichtiger Angestellter.

Nicht hierzu gehören Entgeltzahlung bei Krankheit, Urlaub oder Mutterschaft.

16 Übrige Sozialaufwendungen des Arbeitgebers

Auf tariflicher oder vertraglicher Grundlage beruhende bzw. freiwillig gewährte Leistungen des Arbeitgebers, soweit sie nicht zum steuerpflichtigen Entgelt gehören (z. B. Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, Beiträge zur Aus- und Fortbildung, Beihilfen und Zuschüsse im Krankheitsfall, laufende Zuschüsse für Verpflegung bei Praktika, Entschädigungen für doppelte Haushaltsführung und Umzugskostenvergütungen). Hierzu zählen auch Sozialaufwendungen für Beamte (z. B. Familienzulagen oder Versorgungs- und Beihilfeleistungen an die Postbeamtenversorgungskasse).

Nicht dazu zählen Beiträge der Inhaberin bzw. des Inhabers zur Lebens-, Alters-, Krankenversicherung und dgl. für sich und ihre bzw. seine Familie.

17 Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Anschaffungskosten (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) für bezogene Waren und Dienstleistungen, die ohne weitere Be- oder Verarbeitung zum Wiederverkauf an Dritte bestimmt sind. Als Anschaffungskosten gelten die Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten (z. B. Transportkosten, erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle) abzüglich erhaltener Preisnachlässe (wie Rabatte, Boni und Skonti). Bei Reiseveranstaltern zählen hierzu auch die in Anspruch genommenen Leistungen Dritter für auf eigene Rechnung organisierte Pauschalreisen sowie an Reisebüros bezahlte Provisionen.

Für die **Einnahmen-Überschussrechner** nach § 4 Absatz 3 EStG sind nur die im Berichtsjahr **zahlungswirksamen** Ausgaben anzugeben.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für erworbene Sachanlagen sowie bezogene Waren und Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland** und alle anderen als die o. g. Steuern, Abschreibungen, außerordentlichen, betriebsfremden, Zins- und ähnlichen Aufwendungen.

18 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Anschaffungs- und Anschaffungsnebenkosten **17** aller Materialien (ohne Handelsware), die zur Herstellung von Waren oder Erbringung von Dienstleistungen in der Erhebungseinheit erforderlich sind sowie dabei benötigte Verbrauchsstoffe, wie z. B. Kraftstoffe, Versandverpackung und Ersatzteile im Transportgewerbe, Putzmittel im Reinigungsgewerbe, Datenträger in der IT-Branche sowie Werbematerial in der Werbebranche. Einzubeziehen sind auch Materialien, die für die Herstellung von selbst erstellten Anlagen benötigt werden.

Nicht einzubeziehen sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

19 Bezogene Dienstleistungen nicht zum Wiederverkauf

Alle Aufwendungen für Leistungen Dritter, die im Rahmen der betrieblichen Wertschöpfung in der Erhebungseinheit verbraucht werden, wie z. B. IT-Leistungen durch Rechenzentren und Lohnveredelung.

Nicht einzubeziehen sind bezogene Dienstleistungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**.

20 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Alle übrigen Aufwendungen, die der betrieblichen Leistungserstellung nicht direkt, sondern nur der Erhebungseinheit als Ganzes zugeordnet werden können. Dies sind z. B. Honorare für freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ausgleichsabgabe für nicht beschäftigte Schwerbehinderte, Provisionen, Beratungsentgelte, Postgebühren, Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing, Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter, Porti, Büromaterial, Telefon, Versicherungsbeiträge, Aufwendungen für Steuerberatung, Buchführung und Rechtsberatung, Reisespesen sowie damit verbundene Verpflegungsmehraufwendungen, Kfz-Kosten (ohne Kfz-Steuer, die unter Frage F anzugeben ist) und Mautgebühren. Hierzu gehören auch Aufwendungen für Heizung, Strom, Gas, Wasser, Büro- und Versandverpackungsmaterial sowie Aufwendungen für die Nutzung von immateriellen Vermögensgegenständen gegen laufende oder Einmalzahlungen.

Nicht einzubeziehen sind sonstige betriebliche Aufwendungen von **Niederlassungen mit Sitz im Ausland**, betriebliche Steuern und öffentliche Abgaben **23**, Abschreibungen, außerordentliche und betriebsfremde Aufwendungen, Zins- und ähnliche Aufwendungen (z. B. Kursverluste, Spenden, Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens).

21 Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing

Mieten für betrieblich oder geschäftlich genutzte Bauten, Betriebs- und Geschäftsräume (einschließlich Lagerräume und Garagen, ohne betriebsfremd genutzte Räume) sowie Grundstückspachten, Leasing und Mieten für Fahrzeuge aller Art, Maschinen, EDV-Anlagen, Geräte, Software und dgl.

22 Aufwendungen für Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter

Aufwendungen an Zeitarbeitsfirmen (Personalleasingagenturen) und ähnliche Einrichtungen für die Arbeitnehmerüberlassung, wobei das überlassene Personal bei den jeweiligen Zeitarbeitsfirmen beschäftigt bleibt.

Nicht einzubeziehen sind Aufwendungen für die Erbringung von Dienstleistungen, denen ein Werkvertrag zugrunde liegt.

23 Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben

Steuern, die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Gemeinschaft ohne individuelle Gegenleistung im Zusammenhang mit der Beschaffung und Einfuhr von Waren sowie der Beschaffung und Erbringung von Dienstleistungen, der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, dem Eigentum an bzw. der Nutzung von Grund und Boden, Gebäuden oder sonstigen im Geschäftsprozess verwendeten Vermögensgegenständen erhoben werden. Hierzu gehören insbesondere Gewerbe-, Kraftfahrzeug-, Grund-, Grunderwerb-, Versicherungs-, Strom- und Energiesteuer sowie die auf selbst erstellte Waren erhobenen Verbrauchsteuern und -abgaben.

Zu den **sonstigen öffentlichen Abgaben** zählen öffentliche Gebühren und Beiträge, die für bestimmte Leistungen des Staates bezahlt werden.

Nicht einzubeziehen sind Umsatzsteuer, Einkommen- und Körperschaftsteuer, Kapitalertragsteuer, Lohn- und Kirchensteuer, Solidaritatzuschlag, Exportzölle sowie Steuern und Zölle, die zu den Anschaffungsnebenkosten zählen, wie z. B. auf bezogene Waren erhobene Verbrauchsteuern, Einfuhrumsatzsteuer und Importzölle.

24 Bestände insgesamt

Zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand erworbene Waren und Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse, in Arbeit befindliche Aufträge sowie geleistete Anzahlungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens. Anschaffungsnebenkosten (Transportkosten, Zölle etc.) sind mit einzubeziehen.

Die Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand sowie an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu Anschaffungskosten (Anschaffungspreise zuzüglich Anschaffungsnebenkosten wie Fracht, Verpackung, Zoll und dgl., abzüglich Preisnachlässe wie Rabatte, Boni und Skonti) zu bewerten.

Dagegen ist die Bewertung der Bestände an selbst erstellten fertigen und unfertigen Erzeugnissen (auch in Arbeit befindliche Aufträge) zu Herstellungskosten vor Vornahme von Wertberichtigungen (z. B. Abschreibungen) vorzunehmen.

Die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer ist **nicht** mit aufzuführen.

25 Bestände an bezogenen Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand

Zur Definition vergleiche Erläuterung 17.

Zu den **Beständen an bezogenen Waren und Dienstleistungen** zählen z. B. auch schlüsselfertige Anlagen oder Gebäude, wenn diese zum Weiterverkauf bestimmt sind, sowie extern eingekaufte und zum Wiederverkauf bestimmte Software, Lizenzen, Gebrauchsmuster, Patente, Beratungsleistungen, Transportleistungen und Übernachtungskapazitäten durch Reisebüros, Nutzungsrechte von Werbeflächen etc.

Kommissionswaren gehören **nicht** zu den Beständen.

26 Bruttoanlageinvestitionen insgesamt

Alle Investitionen des Anlagevermögens sind als **Bruttozugänge** (nicht Bestand), ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer, ohne Umbuchungen und vor Berücksichtigung von Erlösen aus Abgängen zu erfassen, soweit diese aktiviert bzw. in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden. Die erworbenen Güter sind zu Anschaffungskosten und die selbst erstellten Sachanlagen zu Herstellungskosten zu bewerten, **ohne** Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen.

Werden Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht gesondert ausgewiesen, können diese als Gesamtsumme nachgewiesen und auf die entsprechenden Davon-Positionen aufgegliedert werden.

27 Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Im Berichtsjahr aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen (ohne die als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) bzw. bei nicht bilanzierenden Erhebungseinheiten die im Berichtsjahr in das Verzeichnis für langlebige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens aufgenommenen Sachanlagegüter (Grundstücke, Gebäude und Bauten, Transportmittel, Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände, wie z. B. EDV-Anlagen), die von Dritten erworben wurden und deren Nutzungsperiode länger als ein Jahr ist. Zu den Bruttozugängen zählen auch gemietete,

gepachtete oder mietkaufgenutzte Sachanlagen, geleistete Anzahlungen sowie die im Bau befindlichen Anlagen, sofern sie von der Erhebungseinheit auch aktiviert oder in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommen wurden.

Nicht anzugeben sind nicht aktivierte bzw. nicht in das Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene geringwertige Wirtschaftsgüter, laufende Aufwendungen für Instandhaltung sowie laufende Aufwendungen für auf Miet- oder Leasing-Basis genutzte Anlagegüter, ferner der Erwerb von Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere usw.), ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Niederlassungen im Ausland sowie die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten.

Der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen ist unter „Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände“ anzugeben.

28 Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen

Zur **Betriebs- und Geschäftsausstattung** zählen Gegenstände, die der langfristigen Betriebsbereitschaft der Erhebungseinheit dienen, aber nicht unmittelbar in der Produktion eingesetzt sind, beispielsweise Büromöbel, Computer, Schreibmaschinen oder Werkstatteinrichtungen.

Zu den **Anlagen und Maschinen** zählen sowohl technische Anlagen und Maschinen, die unmittelbar der Produktion dienen, als auch andere für betriebliche Zwecke eingesetzte und aktivierte Anlagen, wie z. B. der Fuhrpark.

29 Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke

Auf dem Anlagenkonto aktivierter oder der im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Sachanlagen. Hierzu zählen auch die im Bau befindlichen Anlagen, entsprechende Erweiterungen, Umbauten, Modernisierungen und Erneuerungen, die die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verlängern und seine Produktivität erhöhen sowie die geleisteten Anzahlungen.

30 Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Im Anlagenkonto aktivierte bzw. im Verzeichnis der Anlagegüter aufgenommene Urheberrechte (z. B. an Schriftwerken, Rundfunkprogrammen, Kinofilmen, Musikkompositionen), Software- und Datenbankprogramme, Patente, Lizenzen und dgl., die länger als ein Jahr im Geschäftsbetrieb genutzt werden. Ebenso einzubeziehen sind hier der entgeltlich erworbene Geschäfts- oder Firmenwert, der Verschmelzungsmehrwert sowie die geleisteten Anzahlungen. Die vorstehenden Positionen sind mit den Anschaffungskosten zu bewerten.

31 Software

Die jeweilige Software ist hier mit ihrem aktivierten Wert anzugeben.

32 Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände

Anzugeben sind nur aktivierte selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände.

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2010**

SiD

Anleitung zur Bestimmung des wirtschaftlichen Schwerpunkts

Auszug aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“

Den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit bildet die Tätigkeit, die den größten Beitrag zum Umsatz leistet. Falls es nicht möglich ist, den wirtschaftlichen Schwerpunkt der Erhebungseinheit mit Hilfe dieser Anleitung zu bestimmen, beschreiben Sie diesen bitte mit eigenen Worten.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	
Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	49.10.0
Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	49.20.0
Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis)	49.31.0
Betrieb von Taxis	49.32.0
Personenbeförderung im Omnibus-Linienfernverkehr	49.39.1
Personenbeförderung im Omnibus-Gelegenheitsverkehr	49.39.2
Personenbeförderung im Landverkehr, anderweitig nicht genannt	49.39.9
Güterbeförderung im Straßenverkehr	49.41.0
Umzugstransporte	49.42.0
Transport in Rohrfernleitungen	49.50.0
Schifffahrt	
Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.10.0
Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	50.20.0
Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.30.0
Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	50.40.0
Luftfahrt	
Personenbeförderung in der Luftfahrt	51.10.0
Güterbeförderung in der Luftfahrt	51.21.0
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	
Lagerei	52.10.0
Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen	52.21.1
Betrieb von Verkehrswegen für Straßenfahrzeuge	52.21.2
Betrieb von Verkehrswegen für Schienenfahrzeuge	52.21.3
Betrieb von Bahnhöfen für den Personenverkehr einschließlich Omnibusbahnhöfe	52.21.4
Betrieb von Güterabfertigungseinrichtungen für Schienen- und Straßenfahrzeuge (ohne Frachtumschlag)	52.21.5
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Landverkehr, anderweitig nicht genannt	52.21.9
Betrieb von Wasserstraßen	52.22.1
Betrieb von Häfen	52.22.2
Lotsinnen und Lotsen in der Schifffahrt	52.22.3
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Schifffahrt, anderweitig nicht genannt	52.22.9
Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge	52.23.1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für die Luftfahrt, anderweitig nicht genannt	52.23.9
Frachtumschlag	52.24.0
Spedition	52.29.1
Schiffsmaklerbüros und -agenturen	52.29.2
Erbringung von Dienstleistungen für den Verkehr, anderweitig nicht genannt	52.29.9
Post-, Kurier- und Expressdienste	
Post-, Kurier- und Expressdienste	53.20.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
Verlagswesen	
Verlegen von Büchern	58.11.0
Verlegen von Adressbüchern und Verzeichnissen	58.12.0
Verlegen von Zeitungen	58.13.0
Verlegen von Zeitschriften	58.14.0
Sonstiges Verlagswesen (ohne Software)	58.19.0
Verlegen von Computerspielen	58.21.0
Verlegen von sonstiger Software	58.29.0
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	
Herstellung von Filmen, Videofilmen und Fernsehprogrammen	59.11.0
Nachbearbeitung und sonstige Filmtechnik	59.12.0
Filmverleih und -vertrieb (ohne Videotheken)	59.13.0
Kinos	59.14.0
Tonstudios und Herstellung von Hörfunkbeiträgen	59.20.1
Verlegen von bespielten Tonträgern	59.20.2
Verlegen von Musikalien	59.20.3
Rundfunkveranstalter	
Hörfunkveranstalter	60.10.0
Fernsehveranstalter	60.20.0
Telekommunikation	
Leistungsgebundene Telekommunikation	61.10.0
Drahtlose Telekommunikation	61.20.0
Satellitentelekommunikation	61.30.0
Internetserviceprovider	61.90.1
Sonstige Telekommunikation, anderweitig nicht genannt	61.90.9
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	
Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen	62.01.1
Sonstige Softwareentwicklung	62.01.9
Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie	62.02.0
Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte	62.03.0
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie	62.09.0
Informationsdienstleistungen	
Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten	63.11.0
Webportale	63.12.0
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	63.91.0
Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen, anderweitig nicht genannt	63.99.0
Grundstücks- und Wohnungswesen	
Kauf und Verkauf von eigenen Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.10.1
Kauf und Verkauf von eigenen Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.10.2
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	68.20.1
Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden	68.20.2
Vermittlung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.31.1
Vermittlung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.31.2
Verwaltung von Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen für Dritte	68.32.1
Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte	68.32.2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat	69.10.1
Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat	69.10.2

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
Notariate	69.10.3
Patentanwaltskanzleien	69.10.4
Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	69.10.9
Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	69.20.1
Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften	69.20.2
Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften	69.20.3
Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)	69.20.4
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	
Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften	70.10.1
Sonstige Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	70.10.9
Public-Relations-Beratung	70.21.0
Unternehmensberatung	70.22.0
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	
Architekturbüros für Hochbau	71.11.1
Büros für Innenarchitektur	71.11.2
Architekturbüros für Orts-, Regional- und Landesplanung	71.11.3
Architekturbüros für Garten- und Landschaftsgestaltung	71.11.4
Ingenieurbüros für bautechnische Gesamtplanung	71.12.1
Ingenieurbüros für technische Fachplanung und Ingenieurdesign	71.12.2
Vermessungsbüros	71.12.3
Sonstige Ingenieurbüros	71.12.9
Technische, physikalische und chemische Untersuchung	71.20.0
Forschung und Entwicklung	
Forschung und Entwicklung im Bereich Biotechnologie	72.11.0
Sonstige Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	72.19.0
Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	72.20.0
Werbung und Marktforschung	
Werbeagenturen	73.11.0
Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen	73.12.0
Markt- und Meinungsforschung	73.20.0
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	
Industrie-, Produkt- und Mode-Design	74.10.1
Grafik- und Kommunikationsdesign	74.10.2
Interior Design und Raumgestaltung	74.10.3
Fotografie	74.20.1
Fotolabors	74.20.2
Übersetzen	74.30.1
Dolmetschen	74.30.2
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten, anderweitig nicht genannt	74.90.0
Veterinärwesen	
Tierarztpraxen	75.00.1
Sonstiges Veterinärwesen	75.00.9
Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von 3,5 t oder weniger	77.11.0
Vermietung von Kraftwagen mit einem Gesamtgewicht von mehr als 3,5 t	77.12.0
Vermietung von Sport- und Freizeitgeräten	77.21.0
Videotheken	77.22.0
Vermietung von sonstigen Gebrauchsgütern	77.29.0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit	WZ-Schlüssel
noch: Vermietung von beweglichen Sachen	
Vermietung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten	77.31.0
Vermietung von Baumaschinen und -geräten	77.32.0
Vermietung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	77.33.0
Vermietung von Wasserfahrzeugen	77.34.0
Vermietung von Luftfahrzeugen	77.35.0
Vermietung von sonstigen Maschinen, Geräten und beweglichen Sachen, anderweitig nicht genannt	77.39.0
Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	77.40.0
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	
Vermittlung von Arbeitskräften	78.10.0
Befristete Überlassung von Arbeitskräften	78.20.0
Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	78.30.0
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	
Reisebüros	79.11.0
Reiseveranstalter	79.12.0
Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	79.90.0
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
Private Wach- und Sicherheitsdienste	80.10.0
Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	80.20.0
Detekteien	80.30.0
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	
Hausmeisterdienste	81.10.0
Allgemeine Gebäudereinigung	81.21.0
Schornsteinreinigung	81.22.1
Sonstige spezielle Reinigung von Gebäuden und Maschinen	81.22.9
Reinigung von Verkehrsmitteln	81.29.1
Desinfektion und Schädlingsbekämpfung	81.29.2
Sonstige Reinigung, anderweitig nicht genannt	81.29.9
Garten- und Landschaftsbau	81.30.1
Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	81.30.9
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	
Allgemeine Sekretariats- und Schreibdienste	82.11.0
Copy-Shops; Dokumentenvorbereitung und Erbringung sonstiger spezieller Sekretariatsdienste	82.19.0
Call Center	82.20.0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	82.30.0
Inkassobüros	82.91.1
Auskunfteien	82.91.2
Abfüllen und Verpacken	82.92.0
Versteigerungsgewerbe	82.99.1
Erbringung von anderen wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, anderweitig nicht genannt	82.99.9
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	95.11.0
Reparatur von Telekommunikationsgeräten	95.12.0
Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik	95.21.0
Reparatur von elektrischen Haushaltsgeräten und Gartengeräten	95.22.0
Reparatur von Schuhen und Lederwaren	95.23.0
Reparatur von Möbeln und Einrichtungsgegenständen	95.24.0
Reparatur von Uhren und Schmuck	95.25.0
Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern	95.29.0

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2010**

Zusatzfragebogen SiDK
„Mehrländerunternehmen“

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung
bitte bis

XX. XXXXXXXX XXXX

SiDK

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:

Herr Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Frau Xxxxx XXXXXXXX-XXXX

Telefax: XXXXXXXX-XXXX

E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online

Ihre Daten können Sie
auch online unter
www.xxxxxxxxxxxxxx.melden.

Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.
E-Mail: xxxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
Telefon: XXXXXXX XXXXX-XXXX

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDK aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **Niederlassungen in mehreren Bundesländern** hat sowie
- im Berichtsjahr einen **Umsatz und sonstige betriebliche Erträge von insgesamt 250 000 Euro und mehr** erzielt hat.

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2010.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Fragebogen SiD und Zusatzfragebogen SiDK. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **11**) gekennzeichnet.

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Zusatzfragebogen SiDK „Mehrländerunternehmen“

Identnummer

Gliedern Sie hier Ihre Angaben im Fragebogen SiD zu folgenden Merkmalen auf Ihre Niederlassungen (einschließlich Hauptniederlassung) in den Bundesländern auf.

Niederlassungen (einschließlich Haupt- niederlassung) in den Bundesländern	Aufzugliedernde Merkmale des Fragebogens SiD			
	Umsatz ohne sonstige betriebliche Erträge 4	Bruttoentgelte ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung 14	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt ohne Abzug von Abschreibungen oder sonstigen Wertberichtigungen, Umbuchungen und ohne abzugsfähige Vorsteuern 26	Tätige Personen insgesamt 8
	Volle Euro			Anzahl
93 U1	93 U2	93 U3	93 U4	93 U5
08 Baden-Württemberg				
09 Bayern				
11 Berlin				
12 Brandenburg				
04 Bremen				
02 Hamburg				
06 Hessen				
13 Mecklenburg-Vorpommern				
03 Niedersachsen				
05 Nordrhein-Westfalen				
07 Rheinland-Pfalz				
10 Saarland				
14 Sachsen				
15 Sachsen-Anhalt				
01 Schleswig-Holstein				
16 Thüringen				

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2010

Zusatzfragebogen SiDL „Umsatz nach
Auftraggebersitz und Dienstleistungsarten“

SiDL

Rücksendung
bitte bis
XX. XXXXXXXX XXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Name des Amtes
Org. Einheit
Straße + Hausnummer
PLZ, Ort

Sie erreichen uns über

Telefon:
Herr XXXXX XXXXXXXX-XXXX
Frau XXXXX XXXXXXXX-XXXX
Telefax: XXXXXXXXXX-XXXX
E-Mail: XXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist.

Identnummer
(bei Rückfragen bitte angeben)

online
Ihre Daten können Sie
auch online unter
www.xxxxxxxxxxxxxx.melden.

Fordern Sie Ihre Zugangsinformationen an.
E-Mail: xxxxxxxx.xxxxxxx@xxxxxxxxxx.de
Telefon: XXXXXXX XXXXX-XXXX

Füllen Sie den Zusatzfragebogen SiDL aus,
wenn ...

... Ihre Erhebungseinheit **1**

- **mindestens 20 tätige Personen** hat
(D 1 im Fragebogen SiD) und
- **einem der sechs Wirtschaftszweige** angehört:
 - IT-Dienstleistungen **3**
 - Werbung **4**
 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**
 - Rechtsberatung **6**
 - Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung;
Buchführung **7**
 - Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Zusätzliche Hinweise

Tragen Sie alle Angaben für die Erhebungseinheit **1** einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland ein – unabhängig von der Zugehörigkeit zu Konzernen, Arbeitsgemeinschaften oder Organschaften.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2010.

Beachten Sie bitte die beigefügten **Erläuterungen** zum Zusatzfragebogen SiDL. Positionen im Fragebogen, für die es ausführliche Erläuterungen gibt, sind durch dunkle Rechtecke mit weißen Ziffern (z. B. **1**) gekennzeichnet.

1 Umsatz durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland

1 Nur auszufüllen von Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von insgesamt 250 000 EUR und mehr.
Prozentuale Aufteilung der Wertangabe zu B 1.1.1 im Fragebogen SiD.

davon Umsatzanteil durch Auftraggeber ...

Volle Prozent

1.1 ... mit Sitz innerhalb der EU **2** 26

1.2 ... mit Sitz außerhalb der EU **2** 27

Zusammen 1 0 0

2 Umsatz nach Dienstleistungsarten

i Der Umsatz (B 1.1; bei Erhebungseinheiten mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 EUR Wertangabe zu B 1 im Fragebogen SiD) ist prozentual auf die Dienstleistungsarten aufzuteilen. Auszufüllen ist nur eine Antwortspalte der folgenden sechs Antwortspalten. Die auszufüllende Antwortspalte ergibt sich aus dem

wirtschaftlichen Schwerpunkt (A 1 im Fragebogen SiD; siehe auch Auszug aus der Klassifikation der Wirtschaftszweige). Die Summe der einzelnen Prozentwerte muss zusammen 100 % ergeben. Unberücksichtigt bleiben hierbei die auf den Seiten 3 und 4 unterhalb der Position „Zusammen“ anzugebenden Prozentwerte. Umsatzanteile, die sich keiner Position zuordnen lassen, sind „Sonstige Umsätze“.

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 58.21.0 58.29.0 62.01.1 62.01.9 62.02.0
62.03.0 62.09.0 63.11.0 63.12.0

IT-Dienstleistungen **3**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Verlegen von Computerspielen 9	101
2	Verlegen von sonstiger Software	
2.1	Standardsystem- und Standardanwendungssoftware 10	102
2.2	Software-Download und Online-Software 11	103
2.3	Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte 12	104
3	Softwareentwicklung und -programmierung 13	105
4	IT-Beratung 14	106
5	IT-Management 15	107
6	Werbefinanzierte Online-Dienste 16	108
7	Streaming Media 17	109
8	Webportal-Inhalte 18	110
9	Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting 19	111
10	Sonstige IT-Dienstleistungen 20	112
11	Reparatur von Datenverarbeitungs- und peripheren Geräten 21	113
12	Wiederverkauf von Hardware und Software 22	114
13	Sonstige Umsätze 23	115
	Zusammen	1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 73.11.0 73.12.0

Werbung **4**

	Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:	Volle Prozent
1	Werbeagenturdienste	
1.1	Full-Service-Werbung 24	201
1.2	Direktmarketing und Direct Mailing 25	202
1.3	Werbekonzeption und -gestaltung 26	203
1.4	Sonstige Werbedienste 27	204
2	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste 28	
2.1	Verkauf und Vermittlung von Werbeflächen in Printmedien 29	205
2.2	Verkauf und Vermittlung von Werbezeit im Fernsehen und Radio 30	206
2.3	Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz im Internet 31	207
2.4	Verkauf von Namensrechten 32	208
2.5	Verkauf und Vermittlung von Außenwerbung und sonstige Werbeplätze 33	209
3	Verkauf und Vermittlung von werberelevanten Leistungen z. B. Druckabwicklung 34	210
4	Sonstige Umsätze 35	211
	Zusammen	1 0 0

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 78.10.0 78.20.0 78.30.0

Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften **5**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Vermittlung von Arbeitskräften ...	
1.1	... auf Führungspositionen 22	301
1.2	... auf sonstige Stellen 302	
2	Befristete Arbeitnehmerüberlassung für Tätigkeiten 23	
2.1	... im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation 24	303
2.2	... im Handel und Vertrieb 25	304
2.3	... in sonstigen Bürobereichen 26	305
2.4	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Facharbeitertätigkeiten 306	
2.5	... in Industrie, Handwerk und Gewerbe: Hilfs- und Helfertätigkeiten 307	
2.6	... in den Bereichen Transport, Lagerei und Logistik 308	
2.7	... im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 309	
2.8	... im medizinischen Bereich 310	
2.9	... in anderen Bereichen 27	311
3	Sonstige Arbeitnehmerüberlassung	312
4	Sonstige Umsätze	313
Zusammen 1 0 0		
5	Anteil durch Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen ...	
5.1	... Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds 28	321
5.2	... Kreditinstitute 29	322

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.10.1 69.10.2 69.10.3 69.10.4 69.10.9

Rechtsberatung **6**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Rechtsberatung und Vertretung 30	
1.1	... im Strafrecht 401	
1.2	... im Wirtschafts- und Handelsrecht 31	402
1.3	... im Arbeitsrecht 403	
1.4	... im Patentrecht, Urheberrecht sowie anderen Rechten an geistigem Eigentum 404	
1.5	... im sonstigen Zivilrecht 32	405
1.6	... im sonstigen öffentlichen Recht 33	406
2	Notariatsleistungen 34	
2.1	... in Ehe-, Familien- und sonstigen Angelegenheiten von natürlichen Personen 407	
2.2	... in Immobilienangelegenheiten 408	
2.3	... in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen 35	409
3	Schlichtungs- und Schiedsverfahren 410	
4	Gerichtliche Versteigerung 36	411
5	Sonstige juristische Dienstleistungen 37	412
6	Sonstige Umsätze	413
Zusammen 1 0 0		

Bitte nur **eine Antwortspalte** – entsprechend Ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt – ausfüllen.

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 69.20.1 69.20.2 69.20.3 69.20.4

Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung **7**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Wirtschafts- bzw. Buchprüfung 38	501
2	Dienstleistungen des Rechnungswesens	
2.1	Erstellung von Jahresabschlüssen und weiteren Geschäftsberichten, Finanzbuchführung	502
2.2	Lohn- und Gehaltsbuchhaltung	503
2.3	Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens	504
3	Steuerberatung	505
4	Insolvenz- und Zwangsverwaltung ...	506
5	Unternehmensberatung	507
6	Sonstige Umsätze	508
Zusammen		1 0 0

Wirtschaftlicher Schwerpunkt der Erhebungseinheit
WZ-Schlüssel: 70.21.0 70.22.0

Public-Relations- und Unternehmensberatung **8**

Anteil des Umsatzes (B 1.1 im Fragebogen SiD) durch:		Volle Prozent
1	Public-Relations-Beratung	601
2	Unternehmensberatung	
2.1	Strategieberatung	602
2.2	Finanzberatung ohne Steuerberatung	603
2.3	Marketing-Beratung	604
2.4	Personalberatung	605
2.5	Beratung im Produktionsbereich 43	606
2.6	Prozessmanagement	607
2.7	Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung	608
3	Sonstiges Projektmanagement ohne Bauprojekte	609
4	Sonstige Unternehmensberatung z. B. Regionalentwicklung, Fremdenverkehr	610
5	Warenzeichen und Franchising	611
6	Sonstige Umsätze	612
Zusammen		1 0 0
7	Anteil des Umsatzes durch: IT-Beratung	621

**Strukturerhebung im
Dienstleistungsbereich 2010**

SiDL

Erläuterungen zum Zusatzfragebogen SiDL

Der Zusatzfragebogen SiDL ist nur von Erhebungseinheiten mit mindestens 20 tätigen Personen (D 1 im Fragebogen SiD) auszufüllen.

Sollten Ihre Unterlagen für die Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, ist eine sorgfältige Schätzung vorzunehmen. Wenn keine Wertangabe in Betracht kommt, dann tragen Sie eine Null (0) ein.

1 Erhebungseinheit

Kleinste rechtlich selbstständige, wirtschaftlich tätige Einheit (**Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit oder Unternehmen**).

Alle Angaben sind für die gesamte Erhebungseinheit, einschließlich aller Niederlassungen in Deutschland, anzugeben.

Bei **Konzernunternehmen** oder Mitgliedern einer **umsatzsteuerlichen Organschaft** ist die angeschriebene Erhebungseinheit nur für die Angaben zu ihrer eigenen Erhebungseinheit berichtspflichtig. Es sind **keine** Angaben für den Gesamtkonzern oder die gesamte umsatzsteuerliche Organschaft durch den Organträger zu machen.

Arbeitsgemeinschaften (ARGE) sind keine Erhebungseinheiten im Sinne der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich. Auskunftspflichtige Erhebungseinheiten, die Mitglied einer ARGE sind, addieren daher die ausschließlich in einer ARGE verbuchten Umsätze hinzu.

Nicht einzubeziehen sind Niederlassungen im Ausland und rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

2 EU

Zu den Auftraggebern mit Sitz innerhalb der EU zählen die Staaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich, Zypern sowie die dazugehörigen Gebiete von EU-Staaten.

3 IT-Dienstleistungen

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
58.21.0	Verlegen von Computerspielen
58.29.0	Verlegen von sonstiger Software
62.01.1	Entwicklung und Programmierung von Internetpräsentationen
62.01.9	Sonstige Softwareentwicklung
62.02.0	Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie
62.03.0	Betrieb von Datenverarbeitungseinrichtungen für Dritte
62.09.0	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie
63.11.0	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten
63.12.0	Webportale

4 Werbung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
73.11.0	Werbeagenturen
73.12.0	Vermarktung und Vermittlung von Werbezeiten und Werbeflächen

5 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
78.10.0	Vermittlung von Arbeitskräften
78.20.0	Befristete Überlassung von Arbeitskräften
78.30.0	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften

6 Rechtsberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.10.1	Rechtsanwaltskanzleien mit Notariat
69.10.2	Rechtsanwaltskanzleien ohne Notariat
69.10.3	Notariate
69.10.4	Patentanwaltskanzleien
69.10.9	Erbringung sonstiger juristischer Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt, z. B. durch Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher, Schiedsfrauen und -männer, Rechtsbeistände, Sachverständige, Treuhänderinnen und Treuhänder, Betreuerinnen und Betreuer oder sonstige juristische Beraterinnen und Berater.

7 Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
69.20.1	Praxen von Wirtschaftsprüferinnen und -prüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
69.20.2	Praxen von vereidigten Buchprüferinnen und -prüfern, Buchprüfungsgesellschaften
69.20.3	Praxen von Steuerbevollmächtigten, Steuerberaterinnen und -beratern, Steuerberatungsgesellschaften
69.20.4	Buchführung (ohne Datenverarbeitungsdienste)

8 Public-Relations- und Unternehmensberatung

Dieser Produktkatalog ist von Erhebungseinheiten mit einem der folgenden wirtschaftlichen Schwerpunkte auszufüllen:

WZ	Bezeichnung
70.21.0	Public-Relations-Beratung
70.22.0	Unternehmensberatung

Ausgeschlossen sind Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste.

9 Verlegen von Computerspielen

Erstellung, Vermarktung und Vertrieb von nicht kunden-spezifischen Computerspielen auf physischen Datenträgern, online ausführbar oder als Download verfügbar, einschließlich der dazugehörigen Lizenzen.

10 Standardsystem- und Standardanwendungssoftware

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware auf physischen Datenträgern, die nicht Computerspielsoftware ist. Ausgeschlossen ist Individualsoftware, d. h. Software, die maßgeschneidert für einen Kunden erstellt wurde.

11 Software-Download und Online-Software

Alle verlegerischen Tätigkeiten im Zusammenhang mit Standardsoftware, die **nicht** Computerspielsoftware ist, und als Download angeboten wird oder online verfügbar ist. Beim Download wird Standardsoftware zur späteren Ausführung bzw. Installation aus dem Internet heruntergeladen und lokal gespeichert. Bei Online-Software handelt es sich um Standardsoftware, die nur im Internet ausführbar ist und nicht lokal abgespeichert werden kann.

12 Softwarelizenzen für weitergehende Nutzungsrechte

Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewährung von Rechten auf Vervielfältigung, Vertrieb oder Einbeziehung von Computerprogrammen, Programmbeschreibungen und Unterlagen sowohl für System- als auch für Anwendungssoftware.

Nicht hierzu gehören Umsätze mit eingeschränkten Endbenutzerlizenzen als Teil von Softwarepaketen. Diese Umsätze sind der Position 2.1 „Standardsystem- und Standardanwendungssoftware“ oder 2.2 „Software-Download und Online-Software“ zuzuordnen.

13 IT-Management

Dienstleistungen der Verwaltung, des Betriebs und der Überwachung von IT-Infrastruktur des Kunden – einschließlich dazugehöriger Hardware, Software und von Netzwerken. Diese Dienstleistungen beinhalten auch die Fernverwaltung von Sicherheitssystemen oder die Fernbereitstellung sicherheitsbezogener Dienstleistungen.

14 Streaming Media

Übertragung von Video- oder Audiodaten per Internet (sog. Internet-Radio oder Web-TV).

Nicht hierzu gehören werbefinanzierte Streamingdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

15 Webportal-Inhalte

Webportale sind Websites, die verschiedene Informationen und Daten bündeln. Zusätzlich integriert sind meistens Suchmaschinen oder auch Foren, E-Mail-Zugang sowie Newsletter.

Nicht hierzu gehören Online-Verzeichnisse und Mailinglisten. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen. Umsätze mit werbefinanzierten Webportalen sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

16 Datenverarbeitung, Dienstleistungen eines Rechenzentrums, Web-Hosting, Anwendungs-Hosting

Verarbeitung, Auswertung von Daten im Kundenauftrag und Betrieb der dafür notwendigen Datenbanken sowie Bereitstellung und Management von Applikationen und IT-Infrastruktur im Kundenauftrag (auch Web-Anwendungen).

Nicht hierzu gehören Umsätze aus werbefinanzierten Online-Diensten. Diese Umsätze sind der Position 6 „Werbefinanzierte Online-Dienste“ zuzuordnen.

17 Sonstige IT-Dienstleistungen

Anderweitig nicht zuordenbare IT-Dienstleistungen, wie z. B. Dienstleistungen zur Datenwiederherstellung, Bereitstellung von Reserve-Ausrüstung und Reserve-Software an einem anderen Ort, um den Kunden im Fall von Katastrophen die Aufrechterhaltung des üblichen Betriebs zu ermöglichen sowie Softwareinstallationsarbeiten.

Nicht hierzu gehören Installationsarbeiten an Großrechnern. Diese Umsätze sind der Position 13 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

18 Direktmarketing und Direct Mailing

Dienstleistungen der Entwicklung und Durchführung von Direktmarketing-Werbekampagnen, d. h. das Organisieren des Versands von Werbemitteln, die die Kunden unmittelbar und nicht über die Massenmedien erreichen (z. B. Postwurfsendungen und Telemarketing).

Nicht hierzu gehören Dienstleistungen des Postversands. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

19 Werbekonzeption und -gestaltung

Entwicklung der Grundidee einer Werbung, das Formulieren des Textes und das Schreiben von Drehbüchern für Werbefilme sowie Gestaltung des Layouts für gedruckte Werbung, Illustrationen und Plakate.

20 Sonstige Werbedienste

Beispielsweise Luftreklame, Verteilung von kostenlosen Produktproben und sonstigem Werbematerial, Vorführungen und Vorstellungen am Ort des Verkaufs oder Verkaufsförderung ohne entsprechende Bestellung.

Nicht hierzu gehören das Verlegen von Werbematerial, der Versand von Werbepost, Telemarketing oder Dienstleistungen von Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstaltern. Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

21 Verkauf und Vermittlung von Werbeplatz, Mediaagenturdienste

Alle Dienstleistungen des Verkaufs oder der Vermittlung von Werbefläche oder -zeit. Dazu zählen insbesondere Dienstleistungen von Werbungsvertretern (wie Mediaagenturen), die im Auftrag von Werbekunden oder Werbeagenturen Werbeplatz oder -zeit in den Medien kaufen.

Nicht hierzu gehören die Vermarktung durch Verlage, Fernseh- oder Radiosender und Beratungsleistungen in Sachen Öffentlichkeitsarbeit (PR). Diese Umsätze sind der Position 4 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

22 Vermittlung von Arbeitskräften auf Führungspositionen

Spezialisierte Dienstleistungen der Personalsuche und -vermittlung, die sich auf die Besetzung von hoch bezahlten Posten (Führungskräften, Managerinnen und Managern sowie Fachkräften nach Kundenvorgabe) beschränkt. Bei der Direktsuche wird eine dem Sollprofil entsprechende Person gesucht und anschließend aktiv angesprochen. Für die Berechnung der Gebühren für diese Dienstleistungen ist es unerheblich, ob die vermittelte Bewerberin bzw. der Bewerber angestellt wurde oder nicht.

23 Befristete Arbeitnehmerüberlassung

Zeitlich befristete Arbeitnehmerüberlassung aufgrund bestimmter Situationen, z. B. zur Urlaubs- und Krankheitsvertretung sowie bei kurzfristigem Fachkräftemangel, zur Abdeckung von saisonbedingter Arbeitsbelastung und bei besonderen Aufträgen und Projekten. Maßgebend für die prozentuale Aufteilung der Umsätze ist die Tätigkeit, die die Leiharbeiterinnen bzw. die Leiharbeiter beim Entleiher ausüben. Die berufliche Qualifikation der Leiharbeiterinnen und Leiharbeiternehmer oder die Wirtschaftsbranche des Entleihers sind für die Zuordnung der Umsatzanteile irrelevant.

Nicht hierzu gehört die Vermittlung von Personen, die im Rahmen eines Werkvertrages tätig werden. Diese Umsätze fallen unter die Position 4 „Sonstige Umsätze“.

24 Tätigkeiten im IT-Bereich einschließlich Telekommunikation

Beraterinnen und Berater für IT- und Telekommunikationssysteme, Softwareentwicklerinnen und Softwareentwickler sowie Datenverarbeitungspersonal usw.

25 Tätigkeiten im Handel und Vertrieb

Einzelhandels-, Außenhandels-, Industrie-, Automobil-, Bank- und Großhandelskaufleute usw.

26 Tätigkeiten in sonstigen Bürobereichen

Sonstiges Büropersonal sind z. B. Call-Center-Agentinnen und Call-Center-Agenten, Sekretärinnen und Sekretäre, Empfangspersonal, Büroangestellte, Buchhalterinnen und Buchhalter, Schreibkräfte, Steuer- und Rechtsanwaltsfachangestellte sowie Fremdsprachenkorrespondentinnen und Fremdsprachenkorrespondenten.

27 Tätigkeiten in anderen Bereichen

Befristete Arbeitnehmerüberlassung von Arbeitskräften, die sich keinem vorher aufgeführten Bereich zuordnen lassen. Dazu gehört z. B. die Überlassung von Ingenieurinnen und Ingenieuren und Führungskräften, Gebäudereinigungspersonal sowie Arbeitskräften aus sozialen und pädagogischen Bereichen, wie Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie Altenpflegepersonal.

28 Arbeitnehmerüberlassung in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen bzw. -fonds

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen in den Bereichen Versicherungen, Pensionskassen und -fonds.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen in der gesetzlichen Sozialversicherung, bei Unterstützungskassen, Sterbekassen und berufsständischen Versorgungswerken sowie bei Versicherungsvertretern.

29 Arbeitnehmerüberlassung im Bereich Kreditinstitute

Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften auf Stellen im Bereich Kreditinstitute.

Nicht hierzu gehört die Überlassung auf Stellen bei Beteiligungsgesellschaften, Treuhand- und sonstigen Fonds sowie ähnlichen Finanzierungsinstitutionen sowie mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.

30 Rechtsberatung und Vertretung

Rechtsberatung und gerichtliche sowie außergerichtliche Vertretung und damit verbundene Dienstleistungen, wie die Vorbereitung von Rechtsschriften und die Suche nach Beweismitteln, Zeugen und Sachverständigen. Bei der Rechtsberatung ist unerheblich, ob diese mündlich, schriftlich oder elektronisch durchgeführt wird.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten.

31 Rechtsberatung und Vertretung im Wirtschafts- und Handelsrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und die damit verbundenen Dienstleistungen, die sich mit den Rechtsbeziehungen von Kaufleuten befassen. Gesetzliche Regelungen finden sich vor allem im HGB sowie im Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), GmbHG, AktG, PartG, GenG, u. Ä.

Nicht hierzu gehören Rechtsberatung und Vertretung bei Streitigkeiten mit dem Staat oder mit natürlichen Personen.

32 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen Zivilrecht

Beratungs- und Vertretungsleistungen und damit verbundene Dienstleistungen bei Streitigkeiten mit natürlichen Personen. Hierbei handelt es sich z. B. um Verfahren nach dem BGB (u. a. Familien- und Erbrecht), im Medizinrecht, Bau- und Architektenrecht sowie Miet- und Wohneigentumsrecht.

33 Rechtsberatung und Vertretung im sonstigen öffentlichen Recht

Hierunter fallen Streitigkeiten mit dem Staat. Maßgebliche Rechtsgebiete sind z. B. Polizei- und Ordnungsrecht, Verwaltungsrecht, Steuerrecht, Sozialrecht, öffentliches Verkehrsrecht und öffentliches Baurecht.

34 Notariatsleistungen

Notarielle Beurkundung, Beglaubigung von Unterschriften sowie das Aufsetzen und Aufbewahren von öffentlichen

Urkunden, auf deren Grundlage vollstreckt werden kann und die Beweiswert haben, und damit verbundene Tätigkeiten, wie z. B. die Vorbereitung von Dokumenten.

Nicht hierzu gehören Beratungsleistungen, die nicht im Zusammenhang mit der Notariatsleistung stehen, oder Vertretung vor Gerichten.

35 Notariatsleistungen in Angelegenheiten von Unternehmen und juristischen Personen

Erbringung von Notariatsleistungen für Einzelunternehmen, Aktiengesellschaften, Genossenschaften, Vereine, Stiftungen usw., u. a. bei Gründung, Fusion, Kauf bzw. Veräußerung von Unternehmen sowie bei Handels- und Vereinsregisteranmeldungen.

36 Gerichtliche Versteigerung

Nur Tätigkeiten von Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern.

Nicht hierzu gehören Tätigkeiten von Gerichten, Auktionshäusern und auf juristischen Verfahren beruhende Auktionen.

37 Sonstige juristische Dienstleistungen

Anderweitig nicht genannte Beratungs- und Vertretungsleistungen sowie damit verbundene Tätigkeiten, z. B. in Treuhand- oder Schlichtungsverfahren und bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

38 Wirtschafts- bzw. Buchprüfung

Prüfung der Buchhaltung und anderer Belege von Unternehmen und anderen Organisationen, um eine Stellungnahme darüber abzugeben, ob die Abschlüsse der Unternehmen und anderer Organisationen deren Zustand zu einem bestimmten Datum gemäß den anerkannten Grundsätzen der Rechnungslegung richtig darstellen.

Nicht hierzu gehören Rechnungsprüfungsleistungen, die zu den Dienstleistungen des Rechnungswesens (Position 2.1) zählen, und Dienstleistungen der Prüfung der Geschäftsleitung (Position 6 „Sonstige Umsätze“).

39 Sonstige Dienstleistungen des Rechnungswesens

Umsätze, z. B. aus der Erstellung von Beglaubigungen, Bewertungen sowie mit Vorbereitung von Proforma-Erklärungen.

Nicht hierzu gehören Datenverarbeitungsleistungen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

40 Steuerberatung

Beratungsleistungen in Bezug auf alle Steuerarten, die Deklaration von Steuererklärungen sowie die steuerliche Vertretung und Durchsetzungsberatung in Rechtsbehelfs- und Klageverfahren.

41 Sonstige Umsätze

Umsätze, z. B. aus Treuhandtätigkeit, Testamentsvollstreckung, Sachverständigentätigkeit und sonstigen vereinbarten Tätigkeiten sowie mit Prüfung der Geschäftsleitung.

42 Strategieberatung

Beratung, Anleitung und praktische Unterstützung in Sachen Unternehmenspolitik und -strategie, Gesamt-

planung sowie Gestaltung und Überwachung von Unternehmen und anderen Organisationen, z. B.

- Ermittlung des Organisationsaufbaus,
- rechtliche Organisationsform,
- Unternehmensentwicklung und -umstrukturierung,
- Festlegung eines Informations- und Kommunikationssystems,
- Entwicklung von Steuerungsinstrumenten,
- Unternehmensrettungspläne.

Nicht hierzu gehören Beratungs- und Verhandlungsleistungen zur Durchführung von Fusionen und Übernahmen.

43 Beratung im Produktionsbereich

Beratungsleistungen zur Verbesserung von Systemen und Produktionsverfahren sowie der Büro- und Dienstleistungsabläufe (z. B. Bürogestaltung und -einrichtung, Arbeitsablaufplanung und Arbeitsvorgaben), Beratungsleistungen zur Büroautomatisierung (wie etwa Auswahl und Einbau automatisierter Systeme), zur Produktentwicklung, Qualitätssicherung, -steuerung und Sicherheitsberatung sowie Werkschutz.

Nicht hierzu gehört jegliche Beratung bezogen auf den Bereich Beschaffung. Diese Umsätze sind der Position 2.7 „Logistikberatung (Supply Chain Management) und Managementberatung“ zuzuordnen.

44 Prozessmanagement

Bereitstellung eines Dienstleistungsgesamtpakets, das auf die Unterstützung, Unterbringung und Verwaltung eines Geschäftsablaufs (Ablauforganisation) von Beratungskunden ausgerichtet ist. Hierzu zählen auch die Planung und Überwachung der Prozesse.

45 Logistikberatung (Supply Chain Management) und sonstige Managementberatung

Umsätze, z. B. aus Beratungsleistungen bezogen auf Vorratswirtschaft, Materialbeschaffung, Lagerung und Verteilung von Gütern.

Nicht hierzu gehören Umweltberatungsdienstleistungen und sonstige wissenschaftliche oder technische Beratungsdienste. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.

46 Sonstiges Projektmanagement (ohne Bauprojekte)

Dienstleistungen der Koordinierung und Überwachung von Ressourcen bei der Vorbereitung, Durchführung und Beendigung eines Projekts im Kundenauftrag, der Projektverwaltung, die u. a. die Budgetierung enthalten kann, der Rechnungsführung und Kostenkontrolle, der Beschaffung, Zeitplanung, Koordinierung der Arbeiten von Subunternehmern, der Überwachung und Qualitätskontrolle usw.

Nicht hierzu gehören Projektmanagementleistungen im Bauwesen. Diese Umsätze sind der Position 6 „Sonstige Umsätze“ zuzuordnen.